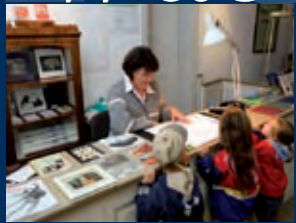




Landeshauptstadt
Potsdam

Potsdam 2009/2010 *Was? Wer? Wo?*



*Eine Orientierungshilfe durch das Dienstleistungsangebot der
Landeshauptstadt und Extra-Informationen über Potsdam*

Ein Unternehmen für die ganze Stadt



Für Singles oder Familien: Wir haben für jeden die passende Wohnung.
Ob Altbau, Neubau oder Eigenheim.

Rufen Sie uns einfach an: **0180 24 7 365 1**
(6 ct / Anruf aus dem Festnetz der DTAG; ggf. abweichende Mobilfunktarife)

www.ProPotsdam.de

Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Potsdamerinnen und Potsdamer,

seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe von „Was? Wer? Wo?“ vor nunmehr zwei Jahren ist Potsdam deutlich gewachsen. Die Stadt hat jetzt mehr als 150.000 Einwohner, es werden wieder mehr Kinder geboren, die wirtschaftliche Situation ist vergleichsweise gut. Und es hat erneut Veränderungen in der Stadtverwaltung gegeben mit dem Ziel, noch besser und effektiver auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in unserer sich entwickelnden Stadt eingehen zu können. Dabei ist und bleibt es das oberste Anliegen, den Dienstleistungscharakter der Geschäfts- und Fachbereiche, der Bereiche und Arbeitsgruppen weiter auszuprägen.

Das vorliegende Heft soll Ihnen die Struktur der Verwaltung und die Verteilung der Bereiche auf die einzelnen Häuser zwischen Friedrich-Ebert-Straße, Hegel- und Jägerallee nahebringen. Für die Organisationseinheiten werden die wichtigsten der Dienstleistungen, die Sie dort in Anspruch nehmen können, aufgeführt. Natürlich finden Sie hier auch Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen, unter denen die Mitarbeiter Ihnen gern weitere Informationen geben. Darüber hinaus möchte ich Sie an dieser Stelle auch auf die Darstellung unserer in den letzten Jahren erweiterten Dienstleistungen im Internet aufmerksam machen. Unter www.potsdam.de

finden Sie zudem auch tagesaktuelle Informationen.

Sie erfahren in diesem Heft auch einiges über wichtige Vorhaben der Landeshauptstadt in den nächsten Jahren, darunter zur Umgestaltung der Potsdamer Mitte.

Dem WEKA info verlag ist es zu danken, dass wir diese Broschüre für Sie produzieren und mit zusätzlichen Informationen über kommerzielle Angebote in unserer Stadt anreichern konnten.

Ich hoffe, dass Ihnen der nun vorliegende Wegweiser durch die Stadtverwaltung hilft, die Ansprechpartner zu finden, die Ihnen bei Verwirklichung Ihres Anliegens helfen können.



Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Klinikum Ernst von Bergmann

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Humboldt-Universität zu Berlin/Charité

Charlottenstraße 72 • 14467 Potsdam • Tel (0331) 241 - 0

24h zentrale Notaufnahme: (0331) 241 - 5051

www.klinikumevb.de

ERNST VON
BERGMANN
KLINIKUM



Gemeinsam für Ihre Gesundheit

Das Klinikum Ernst von Bergmann ist ein zukunftsorientiertes Krankenhaus der Schwerpunktversorgung. Mit mehr als 1.000 Betten ist es das größte und bestausgestattete Krankenhaus in West-Brandenburg.

Im Jahr 2007 wurden im Klinikum 1.450 Kinder geboren, 43.000 Menschen in der Notaufnahme erstversorgt und 36.000 Menschen fanden stationäre Hilfe durch innovative Spitzenmedizin.

In 25 Kliniken und Fachbereichen bieten Spezialisten den Patienten an einem Ort Diagnostik, Therapie und Fürsorge. Interdisziplinäre Zusammenarbeit wird zwischen unseren Experten groß geschrieben, zum Beispiel im zertifizierten Brustzentrum "Regine Hildebrandt", im Tumorzentrum Potsdam und in der Schlaganfall-Spezialeinheit "Stroke Unit".

Unser Leistungsangebot

- Allgemein- und Visceralchirurgie
- Anaesthesie und Intensivtherapie
- Augenheilkunde
- Dermatologie und Allergologie
- Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Gastroenterologie
- Gefäß- und Thoraxchirurgie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Hämatologie und Onkologie
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Infektiologie
- Kardiologie, Angiologie, Konservative Intensivmedizin
- Kinder- und Jugendmedizin
- Lungenzentrum
- Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
- Nephrologie und Endokrinologie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie
- Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Mikrochirurgie
- Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- Radioonkologie und Strahlentherapie, Brachytherapie
- Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
- Urologie

24 h Zentrale Notaufnahme: (0331) 241 - 5051

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Oberbürgermeisters	1	Stichwortsuche.....	65
Branchenverzeichnis.....	4	Lageplan der Verwaltungsgebäude.....	67
Zwischen Welterbe und Hightech	7	Informationen für Menschen mit Behinderung.....	69
Potsdams Wappen, Farben, Logo	11	Potsdam auf dem Weg zur Bürgerkommune	70
Potsdam in Zahlen.....	11	GründerService Potsdam	71
Die Stadtteile Potsdams	13	Eine Stadt der Generationen.....	72
Die Umgestaltung der Potsdamer Mitte	14	Klimaschutz in Potsdam	74
Die Schiffbauergasse – Kulturelle und wirtschaftliche Innovation für das neue Potsdam in Europa.....	16	Kulturelle Einrichtungen der Landeshauptstadt Potsdam	75
Wissenschaftsstandort Potsdam	18	Weihnachtliches Potsdam.....	81
Das Potsdamer Welterbe	20	Traditionelle Feste in Potsdam	82
Die Stadtverordnetenversammlung	21	Publikationen der Stadtverwaltung Potsdam.....	85
Dienstleistungen der Landeshauptstadt Potsdam	23	Wichtige Telefonnummern	86
		Potsdams Partnerstädte.....	88

Physiotherapie Lamprecht & Partner

- Atemtherapie
- Chirurgische und orthopädische Nachbehandlungen
- Craniosacrale Therapie
- Bobath

- Fußreflexzonenmassage
- Hausbesuche
- Kinderphysiotherapie
- Krankengymnastik nach Bobath (z. B. nach Schlaganfall)

- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Massage
- Osteopathie
- Wassertherapie

- Säuglingsgymnastik
- Skoliosetherapie nach Schroth
- Sportphysiotherapie
- Triggerpunkt-Therapie
- Vojta

Physiotherapie · A. Lamprecht & Partner
Hegelallee 23 · 14467 Potsdam
Tel. 03 31/8 70 96 38
www.physiotherapie-potsdam.de

KinderPhysiotherapie · A. Lamprecht & Partner
Hegelallee 23 · 14467 Potsdam
Tel. 03 31/8 70 96 38
www.physiotherapie-potsdam.de

Physiotherapie · A. Lamprecht & Partner
Humboldttring 25 · 14473 Potsdam
Tel. 03 31/71 35 55
www.physiotherapie-potsdam.de

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Altenpflege	50	Kindertagesstätten	53
Appartementhaus	40	Klinikum	2, U4
Arbeiterwohlfahrt	68	Krankenhaus	U3
Aus- und Weiterbildung	28, 36, 40	Lohnsteuerhilfe	32
Badausstellung	4	Lohnsteuerhilfeverein	32
Bauwesen	64	Nachhilfe	36
Betreutes Wohnen	50	Notar	86
Betreuung von Menschen mit Behinderung	73	Pflegeheim	51
Biosphäre	55	Physiotherapie	3, 51
Büroservice	58	Projektentwicklung	58
Elektromontage	12	Rechtsanwalt	34, 87
Energieversorgung	58	Restaurant	40
Erdwärmebohrungen	12	Rohrreinigung	58
Friseur	6	Rundfunk Berlin – Brandenburg	10
Handwerkskammer Potsdam	28	Sachverständiger für Immobilienbewertung	24
Heizung – Sanitär	4, 58	Schreibbüro	58
Ingenieurbüros	24, 64	Schulen	36
Kinder- & Jugendhilfe	53	Seniorenheime	5



L A A B S

■ **H A N D W E R K**

handwerkliche Komplettlösung
alternative Heiztechnik, Solartechnik
Sanitäranlagen, Entkalkungstechnik

■ **D E S I G N**

exklusive Badausstellung, individuelle Badkonzepte

■ **S E R V I C E**

Gebäude- und Energieberatung
Kunden- & Servicedienst



Tel. 0331. 649 59 - 0

www.laabs-sanitaer.de

Bäder zum Träumen



Pflege, Begleitung und Betreuung aus einer Hand!

- Stationäre Altenpflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen
- Alzheimer Beratungsstelle
- Helferinnenkreis

- Hauskrankenpflege
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Soziale Beratung
- Entlastung für Angehörige
- Begleiten und Aktivieren
- Gemeinschaft gestalten

vollstationäre Angebote

Ev. Seniorenzentrum „Emmaus-Haus“
Eisenhartstr. 14-17, 14469 Potsdam, Tel. 0331/2845-7400

Ev. Seniorenzentrum „Hasenheyer-Stift“
Meistersingerstr. 20, 14471 Potsdam, Tel. 0331/96978-0

Ev. Seniorenzentrum „Florencehort“
Potsdamer Damm 12, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/691430

Ev. Seniorenzentrum „Bethesda“
Mahlower Str. 148, 14513 Teltow, Tel. 03328/4340-0

teilstationäre Angebote

Gerontopsychiatrische Tagespflege „Abendsonne“
Meistersingerstr. 20, 14471 Potsdam, Tel. 0331/96978-7520

Geriatrische Tagespflege „Herbstsonne“
Anni-von-Gottberg-Str. 9, 14480 Potsdam, Tel. 0331/6001916

ambulante Angebote

Potsdamer Diakonie-Sozialstation
Saarmunder Str. 48, 14478 Potsdam, Tel. 0331/8172222

Alltagshilfe Lebensnah
Potsdamer Damm 12, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/6967737

Alle Angebote sind zu erreichen über: www.lafim.de



Cut + Care

family

Genossenschaft des Friseurhandwerks e.G.

Verwaltung:

Tel.: 03 31/2 80 50 67 - Fax: 03 31/29 13 38 - Wetzlarer Str. 36 - 14482 Potsdam

Friseur

Käthe-Kollwitz-Str. 44 / 8 71 04 00

Geschw.-Scholl-Str. 89 / 90 12 30

Potsdamer Str. 176 / 9 51 40 30

Fr.-Ebert-Str. 99 / 29 31 32

Dortustr. 54 / 29 17 39

Friseur + Fußpflege

Saarmunder Str. 49 / 87 24 19

A.-v.-Gottberg-Str. 7 / 62 48 01

Friseur + Haarglättung

Am Kanal 55/56 / 29 44 06

Friseur + Kosmetik + Fußpflege

Kastanienallee 35 / 97 22 68

P.-Neumann-Str. 5 / 7 48 02 62

Breite Straße 23 / 29 28 92

Friseur + Kosmetik + Fußpflege + Nagelmodellage

Gutenbergstraße 99 / 2 70 98 60

Friseur + Kosmetik + Fußpflege + Nagelmodellage + Haarglättung

Neuendorfer Str. 15 / 62 23 34

Friseur + Kosmetik + Fußpflege + Nagelmodellage + Haarverdichtung + Haarverlängerung

H.-Marchwiza-Ring 7 / 71 13 45

Fußpflege-Salon

Charlottenstr. 105 / 29 35 03

Seniorenresidenz	46, 51
Sprachschule	36
Steuerberater	34
Steuerberater/Rechtsanwälte	87
Tagespflege/Ambulante Pflege.....	5
Tief- und Rohrleitungsbau.....	58
Tiefbau	15
Umschulung	36
Vermessungsbüro.....	24
Volkssolidarität.....	48
Wohnungsunternehmen	U2

U = Umschlagseite



mediaprint
WEKA info verlag gmbh

Effektiv. Hochwertig.
Zielgruppenorientiert. Mit dieser
Intention arbeiten wir auch
weiterhin gerne mit
Ihnen zusammen.

www.alles-deutschland.de

Zwischen Welterbe und Hightech

Potsdam ist die Stadt der Schlösser und Gärten, der Medienwirtschaft und der Wissenschaft und Forschung. Die Stadt ist den positiven Traditionen ihrer Geschichte verpflichtet und sie ist in ihrer Entwicklung auf die Zukunft orientiert.

Potsdams Qualität wird heute bestimmt durch den Einklang von preußisch geprägtem Welterbe und zukunftsorientierter Wirtschaft und Wissenschaft, von der Funktion als Landeshauptstadt Brandenburgs, von der einzigartigen Lage am Wasser und von der Nähe zur Bundeshauptstadt Berlin.

Tradition, Innovation, Dynamik und Lebensqualität bestimmen das Profil Potsdams.



Foto: Ulf Böttcher

Die Kulturstadt

Die in den vergangenen Jahrhunderten von genialen Baumeistern und Gartenarchitekten geschaffenen Schlösser und Gärten begründen als Kern des Potsdamer UNESCO-Welterbes den internationalen Ruf und die Anziehungskraft der Stadt. Sie sind der entscheidende

Magnet für Potsdam als Tourismusziel und ein wesentlicher Faktor Potsdamer Tradition. Sie bilden den Maßstab für die städtebauliche Zukunft der Landeshauptstadt. Schwerpunkt dieser Entwicklung ist die Wiedergewinnung der historischen Stadtmitte. Der bereits erfolgte Wiederaufbau des Fortunaportals, der Bau eines Landtagsgebäudes an der Stelle des ehemaligen Stadtschlusses sowie die Rückgewinnung des Stadtkanals zeugen von diesem Entschluss.

Kulturelle Angebote – von freien Trägern bis zur Hochkultur – sind wichtige Bestandteile der Lebensqualität in der Stadt. Das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, die beiden städtischen Museen, der Nikolaisaal, der Kulturstandort Schiffbauergasse mit seinem neuen Hans Otto Theater, die Musikfestspiele Sanssouci und die Potsdamer Schlössernacht beschreiben die Breite der kulturellen Leistungen nur unvollständig.

Die Wissensstadt

Wissenschaft und Forschung spielten und spielen eine herausragende Rolle für die Entwicklung der Stadt und sind ihr wichtigstes Zukunftspotenzial. In Potsdam gibt es schon heute mehr Wissenschaftler pro Kopf der Bevölkerung als in jeder anderen deutschen Stadt.

Die seit 1875 bestehende Tradition der Stadt auf wissenschaftlichem Gebiet wird durch die Universität Potsdam, die Fachhochschule, das GeoForschungsZentrum, das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung sowie durch zahlreiche weitere öffentlich-rechtliche und private Einrichtungen und Firmen aufgenommen und fortgeführt.

Heute sind mehr als 40 wissenschaftliche Einrichtungen in Potsdam und im unmittelbaren Umland tätig. Potsdam ist damit ein attraktiver Standort für Unternehmen, die sich innovativen Technologien verschrieben haben. Weltbekannte Firmen wie Oracle und VW haben in der Stadt Niederlassungen gegründet. Hightech-Firmen setzen schon heute wissenschaftliche Erkenntnisse in verwertbare Produkte um.



Foto: Olaf Möldner

Die sechs Potsdamer Hochschulen – Universität, Fachhochschule, Hochschule für Film und Fernsehen und die privaten Einrichtungen University of Management and Communication (UMC), Babelsberg Film School und Baltic College – verkörpern in besonderem Maße Potsdams Zukunft. Wertschöpfungsrelevante Bereiche wie Natur- und Ingenieurwissenschaften, Informatik, Medienwirtschaft und Informationstechnologien bilden die Basis für die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Stadt.

Der historische Neue Markt hat sich durch die Ansiedelung verschiedener Institute und Einrichtungen zu einem Zentrum der Geisteswissenschaften entwickelt.

Die Filmstadt

Die Tradition der Stadt als Medienstandort reicht weit zurück. In den Jahren nach 1911 erlangte Babelsberg Weltruhm als Wiege des Films in Deutschland.

War Babelsberg bis 1990 Produktionsstandort für den klassischen Kinofilm, so gehören heute Fernsehproduktionen und eine florierende Multimediabranche untrennbar zur Medienstadt Babelsberg. Vorhandene Studios wurden saniert und modernisiert. Neue sind hinzugekommen. Hervorragende Infrastruktur, qualifiziertes Fachpersonal und das breit gefächerte Spektrum von Film, Fernsehen

und Multimedia bieten innovativen Unternehmen der Medienbranche sehr gute Entwicklungschancen und Synergieeffekte. Babelsberg ist Sitz des Rundfunks Berlin Brandenburg, der Studio Babelsberg GmbH, der Ufa-Produktionsgruppe sowie zahlreicher weiterer Medienunternehmen. Platz für 500 Studenten bietet die Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“. Auf dem Gelände der Medienstadt beheimatet ist auch das Deutsche Rundfunkarchiv, Nachlassverwalter des Programm- und Pressearchivs des DDR-Fernsehens und -Hörfunks. Neu hinzugekommen ist ein Medienzentrum für junge und wachsende Unternehmen aus dem Medien- und Kommunikationsbereich.

Eine touristische Attraktion ersten Ranges ist der Filmpark Babelsberg. Er ermöglicht Besuchern einen unterhaltsamen Blick hinter die Kulissen von Film und Fernsehen.



Stuntshow im Filmpark (Stadtverwaltung Potsdam/M. Lüder)

Die Heimatstadt

Potsdam gehört zu den wenigen deutschen Großstädten, deren Bevölkerung stetig zunimmt. Daraus resultierend geht die Ausgestaltung der Stadt zu einem attraktiven Wohnort weiter. Neben der Innenstadt wurden und werden die großen Neubaugebiete, in denen fast die Hälfte der Einwohner lebt, funktional und gestalterisch aufgewertet.

Potsdam bietet ein breites Bildungsangebot – von der Grundschule bis zur Volkshochschule, ermöglicht so auch lebenslanges Lernen.

Neben staatlichen Schulen erweitern solche in freier Trägerschaft die Bildungsmöglichkeiten in der Stadt.

Der Sport hat in Potsdam einen hohen Stellenwert. In mehr als 140 Vereinen treiben Zehntausende Sportbegeisterte regelmäßig Sport, messen sich in Wettkämpfen. Zentrum des Leistungssports in Potsdam ist der Sport- und Freizeitpark Luftschiffhafen. Er ist heute u. a. Standort des Olympiastützpunktes und der Eliteschule des Sports „Friedrich Ludwig Jahn“. Besonders die Ruderer und Kanuten aus diesem Sportzentrum haben durch ihre Erfolge die Stadt Potsdam weit über die Landesgrenzen bekannt gemacht und gehören zu den weltbesten Vereinen ihrer Sportart.



Die Sportstätte Luftschiffhafen (Stadtverwaltung Potsdam/O. Möldner)

Das vielfältige öffentliche Leben in Potsdam ist allen Interessierten zugänglich. Viele Menschen bringen sich schon jetzt auf unterschiedliche Weise in die Entwicklungsprozesse der Stadt ein. Engagierte

Bürger, Vereine und Verbände leisten ihren Beitrag zur Ausgestaltung des gesellschaftlichen und sozialen Lebens in der Stadt, kümmern sich mit Bürgersinn und Fleiß um die Förderung von Bauvorhaben, von Kultur, Bildung und Sport, tragen so zur Entwicklung der Lebensqualität in der Stadt bei. Potsdam kann seit dem Einwanderungsedikt des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm aus dem Jahr 1685 auf eine lange Tradition des friedlichen Miteinanders von Einheimischen und Fremden zurückblicken. Ausländer – Franzosen, Schweizer, Holländer, Russen, Böhmen u. a. – gaben der Stadt immer wieder Entwicklungsimpulse, hinterließen ihre Spuren in Architektur, Handwerk und Lebensweise.

Die Landeshauptstadt Brandenburgs

Der Bau des neuen Landtages in der Mitte der Stadt wird die Hauptstadtfunktion Potsdams noch offensichtlicher als bisher ausprägen. Bereits heute ist die Stadt Sitz der Regierung des Landes Brandenburg sowie zahlreicher weiterer Verwaltungseinrichtungen, von Verbänden und Institutionen. Zu zentralen Gebieten für Dienstleistung, Wohnen, Gewerbe und Forschung in der Stadtmitte werden die Speicherstadt, der Brauhausberg und das ehemalige Reichsbahngelände am Hauptbahnhof entwickelt.

Potsdam ist eine Stadt mit einer mehr als tausendjährigen Geschichte (Ersterwähnung 993), geprägt durch preußische Könige und deutsche Kaiser, für immer verbunden mit dem „Tag von Potsdam“ ebenso wie mit dem „Potsdamer Abkommen“.

Geschichtliches bewahren, Traditionen pflegen, Gegenwärtiges und Zukünftiges gestalten – in diesem Spannungsfeld und eingebettet in eine weltweit einzigartige Kulturlandschaft hat sich Potsdam zu einer der schönsten Landeshauptstädte Deutschlands entwickelt.

www.rbb-online.de

Entdecken Überraschen Erleben



rbb¹
FERNSEHEN

Antenne^{rbb}
BRANDENBURG

INForadio^{rbb}

KULTURradio^{rbb}

radioBERLIN^{rbb}

radioeins^{rbb}

Shitz^{rbb}

rbb¹

RUNDFUNK BERLIN-BRANDENBURG

Potsdams Wappen, Farben, Logo

Aus der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam:

„§ 2 Wappen, Flagge



- (1) Die Landeshauptstadt Potsdam führt ein Wappen und eine Stadtflagge.
- (2) Das Wappen Potsdams zeigt einen linkssehenden schwarzbewehrten golden gerauteten roten Adler auf goldenem Grund. Den oberen Schildrand ziert eine gewölbte fünfzinnige rote Mauerkrone ...“ Das älteste Potsdamer Wappen ist aus dem Jahre 1450 überliefert. Es befindet sich auf einem Ratssiegel und zeigt einen rechtssehenden Adler, also das Wappen der Markgrafen von Brandenburg. Als Residenzstadt durfte Potsdam ab 1660 den roten märkischen Adler auf goldenem Grund zeigen. Zwischen 1701 und 1806 führte die Stadt den schwarzen preußischen Adler im Wappen. Unter Kaiser Wilhelm II. wurde 1898 der linkssehende



Adler mit der fünfzackigen Mauerkrone verbindlich. Das heutige Stadtwappen wurde 1957 von Prof. Werner Nerlich gestaltet.

- (3) „Die Flagge Potsdams ist gekennzeichnet durch die Beschreibung: Zweistufig Rot-Gelb mit dem in der Mitte aufgelegten Stadtwappen ...“ Die Grundfarben des Stadtwappens – Rot und Gold – werden in der Stadtflagge wieder aufgenommen.



Das Potsdam-Logo steht, ähnlich wie das Logo vieler anderer Städte, für die Landeshauptstadt Potsdam allgemein und ist daher ein besonders wichtiges Erkennungszeichen. Immer, wenn dieses Logo auftaucht, weiß der Betrachter, dass sich dahinter die Landeshauptstadt oder deren Verwaltung verbirgt. Es wird auch verwendet, wenn die Landeshauptstadt gemeinsam mit Partnern Veranstaltungen, Ausstellung o. Ä. ausrichtet.

Potsdam in Zahlen

Geografische Lage (Stadtmitte)

Östliche Länge	13° 03' 40"
Nördliche Breite	52° 23' 45"

Bevölkerung

(Stand: 30.06.2008) 150.592

Fläche

Gesamtfläche	187,29 km ²
Gebäude- u. Freifläche	32,67 km ²
Betriebsfläche	1,16 km ²

Erholungsfläche	8,06 km ²
Verkehrsfläche	13,39 km ²
Landwirtschaftsfläche	58,95 km ²
Waldfläche	46,27 km ²
Wasserfläche	20,75 km ²

Größte Gewässer Seen in und um Potsdam

Schwieelowsee	795 ha
Templiner See	401 ha
Großer Zernsee	284 ha

Fahrländer See	251 ha
Jungfernsee	244 ha
Sacrower See	110 ha
Schlänitzsee	115 ha
Lehnitzsee	70 ha
Wublitz	114 ha
Tiefer See	49 ha

Flüsse

(Länge im Stadtgebiet)	
Havel	13,0 km

Sacrow-Paretzer Kanal	6,8 km
Nuthe	6,0 km
Schiffahrtskanal	0,6 km



Foto: Ulf Böttcher

ELKa

Blick auf den Alten Markt in der brandenburgischen Landeshauptstadt Potsdam, dessen Silhouette von der Nikolaikirche und dem Alten Rathaus – heute Kulturhaus (rechts) geprägt wird. Auch hier liegt die Arbeit der ELKa Kabelbau Potsdam GmbH im wahrsten Sinne des Wortes unter der Erde. Das Areal spielt eine besondere Rolle in der langen Referenzliste des mittelständischen Unternehmens. Die ELKa Kabelbau Potsdam GmbH realisierte an dieser historischen Stätte die komplexe Mittelspannungserschließung einschließlich Trafostationsumstrukturierung.



DAS LEISTUNGSANGEBOT

- ◆ Verlegung und Montage von Kabelgarnituren 30 kV
- ◆ Lieferung und Montage von Trafostationen
- ◆ Montagen von Kompensationsanlagen
- ◆ Montagen von Mittel- und Niederspannungsschaltanlagen
- ◆ Kabelprüfungen und Fehlerortung
- ◆ Schaltschrank und Verteilerbau
- ◆ Jet-Drillverfahren mit gesteuerten Horizontalspülbohrungen bis 270 m / DN 450 mm
- ◆ Erdwärmebohrungen



ELKa Kabelbau Potsdam GmbH

Templiner Straße 100

14473 Potsdam

Telefon: 03 31/2 80 12 74

Telefax: 03 31/2 80 12 76

E-Mail: post@elka-kabelbau.de

Internet: www.elka-kabelbau.de

Die Stadtteile Potsdams

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Statistik und Wahlen

1 Potsdam Nord

- 11 Bornim
- 12 Nedlitz
- 13 Bornstedt
- 14 Sacrow
- 15 Eiche
- 16 Grube
- 17 Golm

2 Nördliche Vorstädte

- 21 Nauener Vorstadt
- 22 Jägervorstadt
- 23 Berliner Vorstadt

3 Westliche Vorstadt

- 31 Brandenburger Vorstadt
- 32 Potsdam West
- 33 Wildpark

4 Innenstadt

- 41 Nördliche Innenstadt
- 42 Südliche Innenstadt

5 Babelsberg

- 51 Klein Glienicke
- 52 Babelsberg Nord
- 53 Babelsberg Süd

6 Potsdam Süd

- 61 Templiner Vorstadt
- 62 Teltower Vorstadt
- 63 Schlaatz
- 64 Waldstadt I
- 65 Waldstadt II
- 66 Industriegelände
- 67 Forst Potsdam Süd

7 Stern/Drewitz

- 71 Am Stern
- 72 Drewitz
- 73 Kirchsteigfeld

8 Nördliche Ortsteile

- 81 Uetz-Paaren
- 82 Marquardt
- 83 Satzkorn
- 84 Fahrland
- 85 Neu Fahrland
- 86 Groß Glienicke

Die Umgestaltung der Potsdamer Mitte

Sie ist die zurzeit bedeutendste Baustelle der Stadt. Und sie verspricht Großes. Mit dem Beschluss zum Landtagsneubau auf dem Grundstück des ehemaligen Potsdamer Stadtschlusses und der Wiederherstellung der historischen Platzfläche des Alten Marktes sind die entscheidenden Schritte zur künftigen Gestaltung der Stadtmitte eingeleitet.

Seit der Wende erfolgte die konsequente Wiederannäherung an den historischen Stadtgrundriss. Mit zahlreichen Maßnahmen ist begonnen worden, das Herz der Stadt wieder zu einem Ort lebendigen urbanen und kulturellen Lebens werden zu lassen.

Zu den bereits durchgeführten Baumaßnahmen gehören die Neugestaltung des Lustgartens als öffentlichen Veranstaltungsplatz und innerstädtische Parkanlage wie die Wiederherstellung des Stadtkanals in der Yorckstraße und das bereits fertiggestellte Fortunaportal.

Um das ehemalige Schlossgrundstück und das Havelufer an der Alten Fahrt wieder bebauen zu können, ist die Neuordnung der Verkehrsflächen der Friedrich-Ebert-Straße, der Breiten Straße sowie der Straßenbahn erforderlich. Die Baumaßnahmen dafür begannen 2007, der Bau einer neuen Straßenbahnbrücke über die Havel 2008.

Der Alte Markt wird künftig der repräsentative Vorplatz des neuen Landtags sein und in seiner historischen Form das Bindeglied zwischen Nikolaikirche, Altem Rathaus und der Haveluferbebauung. Dem trägt auch die Tatsache Rechnung, dass das Alte Rathaus zukünftig das Potsdam-Museum beherbergen wird. Mit der Absenkung des Platzes auf das historische Niveau und den bereits durchgeführten Pflasterarbeiten erschließt sich dieser Raum dem Betrachter schon jetzt in beeindruckender Weise.

Auch die weitere städtebauliche Struktur orientiert sich am historischen Stadtgrundriss. So soll westlich der Friedrich-Ebert-Straße anstelle des heutigen Bürohauses in der Schloßstraße 1 die neue Synagoge entstehen.

Am anderen Ende dieses Blocks könnte die historische Acht-Ecken-Bebauung wieder ergänzt werden. Zum Stadtkanal hin ist eine räumlich geschlossene Baukante geplant.

Die Stadt- und Landesbibliothek soll als unverzichtbare öffentlichkeitswirksame Kultur- und Bildungseinrichtung im Bereich der „Neuen Mitte“ dauerhaft erhalten bleiben.

Für den heutigen Bereich der Fachhochschule ist geplant, den historischen Verläufen der einstigen Straßenzüge wieder nahezu-kommen.

Das betrifft die ehemalige Kaiserstraße, den Steubenplatz und die Friedrich-Ebert-Straße.



Das Fortunaportal, einst das nördliche Tor des Stadtschlusses
(Stadtverwaltung Potsdam/M. Lüder)



Eine historische Ansicht des Stadtschlosses
(Potsdam-Museum, Sammlung Loebenstein)

Nördlich der Nikolaikirche könnte an der Stelle des heutigen Wohnblockes ein Karree mit Wohnfunktion auf dem historischen Baufeld entstehen. Am Havelufer dagegen ist eine geschlossene Bebauung zum Alten Markt in Anlehnung an die historische Situation vorgesehen, wobei die Promenade am Ufer der Alten Fahrt erhalten bleibt.

Aktuelle Informationen zum Baugeschehen unter www.potsdam.de, in aktuellen Broschüren und Flyern der Landeshauptstadt Potsdam und des Sanierungsträgers Potsdam.

Landtag Brandenburg Drucksache 4/6102(ND)-B

4. Wahlperiode

**Beschluss
des Landtages Brandenburg**

**Landtagsneubau für Brandenburg-Berlin
am Potsdamer Standort "Alter Markt"**

Vom 10. April 2008

1. Der Landtag bekräftigt seinen Willen, den Landtagsneubau für Brandenburg-Berlin gemäß seinem Beschluss vom 20. Mai 2005 (Drucksache 4/1092-B) am Potsdamer Standort "Alter Markt" in den historischen äußeren Um- und Aufrißen des ehemaligen Stadtschlosses als Sitz des Landtages zu errichten. Dabei ist die großzügige Schenkung in Höhe von 20 Millionen Euro durch die Hasso-Plattner-Förderstiftung - die zur größtmöglichen Wiederannäherung des Landtagsgebäudes an Gliederung und Erscheinung der äußeren historischen Fassade des Potsdamer Stadtschlosses zweckgebunden ist - als eine wesentliche Rahmenbedingung für die Vergabeentscheidung zu berücksichtigen.
2. Der Landtag bekräftigt in diesem Zusammenhang gleichermaßen seine Erwartung, dass ein funktionsfähiges Parlamentsgebäude errichtet wird, bei dem sämtliche Bereiche des Parlamentes in einem Gebäudekomplex untergebracht sind. Die Gestaltung des Innenhofes und der inneren Gebäudestruktur haben sich diesem Ziel unterzuordnen.

beton & rohrbau

C.-F. Thymian GmbH & Co. KG

- Kanalbau
- Druckrohrleitungen
- Microtunneling · Rohrvortrieb
- Rohreinzug
- Provisorische Umleitungen · Heber
- Kläranlagen
- Wasserwerke
- Pumpwerke
- Regenklärbecken
- Senkkästen · Absenkschächte
- Ingenieurbau · SF-Bau
- Kanalsanierung
- Fernwärme
- Flughafenbau
- Optimierung

- Berlin
- Leipzig
- Halle
- Magdeburg
- Potsdam
- Dessau
- Rostock
- Regensburg
- Dresden





beton & rohrbau
C.-F. Thymian GmbH & Co. KG
Niederlassung Potsdam
Zeppelinstraße 123, 14471 Potsdam
Tel. (0331) 2 70 99 57, Fax (0331) 2 70 99 08
E-mail potsdam@beton-rohrbau.de
Internet www.beton-rohrbau.de




Die Schiffbauergasse – Kulturelle und wirtschaftliche Innovation für das neue Potsdam in Europa

Am 18. September 2008 konnte einer der bisherigen Schwerpunkte der Stadtentwicklung und zugleich einer der aufregendsten Orte des „neuen Potsdam“ endgültig seiner Bestimmung übergeben werden: die Schiffbauergasse.

Auf dem früheren Industrie- und Militärgelände nahe der Innenstadt, an einer der schönsten Stellen des Stadtgebietes am Ufer der Havel gelegen, haben sich seit 1992 zahlreiche Künstler- und Kulturinitiativen etabliert. Diese veranstalten mit internationaler Ausrichtung Festivals, Konzerte, freies Theater, Performances, Filmkunst, Ausstellungen, Partys usw. – eine flirrende Mischung aus Kunst, Aktion und Nachtleben.

Was als Pionierbesiedlung alter, seit dem Fall der Mauer leer stehender Gebäude begann, wurde bald zum vitalsten Kulturstandort der Stadt und der Region. Die Programme und Produktionen von „Waschhaus“, „Trollwerk“, „fabrik potsdam“, „T-Werk“ und zahlreicher weiterer Aktivisten ziehen schon jetzt jährlich mehr als 250.000 Besucher aller Altersgruppen an, künstlerischer Austausch und Zusammenarbeit sind europa- und weltweit vernetzt. Toleranz und Internationalität werden hier gelebt.



Hightech in der Schiffbauergasse: Das VW-Designzentrum (Stadtverwaltung Potsdam/M. Lüder)

Aber auch innovatives Gewerbe zog an den Standort: Im modernen Neubau des Volkswagen Design Centers werden die Autos der Zukunft entworfen, der weltweit agierende Softwarekonzern Oracle hat den umgebauten Koksseparator des früheren Gaswerks bezogen. Beispielgebend ist dies auch für andere Firmen und Existenzgründer, speziell im expandierenden Bereich der Kulturwirtschaft.

Das städtische Hans Otto Theater ist seit 1998 mit seinem Kinder- und Jugendtheater in der umgebauten „Reithalle A“ aktiv. Im September 2006 wurde der Theaterneubau direkt am Havelufer eingeweiht. Das Foyer des von Prof. Gottfried Böhm entworfenen Baus öffnet sein geschwungenes Dach in Richtung des Parks Babelsberg. Altes und neues Potsdam begegnen sich so vis-à-vis, verbunden über den Tiefen See.

Für die freie Kulturszene wurden mit dem Projekt „Zentrum für Kunst und Soziokultur“ die schon bisher genutzten, allerdings maroden Flächen in den historischen Reithallen und Stallanlagen nun komplett denkmalgerecht umgebaut und saniert, mit finanzieller Förderung durch Stadt, Land und Europäische Union. Mit dem Kunstmuseum Fluxus+, der Bundesstiftung Baukultur, dem Landesverband der Musikschulen Brandenburgs und nicht zuletzt dem größten Anbieter von Öko-Lebensmitteln und Produkten in Berlin/Brandenburg, der BIO Company, wurde hier eine lebendige Mischung von Kultur und Gewerbe realisiert.

Auch neue Gastronomie entstand: Neben dem Restaurantschiff „John Barnett“ wird seit 2006 auch die alte Zichorienmühle als italienisches Ristorante „Il Teatro“ betrieben.

Ein neuer Gewerbekomplex direkt an der Uferfront, Baubeginn voraussichtlich Frühjahr 2009, wird neben Raum für weitere Firmen und Dienstleister auch für Gastronomie, Geschäfte und sonstige publikumsorientierte Angebote genutzt werden. Ein Parkhaus – auch dieses architektonisch anspruchsvoll realisiert – sichert seit Herbst 2008 die nötigen Pkw-Stellplätze.

Vom VW-Konzern erworben wurde vor einiger Zeit auch die denkmalgeschützte „Villa Tummeley“ – sie soll für innovative Zwecke genutzt werden. Und auch der Bund als bisheriger Eigentümer sucht für die bis Sommer 2008 noch von der Bundeswehr genutzte historische Husarenkaserne einen Käufer, der dieses große Areal direkt an der Bundesstraße 1 als „Tor zur Schiffbauergasse“ für standortgerechte Nutzungen aktivieren soll. Damit wäre die Konversion des früheren Militär- und Industriegeländes komplett gelungen.

Denn auch touristisch ist das Areal bereits gut erschlossen. Wassersportanlagen und ein Schiffsanleger, ein Uferpark mit Promenade, der Europäische Radwanderweg R 1 und eine zentrumsnahe, schnelle Anbindung durch Straßenbahn und Bus komplettieren die Attraktivität. Ziel der Standortentwicklung ist es, Energien und Konzepte solch auf den ersten Blick unterschiedlichster Partner

aus Wirtschaft und Kultur in Wettbewerb, Kooperation und wechselseitiger Anregung zu entfalten: Zum Wohle der Kunst, der Kultur und der wirtschaftlichen Innovation – und so auch der Stadt, die sich in diesem Prozess in den umgestalteten, völlig neu genutzten Relikten vergangener Jahrhunderte, aber bei klarem Bewusstsein der Geschichte, neu erfinden kann. Gerade diese Mischung, so zeigt sich, ist für die Ansiedlung neuer, innovativer Unternehmen und „kreativer Geister“ aus aller Welt hoch attraktiv. Öffentliche Investitionen von rd. 95 Mio. Euro sind am Standort bereits realisiert oder gesichert, zusätzliche Mittel in etwa der gleichen Höhe kommen von privaten Investoren. Die Landeshauptstadt Potsdam kann mit diesem Standort eine Infrastruktur und ein kreatives und wirtschaftliches Potenzial im zeitgenössischen Bereich aufzeigen, die für eine Stadt von „nur“ rund 150.000 Einwohnern ziemlich überraschend sind.



*Das Hans Otto Theater in der Schiffbauergasse
(Stadtverwaltung Potsdam/H. Heft)*

Wissenschaftsstandort Potsdam

Potsdam ist Wissensstadt. Ca. 5000 der mehr als 150.000 Potsdamer arbeiten in den wissenschaftlichen Einrichtungen der brandenburgischen Landeshauptstadt. In keiner anderen Stadt Deutschlands gibt es pro Kopf der Bevölkerung mehr Wissenschaftler als in Potsdam. Mehr als 22.000 Studentinnen und Studenten studieren derzeit an der Universität Potsdam, der Fachhochschule, der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“, der neu gegründeten Babelberg Film School, der privaten, staatlich anerkannten University of Management and Communication (UMC) und dem Baltic College. Hinzu kommen mehr als 40 wissenschaftliche Einrichtungen, die ihren Sitz in der Region haben: Max-Planck-Institute, Fraunhofer-Institute, Einrichtungen der Leibnizgemeinschaft und das Helmholtz-Zentrum Potsdam mit dem Deutschen GeoForschungsZentrum. Das 1998 gegründete Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik (HPI) ist das erste und bislang einzige völlig privat finanzierte Universitäts-Institut Deutschlands. Die Ansiedlung eines Spitzeninstituts für Klimaforschung und Nachhaltigkeitsstudien mit dem Namen IASS (Institute for Advanced Studies Climate, Earth System and Sustainability Sciences) ist geplant.



Das Potsdamer Geo-Forschungs-Zentrum auf dem Telegrafenberg
(Stadtverwaltung Potsdam/M. Lüder)



Die zahlreichen Auszeichnungen und Preise für Potsdamer Wissenschaftler zeugen von deren hohem nationalen und internationalen Ansehen. Rund ein Viertel der in Potsdam arbeitenden Wissenschaftler sind Gastwissenschaftler aus allen Teilen der Welt, die für einige Zeit in der brandenburgischen Landeshauptstadt tätig sind. Diese Gastwissenschaftler und ihre Familien werden vor ihrer Ankunft und während ihres Aufenthaltes von Mitarbeiterinnen des Welcome Centers Potsdam im Stadthaus und in der Universität betreut.

Die Potsdamer Wissenschaftslandschaft ist bi- und multilateral eng vernetzt. Im Zentrum steht die Universität Potsdam, in deren Satzung die gemeinsame Besetzung von Professuren mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen festgeschrieben ist. Gemeinsame Studiengänge gibt es mit der Fachhochschule Potsdam sowie mit ausländischen Universitäten.

Seit 2007 verleiht die Landeshauptstadt Potsdam jährlich den Potsdamer Nachwuchs-Wissenschaftlerpreis an junge Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus Potsdam und der angrenzenden Region für besondere Leistungen am Beginn ihrer wissenschaftlichen Laufbahn. Die feierliche Übergabe dieser Auszeichnung findet alljährlich im Rahmen des Einsteintages der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) statt.

Mittlerweile gibt es in Potsdam mit dem Go:In, dem Incubator, dem Technologie- und Gründerzentrum und dem Medienkommunikationszentrum verschiedene Einrichtungen, die eine Brückenfunktion zwischen Wissenschaft und Wirtschaft einnehmen und Existenzgründer und junge Unternehmen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit unterstützen. Außerdem wurde das Gründerforum Potsdam ins Leben



*Ein Max-Planck-Institut in Golm
(Stadtverwaltung Potsdam/U. Schulze)*

gerufen, das vom Bereich Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung koordiniert wird. Ziel ist es, das Gründungsklima zu stärken und die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu verbessern, um die Ansiedlung innovativer Unternehmen zu fördern.

Das Netzwerk umfasst derzeit 28 Partner, deren Beratungs- und Unterstützungsangebote die unterschiedlichen Themen und Schwerpunkte im Gründungsprozess abdecken.

Die Landeshauptstadt Potsdam sieht in der Wissenschaft ein bedeutendes Zukunftspotenzial. Bildung und Qualifizierung, die Maßnahmen

von der frühkindlichen Bildung über die berufliche Qualifizierung bis zu Lernnetzwerken nehmen einen hohen Stellenwert in der Kommunalpolitik ein. Für die jüngsten Forscher bietet Potsdam mit dem „Exploratorium“ eine wissenschaftliche Mitmach-Welt für Kinder, die auf 1400 m² mit mehr als 100 Exponaten zum Ausprobieren und Experimentieren in die Welt der Wissenschaften einlädt.

Mit dem Verein proWissen Potsdam e. V. ist im Jahr 2004 eine Organisation geschaffen worden, die als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Forschung sowie der Stadtverwaltung, der Wirtschaft, Kultur und der Öffentlichkeit fungiert.

Die Funktion des Vereins besteht darin, eine gemeinsame Plattform für das Wissenschaftsmarketing zwischen den beteiligten Institutionen in Potsdam nach innen (in Richtung Potsdamer Bürger) und nach außen im Sinne der intensiveren Wahrnehmung Potsdams als Wissensstadt zu schaffen. Der Verein hat mehr als 40 Mitglieder, Vorsitzender ist Oberbürgermeister Jann Jakobs.



PROWI
PROWISSEN POTSDAM E.V.

P O T S D A M

Das Potsdamer Welterbe



1990 beschloss die UNESCO, die Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin (Palaces and Parks of Potsdam and Berlin) zum 1.1.1991 in die Welterbeliste der Menschheit aufzunehmen.

Es waren noch die DDR und die Bundesrepublik, die 1989 die Eintragung der Potsdamer Schlösser und Gärten beantragt hatten. Doch erst der Fall der Mauer machte es möglich, die großartigen Leistungen der Gartengestalter und Architekten entlang der Havel in Berlin und Potsdam wieder zusammenzuführen.

Auf der Grundlage eines Planes des berühmten Gartenarchitekten Peter Joseph Lenné zur Verschönerung der „Insel Potsdam“ wurden im 19. Jahrhundert die Potsdamer Schlösser und Gärten zu einer einzigartigen Kulturlandschaft erweitert und vervollkommen. Eiszeitlandschaft, Parkanlagen und gestaltete Landschaftsteile wurden zu einer Gesamtkomposition verflochten, die ihresgleichen sucht. Monarchistische Staatsideen und bürgerliche Emanzipationsbestrebungen bildeten gleichermaßen den Hintergrund für die Gestaltung dieses Landschaftsraumes.

Das Berlin-Potsdamer Welterbe umfasst heute einen Bereich, der von der Pfaueninsel im Osten bis jenseits des Neuen Palais im Westen reicht. Es beinhaltet u. a. die Schlösser und Parks Sacrow, Glienicke, Babelsberg, Sanssouci und Charlottenhof, Schloss und Park Lindstedt und den Neuen Garten.

1999 wurden weitere Teile der Kulturlandschaft in die Welterbeliste aufgenommen. Dazu gehören zum Beispiel die Russische Kolonie Alexandrowka und Teile der Nauener Vorstadt, der Pfingstberg mit dem Belvedere und die Dorfanlage von Bornstedt. Der besondere Schutz, den der Welterbestatus so den königlichen Parks wie auch Teilen der Stadt gewährt, beinhaltet auch die Verpflichtung des behutsamen Umgangs

mit diesem Erbe und die Rücksichtnahme darauf bei allen modernen Bauvorhaben.

Welterbefeste

Einmal im Jahr, jeweils am 1. Sonntag im Juni, würdigt die Landeshauptstadt – gemeinsam mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg – ihr Welterbe mit einem Fest, so wie andere deutsche Welterbestätten das auch tun. An einem ausgewählten Ort im Welterbegebiet wird mit einem facettenreichen Programm auf die Bedeutung des Erbes für Potsdam aufmerksam gemacht, werden die Potsdamerinnen und Potsdamer ermutigt, es zu schützen, zu pflegen und zu bewahren. Diesem Zweck dient auch das Buch „Erlebnis Welterbe“, das von Landeshauptstadt und Stiftung gemeinsam herausgegeben wurde und das in einigen Buchhandlungen und im Bürgerservice erhältlich ist.



Erlebnis Welterbe
Die Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin

The World Heritage Experience
The Palaces and Parks of Potsdam and Berlin

Abb.: Titelseite Welterbebroschüre

Die Stadtverordnetenversammlung

Die 2008 gewählte Stadtverordnetenversammlung besteht aus 56 Stadtverordneten und dem Oberbürgermeister als stimmberechtigtem Mitglied. Gemäß § 32 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) können sich Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zu Fraktionen zusammenschließen, die aus mindestens vier Personen bestehen. Die Fraktionen wirken bei der Willensbildung und Entscheidungsfindung mit.

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung:

Peter Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, Fraktionsvorsitzende und Fraktionsgeschäftsführerinnen und -geschäftsführer (Die Büros befinden sich im Stadthaus, Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14469 Potsdam.)

Fraktion DIE LINKE

17 Mitglieder

Fraktionsvorsitzender: Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg

Fraktionsgeschäftsführerin: Dr. Sigrid Müller

Raum: 3.105/3.107

Tel.: 289-3051

Fax: 289-3119

E-Mail: DIELINKE-Stadtfraktion@Rathaus.Potsdam.de

Internet: <http://www.pds-potsdam.de>

Fraktion SPD

15 Mitglieder

Fraktionsvorsitzender: Mike Schubert

Fraktionsgeschäftsführerin: Anett Kleinke

Raum: 3.085/3.087/3.089

Tel.: 289-3050

Fax: 289-3057

E-Mail: SPD-Stadtfraktion@Rathaus.Potsdam.de

Internet: <http://www.spd-fraktion-potsdam.de>

Fraktion CDU/ANW (Aktionsbündnis Nord/West)

8 Mitglieder

Fraktionsvorsitzender: Michael Schröder

Fraktionsgeschäftsführerin: Bettina Paulsen

Raum: 3.093

Tel.: 289-3052

Fax: 289-3140

E-Mail: CDU-ANW-Stadtfraktion@Rathaus.Potsdam.de

Internet: <http://www.cdu-potsdam.de>

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

5 Mitglieder

Fraktionsvorsitzender: Nils Naber

Fraktionsgeschäftsführer: Andreas Walter

Raum: 3.101

Tel.: 289-3056

Fax: 289-3120

E-Mail: Gruene-Stadtfraktion@Rathaus.Potsdam.de

Internet: <http://www.gruene-potsdam.de>

Fraktion FDP/Familienpartei

5 Mitglieder

Fraktionsvorsitzende: Martina Engel-Fürstberger

Raum: 3.083

Fraktionsgeschäftsführerin: Manuela Berlich

Tel.: 289-3059

E-Mail: FDP-Familienpartei-Stadtfraktion@Rathaus.Potsdam.de

Im Weiteren gehören der Stadtverordnetenversammlung an:

- Wählergruppierung Die Andere: 3 Stadtverordnete
E-Mail: DieAndere@Rathaus.Potsdam.de
- Wählergruppierung BürgerBündnis: 2 Stadtverordnete
E-Mail: BuengerBuendnis@Rathaus.Potsdam.de
- DVU: 1 Stadtverordneter

Die Ortsbeiräte der Potsdamer Ortsteile

- Ortsteil Eiche
Ortsvorsteher Andreas Klemund
Adresse: Lindstedter Str. 13 b, Ortsteil Eiche, 14469 Potsdam
Mobil: 0171 4111785
Betreuerin aus dem Büro der StVW: Frau Ernst, Tel.: 289-1074
- Ortsteil Fahrland
Ortsvorsteher Claus Wartenberg
Adresse: Kienhorststr. 4 a, Ortsteil Fahrland, 14476 Potsdam
Betreuerin aus dem Büro der StVW: Frau Seidel-Fisch, Tel.: 289-1072
- Ortsteil Golm
Ortsvorsteher Ulf Mohr
Adresse: Geiselbergstraße 11, Ortsteil Golm, 14476 Potsdam
Betreuerin aus dem Büro der StVW: Frau Röpke, Tel.: 289-1077
- Ortsteil Groß Glienicke
Ortsvorsteher Peter Kaminski
Adresse: Sacrower Allee 53 a, Ortsteil Groß Glienicke, 14476 Potsdam
Mobil: 0173 6415542
Betreuerin aus dem Büro der StVW: Frau Ernst, Tel.: 289-1074
- Ortsteil Grube
Ortsvorsteher Stefan Gutschmidt
Anschrift: Am Küssel 6 B, 14469 Potsdam, Ortsteil Grube
Mobil: 0163 3009297
Betreuerin aus dem Büro der StVW: Frau Dobberstein, Tel.: 289-1071
- Ortsteil Marquardt
Ortsvorsteher Dr. Wolfgang Grittner
Adresse: Im Park 1, 14476 Potsdam, Ortsteil Marquardt
Tel.: privat: 033208 57279
Betreuerin aus dem Büro der StVW: Frau Seidel-Fisch, Tel.: 289-1072
- Ortsteil Neu Fahrland
Ortsvorsteher Hartmut Reiter
Adresse: Am Großen Horn 4, 14476 Potsdam, Ortsteil Neu Fahrland
Mobil: 0151 50004199
Betreuerin aus dem Büro der StVW: Frau Dobberstein, Tel.: 289-1071
- Ortsteil Satzkorn
Ortsvorsteher Dietmar Bendyk
Adresse: Lindenstr. 12, 14476 Potsdam, Ortsteil Satzkorn,
Betreuerin aus dem Büro der StVW: Frau Rünger, Tel.: 289-1071

- Ortsteil Uetz-Paaren
Ortsvorsteher Hans Becker
Adresse: Uetzter Dorfstr. 5, 14476 Potsdam
Ortsteil Uetz-Paaren
Tel. (dienstl): 0172 3158935
Betreuerin aus dem Büro der StVW: Frau Rünger, Tel.: 289-1071

Zur telefonischen Erreichbarkeit der Ortsvorsteher der Ortsteile Golm, Fahrland und Uetz-Paaren bitten wir, Kontakt mit den Betreuerinnen aus dem Büro der Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen.

Migrantenbeirat (Ausländerbeirat)

- 9 Mitglieder
Vorsitzende: Hala Kindelberger
Sitz: Haus 6, Raum 16-18
Tel.: 289-3346
Fax: 289-843346
E-Mail: Auslaenderbeirat@Rathaus.Potsdam.de
Betreuerin: Frau Hildebrandt, Tel.: 289-3346

Büro der Stadtverordnetenversammlung

- Leiterin: Heike Ziegenbein
Sitz: Stadthaus, Raum 268 bis 272
Tel.: 289-1071, -1072, -1073, -1074, -1077
Fax: 289-1075
E-Mail: StVW-Buero@Rathaus.Potsdam.de

Kommunaler Sitzungsdienst:

- Entgegennahme von Eingaben und Beschwerden
- Einwohnerfragestunde
- Sitzungskalender der Stadtverordnetenversammlung
- Veröffentlichung der Beschlüsse im Internet
- Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des Vorsitzenden der StVW
- Koordinierung der Arbeit aller Ausschüsse der StVW
- Betreuung der Ortsbeiräte

Dienstleistungen der Landeshauptstadt Potsdam

Die Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Potsdam

Friedrich-Ebert-Straße 79-81
14469 Potsdam
postalisch: Stadtverwaltung Potsdam, 14461 Potsdam

Ortsvorwahl Potsdam: 0331
Telefonzentrale: 289-0
Zentrales Fax: 289-1155
E-Mail: Poststelle@Potsdam.Rathaus.de
Internet: <http://www.potsdam.de>

Allgemeine Sprechzeiten

(Bitte beachten Sie gesondert angegebene Sprechzeiten einzelner Bereiche)

Dienstag 9 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Die Stadtverwaltung ist mit Straßenbahnen und Bussen ab Hauptbahnhof bzw. Platz der Einheit erreichbar, Haltestelle „Rathaus“.

www.potsdam.de – Ihr Klick ins Internet

„www.potsdam.de“ lautet die offizielle Adresse des Internetportals der Landeshauptstadt Potsdam. Die dahinter liegenden Seiten bieten eine Fülle von Informationen für Einheimische und Touristen zur Geschichte Potsdams, zu aktuellen Ereignissen und Vorhaben in der Stadt, zu Sehenswürdigkeiten und zu den verschiedensten Aspekten des Lebens in der Landeshauptstadt.

Von besonderer Bedeutung für Potsdamer und solche, die es werden wollen, sind die im Internet dargestellten Dienstleistungen der Stadtverwaltung. Sie enthalten u. a. die Möglichkeit, sich – ausgehend von wichtigen Lebenslagen – über die entsprechenden Verwaltungsvorgänge zu informieren. Worauf muss ich mich vorbereiten, wer ist mein An-

sprechpartner, welche Papiere muss ich mitbringen? Diese und ähnliche Fragen werden im Internet unter „Rathaus online“ beantwortet. Ebenfalls wichtig: Firmen, Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, aber auch Vereine und Verbände haben die Möglichkeit, sich unter „Potsdam A-Z“, dem virtuellen Branchenbuch, einen kostenlosen Eintrag zu sichern – ganz leicht, einfach vom Büro aus. Gegen eine geringe Gebühr ist auch ein höherwertiger Eintrag mit Foto, Text und/oder Verlinkung möglich. Weitere Angebote zur Werbung auf den Potsdam-Seiten unterbreitet die Stadtverwaltung gern.

Und noch etwas: Potsdamerinnen und Potsdamer haben für nur 20 Euro im Jahr die Möglichkeit, eine E-Mail-Adresse „Ihr.Name@Potsdam.de“ zu nutzen und damit die Verbundenheit mit ihrer Stadt zum Ausdruck zu bringen. Sie genießen mit dieser Adresse einen hohen Schutz vor sogenannten Spam- und Junk-Mails.

Alle Einkünfte, die die Stadtverwaltung mit ihrem Internet-Auftritt erzielt, entlasten den städtischen Haushalt und ermöglichen es, den Internetauftritt weiter zu verbessern und zu erweitern.

Abb.: Aktueller Screenshot



INGENIEURBÜRO FÜR HOCHBAU STATIK & KONSTRUKTION



Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann
Beratender Ingenieur – VBI
Sachverständiger für Bauschäden

Tragwerksplanung • Bauphysik • Gutachten
14482 Potsdam, Försterweg 3, Telefon: (03 31) 5 49 87-0, www.ibhottelmann.de



Dipl.-Ing. TORALF SCHÖBE

ö. b. u. v. Sachverständiger (IHK Potsdam)
für Immobilienbewertung
CIS HypZert • Beratender Ingenieur

Hegelallee 55 • 14467 Potsdam
www.buero-schoebe.de

Tel. (03 31) 2 00 82 84
Fax (03 31) 2 00 82 86

Wir beraten Sie gern und helfen bei der Planung

TORNOW Vermessung

Ingenieurvermessung · 3-D-Laserscanning

TORNOW Vermessung GmbH · Zeppelinstraße 45 · 14471 Potsdam
Tel.: 0331-291346 · Fax: 0331-2804047
E-Mail: kontakt@tornow-vermessung.de · Web: www.tornow-vermessung.de

JBG Gauff Ingenieure

- Trinkwasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Technische Ausrüstung
- Tiefbau
- Planung
- Studien/Untersuchungen
- Koordinierung
- Bauüberwachung
- Bauoberleitung

H. P. GAUFF INGENIEURE GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Potsdam

Rudolf-Breitscheid-Str. 63/64, 14482 Potsdam, Tel.: (0331) 74868-0, Fax: (0331) 74868-16, www.gauff.de, E-Mail: jbgpotsdam@gauff.com

STADT + VERKEHR

Ingenieurbüro Terfort
Gutenbergstraße 76
14467 Potsdam
Fon 0331 . 200 27 30
Fax 0331 . 200 27 31
Funk 0172 . 236 23 80
E-mail terfort@stadtundverkehr.de

Verkehrsplanung | Verkehrstechnik | Verkehrsmanagement
Planung, Entwurf, Bauoberleitung, Bauüberwachung, Projektsteuerung



Ingenieuresellschaft für
Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung mbH
GEOTECHNIK | BAUGRUND | ALTLASTEN

Sauerbruchstraße 12, 14482 Potsdam

Telefon (03 31) 74 96-1 20, Fax (03 31) 74 96-3 90

E-Mail: baugrund@gba-gmbh.de, Internet: www.gba-gmbh.de

Bürgerservice

Stadthaus

Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14469 Potsdam

Tel.: 289-1111

Fax: 289-3814

E-Mail: Buergerservice@Rathaus.Potsdam.de

Öffnungszeiten:

Montag 10 bis 18 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 14 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr

Zugang für Behinderte:

Fahrstuhl über Haupteinfahrt Friedrich-Ebert-Straße 79-81, Nordtor rechts neben dem Hauptgebäude

Sie erhalten:

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Aufenthaltsbescheinigungen
- Lohnsteuerkarten, Ersatz-Lohnsteuerkarten, zusätzliche Lohnsteuerkarten
- Feinstaubplaketten
- Kurzzeitkennzeichen (nur für den privaten Gebrauch)
- Nachweiskarten mit entsprechender Marke zur Fischereiabgabe

Sie können:

- Ihren Wohnsitz in Potsdam an-, ab- und ummelden
- Gewerbeanzeigen abgeben
- Außerbetriebsetzungen von Kraftfahrzeugen vornehmen lassen
- Fahrzeugpapiere nach Umzug innerhalb der Stadt oder nach Namensänderung umschreiben lassen
- Halterwechsel innerhalb von Potsdam vornehmen lassen
- neue Kraftfahrzeuge zulassen (nur Potsdamer Zulassungsbereich)
- das Kraftfahrzeug bei Zuzug nach Potsdam umschreiben lassen
- ein abgemeldetes/stillgelegtes Kfz wiederzulassen
Bitte beachten Sie, dass die Kfz-Angelegenheiten nur für Privatpersonen durchgeführt werden!
- sich in Listen bei Volksbegehren/Bürgerentscheiden eintragen

- eine Auswahl amtlicher Urkunden/Schriftstücke beglaubigen lassen (keine Personenstandsurkunden)
- Wehrerfassungsbögen abgeben

Sie können beantragen:

- Personalausweise und/oder Reisepässe
- vorläufige Personalausweise
- Kinderreisepässe
- Ersterteilung eines Führerscheines
- Umtausch eines Führerscheines in einen Scheckkartenführerschein
- Verlängerung von Bewohnerparkausweisen
- Ausstellung eines Ersatzfahrzeugscheines ggf. mit eidesstattlicher Erklärung
- Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister (für natürliche Personen)
- Ausstellung von Führungszeugnissen
- Auskunftssperren für persönliche Daten im Melderegister
- Akteneinsicht
- Benutzung des Stadt- und Verwaltungsarchivs

Sie erhalten Anträge für:

- Wohngeld
- Elterngeld
- Folgeanträge für Erziehungsgeld
- BAföG bzw. Meister-BAföG
- Gewerbeanmeldungen, -ummeldungen und -abmeldungen
- Einladungen von ausländischen Gästen
- Begrüßungsgeld für Studierende

Angebote von Serviceleistungen:

- Bürgertelefon und -briefkasten sowie persönliche Entgegennahme von Beschwerden und Anregungen
- Terminvereinbarungen mit Sachbearbeitern der Stadtverwaltung
- Auskünfte über Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten von Ämtern der Stadtverwaltung Potsdam
- Auskünfte zu Öffnungszeiten anderer Behörden und Institutionen
- Ausgabe von Vordrucken, Informationsmaterialien und Merkblättern
- Verkauf aktueller Publikationen

- Aushang öffentlicher Bekanntmachungen
- Einsichtnahme in den Stadtplan von Potsdam
- Infothek mit Materialien des Bundes, des Landes, der Stadtverwaltung Potsdam und anderer Behörden und öffentlicher Institutionen
- Einsichtnahmen in Satzungen und Gebührenordnungen der Stadt Potsdam
- Öffentliches Telefon (in unmittelbarer Nähe) und Münzkopierer
- Einsichtnahme in Telefon- und Vornamenbücher

■ **Fundbüro im Bürgerservice**

Sitz: Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

Tel.: 289-1587

Fax: 289-3814

E-Mail: Fundbuero@Rathaus.Potsdam.de

Öffnungszeiten: wie Bürgerservice, Samstag geschlossen.

Kfz- und Fahrerlaubnis-Service

Ihr Wunschkennzeichen finden Sie unter
<https://ecol.potsdam.de/wkz/>



Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde

Sitz: Helene-Lange-Str. 14

Informationstelefon: 289-1110

Fax: 289-3293, -3295

E-Mail: Strassenverkehr@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten:	Montag	8 bis 15 Uhr
	Dienstag	8 bis 18 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	8 bis 18 Uhr
	Freitag	8 bis 12 Uhr
	Samstag	8 bis 12 Uhr

- Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
- Erteilung von Ausfuhrkennzeichen, Kurzzeitkennzeichen, Saisonkennzeichen, Oldtimerkennzeichen, roten Kennzeichen
- Anzeigen von Verlust von Kennzeichen, Fahrzeugschein und -brief
- Erteilung von Betriebserlaubnissen
- Technische Änderungen
- Erteilung einer Fahrerlaubnis (Ersterteilung, Erweiterung, Umtausch, Verlängerung, Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis oder einer Dienstfahrerlaubnis)
- Ausgabe internationaler Führerscheine
- Neuerteilung der Fahrerlaubnis
- Fahrschul-, Fahrlehrerangelegenheiten
- Fahrerkarten
- Anerkennung Sehtest

Potsdamer Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung für Arbeitsuchende (PAGA)

Geschäftsführer: Frank Thomann

Sitz: Horstweg 102-106, 14478 Potsdam

Service-Hotline: 01801 002 654 061 01

Fallmanagement: 01801 002 654 060 00

Leistungsgewährung: 01801 002 654 506 50

Arbeitgeberfragen: 880 4800

E-Mail-Adresse: ARGE-Potsdam-Stadt@arge-sgb2.de

Sprechzeiten:

Montag	7:30 bis 13 Uhr
Dienstag	7:30 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Donnerstag	7:30 bis 13 Uhr und 14 bis bis 18 Uhr
Freitag	7:30 bis 12:30 Uhr

Die PAGA erbringt die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (Arbeitslosengeld II/Sozialgeld).

Potsdam-Tourismus-Service

Ihr Partner für die Planung und Gestaltung Ihres Aufenthaltes in Potsdam

Leistungen:

- Reservierung von Hotels, Pensionen und Privatunterkünften
- Stadtrundfahrt „Potsdam-Sanssouci-Tour“ mit Eintritt in das Schloss Sanssouci
- Programmgestaltung für Gruppen und Tagungen
- Stadtrundgänge

Die Struktur der Verwaltung

		Oberbürgermeister		Personalrat
Geschäftsbereich 1: Zentrale Steuerung und Service	Geschäftsbereich 2: Bildung, Kultur und Sport	Geschäftsbereich 3: Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz	Geschäftsbereich 4: Stadtentwicklung und Bauen	Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Servicebereich Finanzen und Berichtswesen	Fachbereich Schule und Sport	Fachbereich Ordnung und Sicherheit	Fachbereich Kataster und Vermessung	Büro des Oberbürgermeisters
Servicebereich Verwaltungsmanagement	Fachbereich Kultur und Museum	Fachbereich Jugendamt	Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung	Büro der Stadtverordnetenversammlung
Servicebereich Recht und Grundstücksmanagement	Bibliothek	Fachbereich Feuerwehr	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen	Wirtschaftsförderung
Eigenbetrieb Kommunaler Immobilienservice KIS	Öffentliche Weiterbildung	Fachbereich Soziales, Gesundheit und Umwelt	Fachbereich Stadterneuerung und Denkmalpflege	Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
	Musikschule			Marketing/Kommunikation
				Rechnungsprüfungsamt

- Hotel-Kultur-Arrangement „Potsdam à la Card“
- Potsdam Card – die offizielle Bonuskarte
- Ticketservice in der Tourist-Information
- Verkauf von Souvenirs und Potsdam-Literatur

Kontakt:

Tourist Information des Potsdam-Tourismus-Service

Brandenburger Str. 3
 Info-Hotline: 0331 27558-0
 Internet: www.potsdamtourismus.de
 E-Mail: tourismus-service@potsdam.de



Öffnungszeiten der Tourist-Information:

April-Oktober:

Montag bis Freitag 9:30 bis 18 Uhr
 Samstag, Sonntag 9:30 bis 16 Uhr

November-März:

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
 Samstag, Sonntag 9:30 bis 14 Uhr

Ab Frühjahr 2009 Eröffnung einer Tourist Information im Hauptbahnhof



IHK ■ Die Weiterbildung

... steht für innovative, qualitativ hochwertige und praxisnahe Weiterbildung mit hohem Wissenstransfer durch die Nähe zur Wirtschaft.

Ihre IHK bietet vielfältige Möglichkeiten sich weiterzuentwickeln, fortzubilden und zu spezialisieren. Unter dem Motto „Von Experten – für Experten“ hat sich das Bildungszentrum der IHK Potsdam das Ziel gesetzt, Fach- und Führungskräfte für diese Herausforderung fachlich zu qualifizieren und deren persönliche und soziale Kompetenz weiterzuentwickeln. Unsere Erfahrung garantiert höchste Qualität bei der Konzeption, dem Inhalt und der Organisation.

Wir qualifizieren Sie:

**Bilanzbuchhalter / Betriebswirt /
Wirtschaftsfachwirt / Marketing /
Tourismus / Management /
Handel & Logistik / Sprachen**

und vieles mehr.



www.potsdam.ihk24.de

Bildungszentrum der IHK Potsdam · Breite Str. 2 a – c
14467 Potsdam · Kontakt: Tel. 0331 2786-280
Fax 0331 2786288 · bildung@potsdam.ihk.de


HANDWERKSKAMMER POTSDAM
Zentrum für Gewerbeförderung Götz



Weiterbildung + Qualifizierung im Zentrum für Gewerbeförderung GÖTZ

- * Ausbildung von Gebäudeenergieberatern im Kompetenzzentrum Rationelle Energieanwendung
- * Betriebswirtschaftliche und technische Kurse
- * Computerkurse
- * Meisterausbildung in Theorie und Praxis
- * Schweißtechnische Lehranstalt Potsdam
- * Kosmetikschule

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Zentrum für Gewerbeförderung Götz
Am Mühlenberg 15, 14550 Groß Kreutz, OT Götz
Tel. 03 32 07/34-0, zfg@hwkpotsdam.de

Oberbürgermeister

Jann Jakobs
Sitz: Stadthaus
Tel.: 289-1001
Fax: 289-1068
E-Mail: Oberbuergemeister@Rathaus.Potsdam.de

Geschäftsbereich 1 – Zentrale Steuerung und Service

Bürgermeister und Beigeordneter: Burkhard Exner
Sitz: Stadthaus
Tel.: 289-1020
Fax: 289-1023
E-Mail: Steuerung-Service@Rathaus.Potsdam.de

Geschäftsbereich 2 – Bildung, Kultur und Sport

Beigeordnete: Gabriele Fischer
Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 9
Tel.: 289-1050
Fax: 289-1053
E-Mail: Bildg-Kultur-Sport@Rathaus.Potsdam.de

Geschäftsbereich 3 –

Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Beigeordnete: Elona Müller
Sitz: Stadthaus
Tel.: 289-3000
Fax: 289-3043
E-Mail: Geschaeftsbereich3@Rathaus.Potsdam.de

Geschäftsbereich 4 – Stadtentwicklung und Bauen

Beigeordnete: Dr. Elke von Kuick-Frenz
Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1
Tel.: 289-3010
Fax: 289-3013
E-Mail: Stadtentw-Bauen@Rathaus.Potsdam.de

Büro des Oberbürgermeisters

Leiter des Büros: Wolfgang Hadlich

Tel.: 289-1060
Fax: 289-1068
E-Mail: Oberbuergemeister@Rathaus.Potsdam.de

Büro für Chancengleichheit und Vielfalt (Büro für Gleichstellung)

Leiterin und Gleichstellungsbeauftragte: Sabina Scheuerer
Sitz: Stadthaus, Raum 2.013-2.015
Tel.: 289-1080
Fax: 289-1082
E-Mail: Sabina-Scheuerer@Rathaus.Potsdam.de

Im Büro arbeiten die Ausländerbeauftragte, der Behindertenbeauftragte und die Gleichstellungsbeauftragte zusammen. Neben den spezifischen Beratungsangeboten besteht die Möglichkeit, Anträge für die Finanzierung von Projekten bei den Beauftragten zu stellen.

Ansprechpartnerin: Gabriela Schwentke

Sitz: Stadthaus, Raum 2.013-2.015

Tel.: 289-1081

Fax: 289-1082

E-Mail: Gleichstellung@Rathaus.Potsdam.de

- Kommunale Arbeit für die Gleichstellung von Frauen und Männern
- Beratung der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtverwaltung zu allen Maßnahmen unter gleichstellungsrelevanten Gesichtspunkten
- Mitwirkung bei Personalentscheidungen innerhalb der Stadtverwaltung
- Unterstützung und Erarbeitung von Projekten zur Beseitigung struktureller Benachteiligung von Frauen
- Zusammenarbeit mit und Vernetzung von Frauengruppen und -initiativen
- Beratung für Frauen und Männer zu gleichstellungsrelevanten Fragen
- Interessenvertretung von Menschen mit gleichgeschlechtlicher Lebensweise, Bisexuellen und Transgender
- Begleitung des Potsdamer Frauenstammtisches

Beauftragte für Migration und Integration

(Ausländerbeauftragte) Magdolna Grasnick

Sitz: Stadthaus, Raum 207

Tel.: 289-1083

Fax: 289-1082

E-Mail: Magdolna.Grasnick@Rathaus.Potsdam.de

- Kommunale Arbeit für die Integration von Zugewanderten und für den Abbau von Fremdenfeindlichkeit
- Beratung der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtverwaltung zu migrationsrelevanten Vorhaben und Maßnahmen
- Beratung und Ombudsfunktion zu migrationsrelevanten Fragen
- Fachinformationen, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsangebote zu Fragen der Migration
- Veranstaltungsangebote für die Förderung des friedlichen Zusammenlebens von Einheimischen und Zugewanderten
- Vernetzung der Vereine, Gruppen und Initiativen, die im Migrationsbereich tätig sind
- Entwicklung und Begleitung von Projekten und Konzepten in der Migrationsarbeit
- Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Potsdam

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen

(Behindertenbeauftragter) Karsten Häschel

Sitz: Stadthaus, Raum 209

Tel.: 289-1085

Fax: 289-1082

E-Mail: Gleichstellung@Rathaus.Potsdam.de

- Kommunale Arbeit für Menschen mit Behinderungen und Verwirklichung ihrer Chancengleichheit
- Beratung der Stadtverordnetenversammlung, der Stadtverwaltung und anderer Institutionen zu behinderungsrelevanten Fragen
- Begutachtung der Barrierefreiheit von Bauvorhaben
- Vernetzung der Verbände, Vereine, Selbsthilfegruppen und anderer Initiativen der Menschen mit Behinderung
- Beratung und Ombudsfunktion zu schwierigen behinderungsrelevanten Fragen
- Entwicklung und Begleitung von Konzepten und Projekten zur Verbesserung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Unterstützung des Integrationsgedankens
- Beratung des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Potsdam

Bereich Wirtschaftsförderung

Leiter: Stefan Frerichs

Sitz: Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Stadthaus, Raum 1.089

Tel.: 289-2820

Fax: 289-2822

E-Mail: Wirtschaftsfoerderung@Rathaus.Potsdam.de

Der Wirtschaftsservice als zentrale Anlauf-, Informations- und Beratungsstelle für Unternehmen, Existenzgründer/-innen und Investoren bietet:

- Informationen über den Wirtschaftsstandort Potsdam
- Erst- und Orientierungsberatung für Existenzgründer/-innen im Rahmen des GründerService Potsdam (siehe unten)
- Beratung und Unterstützung bei der Suche nach Gewerberäumen und Gewerbeflächen Angebote und Vermittlung von Gewerbeflächen
- Beratung zu eigenen Förderprogrammen für Potsdamer Unternehmen
- Qualifizierte Erstberatung zu Fördermitteln und Fördermöglichkeiten, insbesondere zu den Förderprogrammen der Landeshauptstadt Potsdam
- Unterstützung bei Grundbuch und Katasterangelegenheiten
- Hilfe bei Ihrem Weg durch die Stadtverwaltung

Der **GründerService** ist zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für alle, die in Potsdam ein Unternehmen gründen möchten. Gemeinsam mit der IHK Potsdam und der Handwerkskammer Potsdam unterstützen wir Sie auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Unser Angebot für Sie:

- Standortspezifische Erstinformation und Orientierungsberatung
- GründerHotline: 0800/6645250, Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 16 Uhr
- Wegweiser „Gründen in Potsdam“ – Ratgeber und Kompendium zur Existenzgründung
- Übersicht über gründungsrelevante Veranstaltungen in Potsdam
- Online-Plattform www.gruenden-in-potsdam.de

Das Projektmanagement bildet die dritte Säule unseres Leistungsspektrums. Mit einem Team von branchen- und themenspeziali-

sierten Mitarbeitern begleiten wir Entwicklungs-, Ansiedlungs- und Investitionsprojekte. Als Partner der Wirtschaft engagieren wir uns für optimale Bedingungen am Wirtschaftsstandort Potsdam und betreiben aktives Standortmarketing. Die Betreuung und Stärkung ansässiger Unternehmen zählt ebenso zu unseren Aufgaben wie die Unterstützung neuer und innovativer Unternehmen z. B. aus den Branchenkompetenzbereichen Medienwirtschaft, IT oder Life Sciences. Im Bereich Wirtschaftsförderung ist ebenfalls die Tourismuskoordination angesiedelt. Leistungsträger aus diesem Wirtschaftszweig erhalten hier Informationen zur Tourismusentwicklung und zur touristischen Infrastruktur der Stadt.

Bereich Marketing/Kommunikation

Leiterin: Dr. Sigrid Sommer

Sitz: Stadthaus

Tel.: 289-1270

Fax: 289-1273

E-Mail: Marketing@Rathaus.Potsdam.de

Pressesprecherin: Regina Thielemann

Tel.: 289-1260

Fax: 289-1265

E-Mail: Presseamt@Rathaus.Potsdam.de

Der Bereich Marketing/Kommunikation organisiert und koordiniert im Auftrag des Oberbürgermeisters Aktivitäten der Stadt, die auf die Imageaufbau und Imageverbesserung der Landeshauptstadt Potsdam gerichtet sind. Dazu zählen insbesondere Marketingaktivitäten wie das Wissenschaftsmarketing, die Organisation und Durchführung der Themenjahre, die sich mit herauszuhebenden Eigenschaften Potsdams beschäftigen, sowie zahlreiche kurz- und langfristige Kampagnen, wie zum Beispiel „Weihnachtliches Potsdam“, „Potsdamer Gastlichkeit“ und andere. In diesem Zusammenhang wurden und werden Broschüren, Falbblätter sowie ein elektronischer Stadtführer, der iGuide, erstellt. Ein zweiter Schwerpunkt des Bereiches ist die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Ihr Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich, sachlich und umfassend über alle kommunalen Angelegenheiten zu unterrichten. Ziel ist, die Arbeit der Stadtverwaltung transparent zu machen, das Interesse am städtischen Geschehen zu wecken sowie die Leistungen der Geschäfts-

und Fachbereiche der Öffentlichkeit zu vermitteln. Dritter Schwerpunkt der Tätigkeit des Bereiches ist die Präsentation der Landeshauptstadt Potsdam im Internet, d. h., der Bereich trägt die Verantwortung für die inhaltliche und formale Gestaltung des offiziellen Internetauftritts Potsdams (**siehe auch Seite 23**).

Der Bereich hat zudem koordinierende Funktion bei der Ausgestaltung der Partnerschaftsbeziehungen zu den insgesamt sieben Partnerstädten und betreut die entsprechenden Partnerschaftsvereine.

- Zusammenarbeit mit den Medien/Pressearbeit, Tel.: 289-1260, 289-1264
- Durchführung von Präsentationen und Jahreskampagnen, Tel.: 289-1274
- Wissenschaftsmarketing, Tel.: 289-1268
- Präsentation der Stadt im Internet, Tel.: 289-1272
- Koordination von Gemeinschaftsprojekten im Stadtmarketing (z. B. Weihnachtliches Potsdam, Potsdamer Gastlichkeit), Tel.: 289-1270
- Gestaltung und Herausgabe von Falbblättern, Broschüren, Dokumentationen und anderen Informationsschriften, Tel.: 289-1263, 289-1278
- Betreuung der Städtepartnerschaften, Tel.: 289-1274
- Redaktion und Herausgabe des Amtsblattes für die Landeshauptstadt Potsdam, Tel.: 289-1271
- Programmgestaltung für kommunalpolitisch interessierte Besucher, Tel.: 289-1271
- Vergabe der städtischen Plakatflächen, Tel.: 289-1264

Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Leiterin: Sabine Meder

Sitz: Stadthaus

Tel.: 289-1411

Fax: 289-1344

E-Mail: Finanzen-Berichtswesen@Rathaus.Potsdam.de

Bereich Steuern

Leiter: Holger Schmidt

Sitz: Stadthaus

Tel.: 289-1434

Lohnsteuerhilfe Berlin-Brandenburg e. V.

Lohnsteuerhilfverein

Beratungsstelle Potsdam



Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Rentner und Unterhaltsempfänger in Steuerangelegenheiten, in Kindergeldangelegenheiten und bei Handwerkerrechnungen.

14482 Potsdam · Großbeerenstraße 50 · Telefon 0331 719042
lhbb-03@lhbb.de · www.lhbb.de



Bundesgeschäftsstelle
Großbeerenstraße 231
14480 Potsdam
Telefon: 0331 719020/21
Telefax: 0331 719026
E-Mail: abc1lohi@aol.com
<http://www.abc-lohi.de>

Ihre Ansprechpartner zum Thema Steuern:

Steuerwissen ist Geld!



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfverein

Wir erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

14467 Potsdam, Schopenhauerstr. 11
Tel.: 0331/2 70 96 33
BST-Leiterin: Petra Fritzsche */**

14467 Potsdam, Wall am Kiez 2/70
Tel.: 0331/2 80 00 22
BST-Leiterin: Marion Bergner

14469 Potsdam, Kirschallee 53
Tel.: 0331/23 70 06 76
BST-Leiter: Hartmut Pippig *

14471 Potsdam, Haecelstr. 52
Tel.: 0331/97 26 32
BST-Leiter: Rudolf Lang */**

14480 Potsdam, Gagarinstr. 18
Tel.: 0331/61 65 10
BST-Leiter: Michael Reisch *

14480 Potsdam, Großbeerenstr. 231
Tel.: 0331/74 00 01 95
BST-Leiterin: Martina Kwiatkowski

14482 Potsdam, Paul-Neumann-Str. 41
Tel.: 0331/71 04 85
BST-Leiterin: Elli Borkowski

14558 Nuthetal, Schlüterstr. 49
Tel.: 033200/50 12 72
BST-Leiterin: Ute Arnold

14467 Potsdam, Charlottenstr. 10
Tel.: 0331/2 80 32 47
BST-Leiterin: Heike Uhlig */**

14469 Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 59
Tel.: 0331/2 70 55 88
BST-Leiterin: Monika Letzel */**

14471 Potsdam, Feuerbachstr. 35
Tel.: 0331/2 70 28 75
BST-Leiter: Rüdiger Otto *

14476 Potsdam, Am Großen Horn 8
Tel.: 033208/5 10 21
BST-Leiter: Karl-Heinz Denner */**

14480 Potsdam, Konrad-Wolf-Allee 1-3
Tel.: 0331/6 26 00 29
BST-Leiterin: Simone Müller **

14482 Potsdam, Franz-Mehring-Str. 64
Tel.: 0331/71 48 91
BST-Leiterin: Christel Ruge

14552 Michendorf, Orionstr. 3
Tel.: 033205/6 36 10
BST-Leiterin: Anita Hendtke */**

14558 Nuthetal, Arthur-Scheunert-Allee 76
Tel.: 033200/8 26 46
BST-Leiterin: Petra Fritzsche */**

* geprüft durch den „PVL- bzw. ZVL-Prüfungsverband der LHV e.V.“ privater Fachverband
** nach DIN 7700 - zertifizierte Beratungsstellenleiter/in



Fax: 289-1420

E-Mail: Steuern@Rathaus.Potsdam.de

- Anmeldung, Änderung, Abmeldung der Steuern

Bereich Stadtkasse

Leiter: Dietmar Liese

Sitz: Stadthaus

Tel.: 289-1371

Fax: 289-1395

E-Mail: Stadtkasse@Rathaus.Potsdam.de

- Zahlungen an die Stadt Potsdam

Servicebereich Verwaltungsmanagement

Servicebereichsleiter: Dr. Reiner Pokorny

Sitz: Stadthaus

Tel.: 289-1250

Fax: 289-1251

E-Mail: Verwaltungsmanagement@Rathaus.Potsdam.de

Bereich Personal und Organisation

Leiter: Jürgen Schneider

Sitz: Stadthaus

Tel.: 289-1200

Fax: 289-1213

E-Mail: Personal-Organisation@Rathaus.Potsdam.de

- Personalservice
- Organisationsservice
- Ausbildung
- Datenschutz
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Bereich IT

Leiter: Karl-Heinz Piechatschek

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 7

Tel.: 289-3150

Fax: 289-2987

E-Mail: IT@Rathaus.Potsdam.de

- Entwicklung und Betrieb der IT-Infrastruktur

Bereich Zentrale Dienste

Leiterin: Gitta Kienast

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1

Tel.: 289-1140

Fax: 289-1141

E-Mail: Zentrale.Dienste@Rathaus.Potsdam.de

- Druckereidienste
- Telefon- und Postdienste
- Beschaffung
- Fuhrparkdienste

Bereich Statistik und Wahlen

Leiter: Dr. Reiner Pokorny

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 7

Tel.: 289-1250

Fax: 289-1251

E-Mail: Statistik@Rathaus.Potsdam.de

- Statistischer Informationsdienst
- Befragungen
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

Servicebereich Recht und Grundstücksmanagement

Servicebereichsleiterin: Karin Krusemark

Sitz: Stadthaus

Tel.: 289-1530

Fax: 289-1531

E-Mail: Recht@Rathaus.Potsdam.de

Rechtsangelegenheiten

Tel.: 289-1530

Fax: 289-1531

- Allgemeine Beratung der Verwaltung und der Gremien der Landeshauptstadt Potsdam
- Prozessvertretung der Landeshauptstadt Potsdam
- Auskunft zu den Schiedsstellen der Landeshauptstadt Potsdam

Allgemeine Versicherungsangelegenheiten

Tel.: 289-1552, 289-1564

Beratung in puncto Recht



Imme Hackmann



Rechtsanwältin

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Vereinsrecht
- Familienrecht
- Sozialrecht

Rudolf-Breitscheid-Str. 15 Tel.: 03 31/5 81 77 77
14482 Potsdam Fax: 03 31/5 81 77
www.immehackmann.de Funk: 01 74/9 09 62 36



**THOMAS EWERT
RECHTSANWALT**

- VERKEHRSRECHT • ARBEITSRECHT • MEDIENRECHT

RICARDA-HUCH-STR. 2
14480 POTSDAM
WWW.KANZLEI-EWERT.DE

TEL. 0331/70 244 32
FAX 03222/12 922 84
MAIL@KANZLEI-EWERT.DE

graupeter

Uwe Graupeter

Rechtsanwalt

Stadtentwicklung und Planen
Grundstücksentwicklung und Bauen
Kommunalberatung und Zuwendungsrecht

Am Bassin 7
14467 Potsdam
Tel. 03 31 - 29 85 13 - 0
Fax 03 31 - 29 85 13 - 33
E-Mail: potsdam@graupeter.com
www.graupeter.com

Dr. Fischer & Dr. Dietrich GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Unser Dienstleistungsangebot:

- Beratung junger Unternehmen und Familien
- Rechnungswesen, Bilanzen, betriebliche Steuern
- Wirtschafts- und Sanierungsberatung
- Beratung kommunaler Unternehmen und von Vereinen
- Nachfolgeberatung für Unternehmen und private Vermögen
- allgemeines Steuerrecht



Mitglied in der European Tax & Law

Dr. Fischer & Dr. Dietrich GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Alt Nowawes 67
14482 Potsdam
phone: (0331) 9 67 25-0
fax: (0331) 9 67 25-111
mail: fischer.dietrich@etl.de
www.etl.de/fischer-dietrich-potsdam

www.ETL.de

Fax: 289-1531

- Bearbeitung von Haftpflichtansprüchen

Sozialversicherungsangelegenheiten

Tel.: 289-1560

Fax: 289-1531

- Beratung bei Geltendmachung von Rentenansprüchen
- Beschaffung von Sozialversicherungsunterlagen
- Erläuterung von Bescheiden
- Kontenklärung

Stelle zur Abwicklung offener Vermögensfragen

Tel.: 289-1500

Fax: 289-1498

E-Mail: ARoV@Rathaus.Potsdam.de

Bereich Grundstücksmanagement

Leiter: Frank Scheffler

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1

Tel.: 289-1531, -1484

Fax: 289-1532, -1472

- Verkäufe an Dritte
- Verwaltung und Bearbeitung dinglicher Rechte
- Erbbaurechtsbestellung
- Nachbarrechtliche Zustimmung, Bestellverträge für Grunddienstbarkeiten



- Grenzverhandlungen
- Abschluss von Baugestattungsverträgen
- Verfahren nach Sachenrechtsbereinigungsgesetz
- Vermietung/Verpachtung von Gewerbeobjekten, Garagen, Wohnungen, Klein- und Erholungsgärten
- Abwicklung der Verfahren nach dem Investitionsvorrangsgesetz
- Erteilung der Grundstücksverkehrsgenehmigungen
- Erteilung der Negativatteste
- Ausübung Vorkaufsrechte der Landeshauptstadt Potsdam

Kommunaler Immobilienservice (KIS)

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Werkleiter: Bernd Richter

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1

Tel.: 289-1450

Fax: 289-1472

E-Mail: KIS@Rathaus.Potsdam.de

Technisches Management

Leiter: Petra Hesse (komm.)

Tel.: 289-3739

Fax: 289-1472

- Planung und Realisierung von Neubau, Umbau, Sanierung kommunaler Immobilien

Gebäudemanagement

Leiter: Knut Grellmann

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1

Tel.: 289-1160

Fax: 289-1163

- Bewirtschaftung von Schulen und Sporteinrichtungen
- Bewirtschaftung von Jugendeinrichtungen und Sozialeinrichtungen
- Bewirtschaftung von Kultur- und Museumseinrichtungen
- Bewirtschaftung von Verwaltungsgebäuden
- Vermietung von Räumen im Stadthaus
- Bauunterhalt kommunaler Immobilien



Sprachschule

Friedrich-Engels-Str. 1
14473 Potsdam
(gegenüber vom Hauptbahnhof)

Wir bieten: Abend- u. Intensivkurse, Einzelunterricht,
Nachhilfe & Kurse für Firmen in folgenden Sprachen an:

Tel.: (0331) 5058093	• Deutsch als Fremdsprache	• Italienisch
E-Mail: info@cosilingua.de	• Englisch	• Russisch
www.cosilingua.de	• Spanisch	• Polnisch
	• Französisch	• u. a. asiatische Sprachen

studienkreis

> Nachhilfe.de

Mit Nachhilfe zu guten Noten



> Auf die Nachhilfe-Profis vom Studienkreis kann man sich verlassen. Bei uns lernen Schülerinnen und Schüler im kleinen Team. www.nachhilfe.de

Potsdam-Mitte, Schopenhauerstr. 32
(Ecke Luisenplatz), Tel. 2 80 50 74
Babelsberg, Karl-Liebkecht-Str. 111
Tel. 7 04 99 33



Ihr Partner vor Ort.

Kompetenz durch Aus- und Weiterbildung

Qualifizierungsprogramme in Potsdam

- Umschulungen, z.B. Berufskraftfahrer
- Seminare, z.B. EU-Berufskraftfahrerqualifikation (alle Module)
- Aus- und Weiterbildung, z.B. Schweißen (alle Verfahren)

Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Quellmalz
Tel. 0331 581178-0 · ta-potsdam@de.tuv.com

TÜV Rheinland Akademie GmbH
Max-Eyth-Allee 2
14469 Potsdam
www.tuev-akademie.de



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

*„Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.“
Benjamin Franklin (1706 – 1790)*



Pädagogik in Bewegung

Waldorfschule
Potsdam

Erich-Weinert-Str. 5
14478 Potsdam
0331 972077



Kindergarten

Unterstufe

Mittelstufe

Oberstufe

Bewegtes Klassenzimmer

Praktika

Abitur, Berufsfindung

SCHULE CHSE BASISSTUS
SCHULE TRY COURAGE

Fachbereich Schule und Sport

Leiterin: Josefine Ewers

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 10

Tel.: 289-1850, -1851

Fax: 289-1870

E-Mail: Schulverwaltung@Rathaus.Potsdam.de

Bereich Schule

Leiter: Dietmar Weiberlenn

Tel.: 289-1874

E-Mail: Dietmar.Weiberlenn@Rathaus.Potsdam.de

- Schulentwicklungsplanung, Tel.: 289-1874
- Schulorganisation, Tel.: 289-1871
- Bauangelegenheiten für Schulgebäude, Sport- und Außenanlagen, Tel.: 289-1857
- Ausstattung Schulen, Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulbildstelle, Tel.: 289-7010
- Ersatzbeschaffung von Schulabschluss-/abgangszeugnissen und von Ausbildungszeugnissen bis 1990, Schulzeitbescheinigungen, Tel.: 289-1873
- Schülerangelegenheiten, Schülerfahrtkosten, Schülerbeförderung, Schulkostenbeiträge, Tel.: 289-1862, 1856
- Personelle Ausstattung von Schulen und Vergabe von Schulräumen, Tel.: 289-1869
- Organisation Wohnheime, Tel.: 289-1856

Bereich Sport

Leiter: Torsten Gessner

Tel.: 289-1840

E-Mail: Torsten.Gessner@Rathaus.Potsdam.de

- Sportentwicklung, Sportförderung, allgem. Sportangelegenheiten/ Grundsatzfragen, Tel.: 289-1840, -1844
- Sportstättenvergabe, Sportfördermittel, Tel.: 289-1843, -1841

Fachbereich Kultur und Museum

Fachbereichsleiterin:

Dr. Birgit-Katharine Seemann

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 9

Tel.: 289-1950

Fax: 289-3342

E-Mail: Kultur@Rathaus.Potsdam.de

Potsdam-Museum, Bereich Geschichte und Kunst

Direktorin Potsdam-Museum: Dr. Jutta Götzmann

Bereichsleiter Geschichte und Kunst: Hannes Wittenberg

Sitz: Benkertstraße 3

Tel.: 289-6800, -6811

Fax: 289-6808

E-Mail: Museum-Geschichte@Rathaus.Potsdam.de

- Ausstellungen zur Stadt- und Landesgeschichte
- Sonderausstellungen im historischen Museumshaus und im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
- Informationsausstellungen in Gedenkstätten

Museumshaus im Holländischen Viertel

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 3 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei

Jugendliche bis 18 Jahre 1 Euro, Partnerkarte 5 Euro (zwei Personen)

Dienstag bis Freitag 12 bis 14 Uhr 50 Prozent Ermäßigung

Gedenkstätte „Lindenstraße 54“

Gedenkstätte für die Opfer politischer Gewalt im 20. Jahrhundert

Lindenstr. 54, 14467 Potsdam

Tel.: 289-6803 und 289-6136

Fax: 289-6808

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Samstag 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise:

Eintritt mit Führung 3 Euro, ohne Führung 1,50 Euro

Schüler (bis 18 Jahre) mit Führung 2 Euro, ohne Führung 1 Euro

Gedenkstättenpädagogik:

Catrin Eich, Tel.: 289-8080, Tel./Fax 2015714

E-Mail: C_Eich39@web.de

(siehe auch Seite 75)

Gedenkstätte „Potsdam und der 20. Juli 1944“ im Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung Henning-von-Tresckow-Str. 2-8, 14467 Potsdam

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, Führungen auf Anfrage

Tel.: 289-6803

Fax: 289-6808

(siehe auch Seite 76)

Naturkundemuseum Potsdam

Leiter: Dr. Detlef Knuth

Sitz: Breite Straße 13

Tel.: 289-6700

Fax: 289-6708

E-Mail: Naturkundemuseum@Rathaus.Potsdam.de

Internet: www.naturkundemuseum-potsdam.de

Besucherservice: 289-6707

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit: 289-6701

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9 bis 17 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 3 Euro; Kinder ab 6 bis zu 12 Jahren 1 Euro; Jugendliche ab 12 bis zu 18 Jahren 2 Euro, Kinder bis zu 6 Jahren freier Eintritt
Jeden ersten Montag im Monat 9 bis 17 Uhr ermäßigter Eintritt.

Führungen und Veranstaltungen: Besonders für Kinder und Jugendliche nach telefonischer Absprache. (s. Halbjahresprogramm)

(siehe auch Seite 77)

Bereich Kultursteuerung und -marketing

Leiterin: Hannelore Seidel

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 9

Tel.: 289-1946

Fax: 289-3113

E-Mail: Kultur@Rathaus.Potsdam.de

Der Bereich entwickelt Konzepte, die die Aktivitäten der kulturellen Akteure der Stadt und auch der Region vernetzen, koordinieren und steuern.

Die Bündelung der kulturellen und finanziellen Potenziale und die Konzentration auf das unverwechselbare Profil der Kulturstadt Potsdam werden angestrebt und professionelle Vermarktungsstrategien entwickelt.

Um das hochkarätige und in seiner Vielfältigkeit sehr breit gefächerte kulturelle Angebot der Landeshauptstadt Potsdam als Motor für die wirtschaftliche und touristische Entwicklung zu nutzen, wird die fachliche Kommunikation zur Nutzung von Synergieeffekten durch den Aufbau eines Kulturservice und Kulturmarketings erweitert.

Folgende Leistungen bietet der Kulturservice an:

- Beratung und Unterstützung von Kulturträgern
- Betreuung interkultureller Projekte und von kulturellen Projekten aus Städtepartnerschaften
- Entwicklung und Begleitung von regionalen und überregionalen Kooperationsprojekten (Projekt- und Veranstaltungsbetreuung)
- Ausstellungen im Pavillon auf der Freundschaftsinsel
- fachliche Begleitung von Kunst im öffentlichen Raum
- Betreuung des Kulturausschusses
- fachliche Begleitung von Beiräten, kulturellen Foren und AG
- Unterstützung bei der Akquisition von Drittmitteln

Die Leistungen des Kulturmarketings umfassen:

- jährliche Broschüre „Kultur in Potsdam“
 - monatlicher E-Mail-Newsletter
 - Werbung für Kulturveranstaltungen in der Presse und im Fernsehen
 - Internetauftritt „Kultur in Potsdam“ auf den Internetseiten der Landeshauptstadt Potsdam unter www.potsdam.de
 - Fundraising
 - Veranstaltungsmanagement für das Böhmisches Weberfest, das Potsdamer Jazzfestival und die Offenen Ateliers in Potsdam
- Ansprechpartnerin: Frau Peetz-Mühlstein, Tel.: 289-1944

Bereich Kulturkooperationen

Altes Rathaus – Potsdam Forum

Leiterin: Elke Bahr

Sitz: Am Alten Markt, 14467 Potsdam

Tel.: 289-6333

Fax: 289-6330

E-Mail: Altes-Rathaus@Rathaus.Potsdam.de

Internet: www.altesrathauspotsdam.de

- Ausstellungen aus den Bereichen Bildende Kunst, Dokumentation, Stadtentwicklung und Stadtplanung
- Dauerausstellung zur Geschichte des Alten Rathauses
- Veranstaltungen, Konzerte, Lesungen, Vorträge
- Kultur- und kommunalpolitische Foren, Kongresse, Tagungen, Seminare, Empfänge

(siehe auch Seite 78)

Humboldt-Treff

Begegnungszentrum und Kunstwerkstatt Ost

Leiterin: Helga Pritz-Schmidt

Sitz: Humboldtring 11, 14473 Potsdam

Tel.: 7482178

E-Mail: kunstost@freenet.de

Zirkel und Kursangebote in der Freizeit auf den Gebieten:

- Textilgestaltung
- Malerei, Grafik und Keramik für Kinder und Erwachsene
- Kooperation mit Schulen und Begegnungsstätten anderer Wohngebiete
- Service: Brennen von Tonarbeiten und Fixieren von bemalter Seide
- Begegnungszentrum des Wohnquartiers für Vereine, Parteien, Verbände, Privatpersonen und kreativ tätige Gruppen.

Bereich Kulturförderung

Leiterin: Gabriele Kulawik

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 9

Tel.: 289-1930

Fax: 289-3342

E-Mail: Gabriele.Kulawik@Rathaus.Potsdam.de

- Förderung Freier Träger der Kultur
- Förderung kleinteiliger Projekte
- Förderung von Chorsinfonik/Chören
- Förderung und fachliche Begleitung kulturaktiver GmbH

- Beratung der Antragsteller während des gesamten Zuwendungsverfahrens von der Antragstellung bis zum Nachweis der Verwendung der Fördermittel

Bibliothek

Direktorin: Marion Mattek

Sitz: Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Tel.: 289-6600

Fax: 289-6402

E-Mail: slb@bibliothek.potsdam.de

Internet: www.bibliothek.potsdam.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr

Samstag 10 bis 16 Uhr

Kinder- und Jugendbibliothek:

Montag bis Freitag 12 bis 19 Uhr

Samstag 10 bis 16 Uhr

Sofortausleihe Magazin:

15 bis 18:30 Uhr

Dienstag 10 bis 18:30 Uhr

Samstag 10 bis 15:30 Uhr

Bestellannahme:

täglich ab 10 Uhr vor Ort, telefonisch 289-6666 oder per E-Mail

- Bereitstellung eines vielfältigen Medienangebotes (Bücher, CD-ROM, DVD, CD, Video, Zeitschriften, Sprachkurse, Reproduktionen und Grafiken)
- Musikbibliothek
- Kinder- und Jugendbibliothek
- Sondersammlung Brandenburgica
- Recherche in Datenbanken, Fernleih- und Recherche-Aufträge, telefonische Schnellauskunft
- Multimedia-Arbeitsplätze
- kostenlose Internet-Einführungen für alle Altersgruppen
- Veranstaltungen/Führungen/Ausstellungen
- Bücherdienst frei Haus für ältere und gehbehinderte Menschen



Zentrum Aus- und Weiterbildung Ludwigsfelde GmbH

Kompetenzzentrum für Qualifizierung, Arbeitsvermittlung und Innovation



Das ZAL - der Partner für Arbeitssuchende und Firmen in folgenden Fachrichtungen

- CNC-Technik
- Zerspanungsmechanik
- Schweißen
- Kfz-Mechanik
- Kfz-Elektrik
- Karosseriebau
- Kfz-Lackierung
- Industriemechanik
- Metall
- Sanitär/Heizung
- Elektro/SPS
- Holz
- Handel/Logistik
- Verkauf
- Berufskraftfahrer
- Automatisierung
- Netzwerktechniker
- Hydraulik/
Pneumatik
- Motorentchnik
- Elektronik
- EDV-Qualifizierung
- ECDL-Führerschein
- Qualitätsmanagement/
Messtechnik
- Ingenieure/Techniker
- Rechnungswesen/Büro
- Sprachen

Herzlich Willkommen bei Ihrem Dienstleister für berufliche Qualifizierung und Fortbildung!



ZAL – Hauptsponsor des 1. FC Turbine Potsdam



ZAL - Niederlassung Potsdam

ZAL Ludwigsfelde
Struweg 50
14974 Ludwigsfelde

☎ **03378/853840**

☎ 03378/853849

ZAL KWh/Wildau

Eichenallee 1b

15711 Königs

Wusterhausen

☎ **03375/522992**

☎ 03375/522928

ZAL Potsdam

Wetzlarer Str. 50

14482 Potsdam

☎ **0331/6013410**

☎ 0331/6013419

ZAL Luckenwalde

R.-Breitscheid-Str. 73

14943 Luckenwalde

☎ **03371/630315**

☎ 03371/630317

ZAL Düsseldorf

Kaiserswerther Str. 83c

40878 Ratingen

☎ **02102/997380**

☎ 02102/9973829

www.zal-ludwigsfelde.de



uhlmann's

RESTAURANT • APARTMENTS • CATERING • TAGUNGEN

Tradition, die verpflichtet!

Wo Handwerkskunst der Vergangenheit auf Kochkunst der Gegenwart trifft lädt das uhlmann's in der Jägerstraße 38 mit gehobener Gastlichkeit zum Verweilen ein. Gönnen Sie sich stilvolles Ambiente sowie guten Geschmack und entdecken Sie die vielfältigen kulinarischen Angebote.



Reservieren Sie sich gleich Ihren exklusiven Tisch am Kamin oder in der Raucherlounge.

uhlmann's • Jägerstr. 38 • 14467 Potsdam • 0331 730 40 253 • info@uhlmanns-potsdam.de • www.uhlmanns-potsdam.de

- Online-Katalogauskünfte rund um die Uhr, Verlängerungen, Vormerkungen, Fernleihbestellungen und Anfragen unter schnellauskunft@bibliothek.potsdam.de
- Bestsellerservice
- Sprachkabinett
- Lesecafé

■ Zweigbibliothek Am Stern

Sitz: Johannes-Kepler-Platz 1, 14480 Potsdam
Tel.: 623054
E-Mail: zwb-amstern@bibliothek.potsdam.de

Öffnungszeiten:

Montag 13 bis 18 Uhr
Dienstag 10 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag und Freitag 13 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 12 Uhr

■ Zweigbibliothek Waldstadt

Sitz: Saarmunder Str. 44, 14478 Potsdam
Tel.: 872429
E-Mail: zwb-waldstadt@bibliothek.potsdam.de

Öffnungszeiten:

Montag 13 bis 18 Uhr
Dienstag 10 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag und Freitag 13 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 12 Uhr

■ Zweigbibliothek Babelsberg/Schulbibliothek

Sitz: Kopernikusstr. 30, 14482 Potsdam
Tel.: 707035
E-Mail: zwb-babelsberg@bibliothek.potsdam.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 9:45 bis 12:45 Uhr
Dienstag Führungen und Veranstaltungen nach Absprache

Mittwoch 12 bis 18 Uhr
Freitag, Samstag sowie in den Schulferien geschlossen

Öffentliche Weiterbildung

Volkshochschule „Albert Einstein“
Leiterin: Dr. Roswitha Voigtländer
Sitz: Dortustr. 37, 14467 Potsdam
Tel.: 289-4561
Fax: 289-4575
E-Mail: Roswitha.Voigtlaender@Rathaus.Potsdam.de
Internet: www.potsdam-vhs.de
Anmeldung:
E-Mail: Vhsinfo@Rathaus.Potsdam.de
Tel.: 289-4566, 289-4569

Kassenzeiten:

Dienstag und Donnerstag 10 bis 18 Uhr für Barzahler, darüber hinaus ist die Anmeldung auch per Lastschrift sowie nach Rechnungslegung möglich. Die Volkshochschule bietet Kurse für Jugendliche und Erwachsene in den Bereichen Grundwissen, Gesellschaft, Umwelt, Kultur und Gestalten, Gesundheit; Deutsch als Fremdsprache, Fremdsprachen, Beruf und Computer sowie Seniorenvolkshochschule an. Die Volkshochschule offeriert für Unternehmen und Betriebe der Region bedarfsgerechte Weiterbildungskurse in Schlüsselqualifikationen.

■ Regionale Weiterbildung

Leiterin: Karin Rom
Sitz: Am Kanal 47, 14467 Potsdam
Tel.: 289-6560
Fax: 289-6564
E-Mail: k.rom@power-weila.de

■ Weiterbildungs-Info-Laden

Persönliche Beratung: Carola Schmidt
Sitz: Am Kanal 47, 14467 Potsdam
Tel.: 289-6565 (mit Anrufbeantworter)
Fax: 289-6564
E-Mail: info@power-weila.de
Internet: www.power-weila.de

Montag, Mittwoch 10 bis 13 Uhr, Donnerstag 13 bis 16 Uhr
Dienstag und 14 bis 18 Uhr oder nach Absprache

- Beratung und Information zu Weiterbildungsangeboten in und um Potsdam
- Organisation und Durchführung von Messen und Präsentationen zur Weiterbildung

Städtische Musikschule Potsdam „Johann Sebastian Bach“

Direktor: Prof. Dr. Wolfgang Thiel

Haus 1: Jägerstraße 3-4, 14467 Potsdam

Tel.: 289-6760 (Sekretariat)

Fax: 289-6771

Haus 2: Johann-Strauß-Platz 3-4, 14482 Potsdam

Tel.: 7480443

E-Mail: Musikschule@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten der Verwaltung:

Dienstag: 9 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr sowie 13 bis 16 Uhr

Information und Beratung zum Unterrichts-, Kurs- und Projektangebot

- Instrumentaler und vokaler Unterricht, Tel.: 289-6764
- Kurse, Projekte und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 289-6763
- Annahme und Ausgabe überlassener Instrumente (Instrumentenwart), Tel.: 289-6770

Geschäftsstelle Sicherheitskonferenz

Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21

Leiterin: Dr. Ursula Löbel (komm.)

Sitz: Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Haus 20

Tel.: 289-3422, 289-3424

Fax: 289-3430

E-Mail: SIKO@Rathaus.Potsdam.de

- Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger, deren Vertretungen und die lokalen Akteure auf dem Gebiet der kommunalen Sicherheitsprävention
- Initiierung und Unterstützung von sicherheitspräventiven Projekten und Aktionen

- Koordinierung und Vernetzung von Partnern und Akteuren bei der Entwicklung und Umsetzung von Präventionsstrategien aus gesamtstädtischer Sicht
- Erfahrungsaustausch und Bündelung der Kräfte bei der Entwicklung und Umsetzung praktischer Handlungsansätze zur Bekämpfung jeglicher Gewalt und zur Stärkung des Sicherheitsgefühls
- Geschäftsführung des Präsidiums der Sicherheitskonferenz
- Geschäftsführung des Beirates zur Umsetzung des „Lokalen Aktionsplanes für Toleranz und Demokratie gegen Gewalt, Rechts extremismus und Fremdenfeindlichkeit für die Landeshauptstadt Potsdam“
- Koordinierung und Unterstützung des lokalen Agenda-Prozesses

Geschäftsstelle für Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung

Leiterin: Marion Cramer

Sitz: Stadthaus, Raum 119

Tel.: 289-1521

Fax: 289-1525

E-Mail: GS-Arbeitsmarkt@Rathaus.Potsdam.de

- Verzahnung von Wirtschafts- und Arbeitsförderung in konkreten städtischen Vorhaben
- Initiierung und Realisierung von Arbeitsförderprojekten mithilfe unterschiedlicher Arbeitsförderinstrumente
- Beratung und Unterstützung bei der Projektentwicklung und -begleitung
- Prüfung der Arbeitsförderprojekte unter dem Aspekt der Chancengleichheit (Gender Mainstreaming)
- Koordinierung des Förderprogramms „Regionalbudget“
- Koordinierung des Förderprogramms „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“
- Initiierung und Durchführung transnationaler Projekte (Beschäftigungsförderung, Chancengleichheit)

Geschäftsstelle Klimaschutz

Projektleiter: Klaus-Peter Linke

Sitz: Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Bürocontainer 2

Tel.: 289-3006

E-Mail: Koordinierung-Klimaschutz@Rathaus.Potsdam.de

- Erstellung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes
 - Koordinierung aller klimaschutzrelevanten Aktivitäten in der Landeshauptstadt Potsdam
 - Geschäftsführung Klimarat
 - Energiesparberatung für Privathaushalte
- (siehe Seite 74)**

Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Fachbereichsleiterin: Marina Kluge

Sitz: Stadthaus

Tel.: 289-1581

Fax: 289-2985

E-Mail: Ordnung-Sicherheit@Rathaus.Potsdam.de

Bereich Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Leiter: Kristian Schiemann

Sitz: Stadthaus

Tel.: 289-1747

Fax: 289-1746

E-Mail: Allg.Ordnungsangelegenheiten@Rathaus.Potsdam.de

- Ordnungsbehördliche Hundehaltung, Untere Fischerei- und Jagdbehörde

Sitz: Stadthaus

Tel.: 289-1586

Fax: 289-1584

Sprechzeiten:

Dienstag	9 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr

- Entgegennahme von Haltungsanzeigen im Sinne der Hundehalterverordnung
- Erteilung von Erlaubnissen und Negativzeugnissen nach Hundehalterverordnung
- ordnungsbehördliche Maßnahmen zum Führen und Halten von Hunden
- Durchführung von Anglerprüfungen

- Erteilung von Genehmigungen im Sinne des brandenburgischen Fischereigesetzes und der Fischereiordnung
- Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen
- Erteilung und Verlängerung von Jagdscheinen
- Entgegennahme von Anträgen zur Jägerprüfung
- Bearbeitung von Wildschadensmeldungen
- Erteilungen von Genehmigungen im Sinne des Bundesjagdgesetzes bzw. des brandenburgischen Jagdgesetzes

- Schornsteinfegerwesen, Lotterien und Tombola, Erteilung von Unbedenklichkeitserklärungen zur Luftfahrt, Durchsetzung der Bestattungspflicht

Sitz: Stadthaus

Tel.: 289-1590

Fax: 289-1584

Sprechzeiten: siehe oben

- Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister
- Erlaubniserteilung für Lotterien und Tombola
- Unbedenklichkeitserklärungen für Start und Landungen von Hubschraubern bzw. Ballonen
- Bestattung von Verstorbenen, wenn keine Angehörigen vorhanden oder zu ermitteln sind oder diese ihrer Bestattungspflicht nicht nachkommen

- Straßenreinigung

Tel.: 289-1576 und 1579

Sprechzeiten:

Dienstag	9 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Freitag	geschlossen

- Veranlagung und Festlegung von Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren
- Bearbeitung von Anträgen und Widersprüchen hinsichtlich Straßenreinigung und Winterdienstgebühren
- Auskünfte zur Straßenreinigung, Satzungsangelegenheiten und Gebührenfragen

■ Außendienst

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 6

Tel.: 289-1642

Fax: 289-1852

E-Mail: Einsatzzentrale@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten: Werktags 7 bis 20 Uhr
Samstags, sonntags, feiertags 9:30 bis 18 Uhr

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Umsetzen verkehrswidrig geparkter Fahrzeuge
- Veranlassen der Entfernung von Autowracks aus dem öffentlichen Straßenraum
- Entgegennahme von Hinweisen und Beschwerden zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Kontrollen zur Einhaltung der Stadtordnung, Grünflächen-, Werbe- und andere Satzungen
- Kontrollen von Baustelleneinrichtungen hinsichtlich der Ordnung und Sicherheit
- Abholung von Fundtieren

Fundtiere im Stadtgebiet Potsdam:

täglich 8 Uhr bis 20 Uhr, Tel.: 289-1642

täglich 20 bis 8 Uhr, Tel.: 37010
(Feuerwehr)

■ Ausländerbehörde

Sitz: Friedrich-Ebert-Straße 79/81, Haus 20
(Einfahrt rechts vom Stadthaus)

Tel.: 289-1752 bis 1761

Fax: 289-1764

E-Mail: Auslaenderbehoerde@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr

Die Ausländerbehörde ist Ansprechpartner für alle Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit innerhalb der Landeshauptstadt Potsdam stehen.

Dies reicht von der Einreise über sämtliche Belange des Aufenthaltes wie u. a. Niederlassung, Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln, Erwerbstätigkeit, Studium etc. bis hin zur Ausreise.

■ Standesamt

Sitz: Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

(linker Seitenflügel)

Tel.: 289-1738

Fax: 289-1746

E-Mail: Standesamt@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 9 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr

- Anmeldung der Eheschließung/Lebenspartnerschaft, Tel.: 289-1742, 289-1743
- Familienbuch, Tel.: 289-1744
- Ausstellung von Geburtsurkunden für Neugeborene, Tel.: 289-1741
- Ausstellung von Sterbeurkunden (laufendes Jahr), Tel.: 289-1740
- Urkundenstelle (Ausstellung von Geburts-/Heirats-/Sterbeurkunden aus zurückliegenden Jahren ab 1874), Tel.: 289-1736, 289-1737
- Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitsfeststellung und behördliche Namensänderungen, Tel.: 289-1733

■ Gewerbeangelegenheiten

Sitz: Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

Tel.: 289-1697

Fax: 289-1701

E-Mail: Gewerbeangelegenheiten@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 16 Uhr

In der Arbeitsgruppe Gewerbeangelegenheiten wird das Gewerberegister der Landeshauptstadt Potsdam geführt.

Dazu gehören:

- Bearbeitung und Bescheinigung von Gewerbean-, -um- und -abmeldungen
- Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen der Gewerbeordnung sowie der gewerberechtl. Nebengesetze wie: Gaststättengesetz, Ladenschlussgesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Jugendschutzgesetz, Handwerksordnung, Schwarzarbeitsgesetz, Preisangabenverordnung, Makler- und Bauträgerverordnung, Bewacherverordnung, Versteigererverordnung, Spielverordnung
- Erteilung von Erlaubnissen entsprechend der Gewerbeordnung sowie der gewerberechtl. Nebengesetze, wie z.B. für Maklertätigkeit, Bauträger- und Baubetreuer, Versteigerungsgewerbe, Bewachungsgewerbe, Pfandleihergewerbe, Reisegewerbe und zum Schaulstellen von Personen
- Erteilung von Erlaubnissen zum Betreiben von Spielhallen, Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeiten und von Geeignetheiten zum Aufstellen von Geldspielgeräten
- Erteilung von Gestattungen für den Verkauf von Waren aller Art sowie für die Versorgung mit alkoholischen Getränken anlässlich von Veranstaltungen bzw. Volksfesten
- Bearbeitung von Anträgen auf Auskunft aus dem Gewerbeverzeichnis, dem Gewerbezentralregister – nur für juristische Personen
- Bearbeitung von Anträgen auf Gewerbeuntersagungs- und Widerspruchsverfahren

■ Stadtarchiv

Sitz: Helene-Lange-Str. 14

Tel.: 289-2030 und 2031

Fax: 289-3782

E-Mail: Stadtarchiv@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten: Montag 9 bis 14 Uhr
Dienstag 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 16 Uhr

Das Archiv kann für wissenschaftliche, heimatkundliche, familiengeschichtliche und berechtigte persönliche Belange genutzt werden.

- Beratung und Betreuung bei der Suche nach Quellen
- Bereitstellung von Archivgut für Einsichtnahmen und Recherchen

- Recherchen und schriftliche Auskunftserteilung nach Antrag
- Verkauf von Reprints ausgewählter Archivalien aus dem 19. und 20. Jahrhundert

Bereich Bürgerservice

(siehe Seite 25)

(Fundbüro siehe Seite 26)

Bereich Straßenverkehr

Leiter: Michael Schrewe

Sitz: Helene-Lange-Str. 14

Tel.: 289-3251

Fax: 289-3293

E-Mail: Strassenverkehr@Rathaus.Potsdam.de

■ Verkehrslenkung und -sicherung

Tel.: 289-3254

Sprechzeiten: Montag 8 bis 15 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 16 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

- Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Fahrbahnmarkierungen und Lichtzeichenanlagen
- Ausnahmegenehmigungen für Parken, von Sonn- und Feiertagsfahrverbot bzw. Ferienreiseverordnung, Gefahrguttransporte, Werkstattwagen, Gurtpflicht, Helmpflicht
- Bewohnerparkkarten, Parkerleichterungen für Behinderte, Parkplätze für Behinderte
- Genehmigungen für Taxi und Mietwagen
- Genehmigungen für sog. Velo-Taxi
- Genehmigungen für Sondernutzung öffentlichen Straßenlandes für ambulanten Handel, gastronomische Freiflächennutzung, Feste/Veranstaltungen, Promotion-Aktionen
- Dreherlaubnisse für Film- und Fernsehaufnahmen
- Einrichtung von Baustellen auf öffentlichem Straßenland sowie Sondernutzungserlaubnisse für diese
- Aufstellung von Containern im öffentlichen Straßenland
- Kleinwerbeanlagen

SENIORENRESIDENZ

POTSDAM-PARK SANSSOUCI

Wohnen & Pflege



Stilvoll residieren in Potsdam

**Wohnen Sie gepflegt
und sorgenfrei**



Lebensfreude kennt kein Alter

- **Zimmer und Apartments in bester Citylage**
- **Schloss Sanssouci und Altstadt direkt vor der Tür**
- **vielfältige Kultur-, Beschäftigungs- und Betreuungsangebote**
- **Hausmannskost aus eigener Küche**
- **umfangreiche Service-Leistungen im Preis inklusive**
- **Lebensqualität, Sicherheit und Geborgenheit auf hohem Niveau**

Individuelle Beratungstermine – fragen Sie uns!

Hegelallee 22 / 24 · 14467 Potsdam · Telefon: 03 31 / 58 14-0 · www.procurand.de

Kfz- und Fahrerlaubnis-Service (siehe Seite 26)

■ Wochenmarkt

Sitz: Am Bassin 6

Tel.: 29 2411

Internet: <http://www.potsdam.de/cms/beitrag/10041515/27321/>

Öffnungszeiten in der Zeit vom 1.4. bis 31.10. des Jahres:

Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr, Samstag von 7 bis 13 Uhr

In der Zeit vom 1.11. bis 31.03. des Jahres:

Montag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr, Samstag von 7 bis 12 Uhr

Bereich Bußgeldstelle

Leiterin: Karin Grochowski

Sitz: Friedrich-Ebert-Str. 79-81,

Bürocontainer 1

Tel.: 289-1660

E-Mail: bussgeldstelle@rathaus.potsdam.de

- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Entgegennahme von Führerscheinen bei angeordneten Fahrverboten

Fachbereich Soziales, Gesundheit und Umwelt

Fachbereichsleiter: Andreas Ernst

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 2, 4. Ebene

Tel.: 289-2050

Fax: 289-2348

E-Mail: Soziales-Gesundheit-Umwelt@Rathaus.Potsdam.de

Bereich Wohnen

Bereichsleiter: Hans-Joachim Böttche

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 2, 4. Ebene

Tel.: 289-2115

Fax: 289-842115

E-Mail: Wohnen@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

■ Wohnungssicherung

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 2, 3. Ebene

Tel.: 289-2680

Fax: 289-842678

- Sicherung der Unterkunft, sofern gerechtfertigt und notwendig, wenn ohne Hilfe Wohnungslosigkeit droht
- Bearbeitung von Anträgen auf Miet- und Energieschuldenübernahme im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen gemäß § 22 Abs. 5 SGB XII und § 34 SGB XII
- präventive stadtteilorientierte Sozialarbeit zur Beratung und Unterstützung als Hilfe zur Selbsthilfe für die Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Einsatz von Gewährleistungswohnungen und Obdachlosenunterkünften zur Verhinderung bzw. Überwindung von Obdachlosigkeit/Wohnungsnotfällen

■ Wohnungswesen

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 2, 3. Ebene

Tel.: 289-2660

Fax: 289-842662

- Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen auf Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung
- Ausübung von kommunalen Benennungsrechten zur Vermittlung von Wohnraum an Berechtigte
- Mietpreisüberwachung zur Vermeidung unzulässiger Mieten
- Mietspiegel (Beratung von Mietern und Vermietern zu dessen Anwendung)

■ Wohngeldstelle

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 2, 3. Ebene

Tel.: 289-3901, -3920, -3923, -3924, -3925

Fax: 289-3902

E-Mail: Wohngeldstelle@Rathaus.Potsdam.de

- Bearbeitung und Entscheidung von Wohngeldanträgen (Miet- und Lastenzuschuss)
- Mietzuschuss – Wohngeld für Mieter einer Wohnung, auch für Heimbewohner
- Lastenzuschuss – Wohngeld für Eigentümer von Eigentumswohnungen oder selbstgenutzten Einfamilienhäusern

VOLKSSOLIDARITÄT

Landesverband Brandenburg e. V.



Zukunft solidarisch gestalten in Potsdam

Unsere Leistungsangebote:

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Kontakt- und Beratungsstelle für Demenzkranke und deren Angehörige
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
- Hauswirtschaftsdienste
- Stationärer und fahrbarer Mittagstisch
- Betreuung obdachloser und bedürftiger Menschen
- Sozial-kulturelle Angebote in Begegnungsstätte und Mitgliedergruppen
- Sozialpolitische Interessenvertretung durch einen starken Mitgliederverband
- Kindertagesstätte
- Hilfen zur Erziehung nach §27 ff. SGB VIII
- Allg. soziale Beratung

Unsere Kontakte:

- **Regionalverband Mittelmark**
Geschäftsstelle Potsdam
Zeppelinstraße 163
14471 Potsdam
Telefon (03 31) 90 10 85,
Fax (03 31) 9 67 82 59
www.volkssolidaritaet.de
E-Mail: mittelmark@volkssolidaritaet.de

- **Wohnverbund der Volkssolidarität**
Einrichtung der stationären Kinder- und Jugendhilfe
Am Sandberg 1–3
14469 Potsdam
Telefon (03 31) 5 05 34 10
Fax (03 31) 5 05 45 06
- **VSB Kinder- und Jugendhilfe gGmbH**
„Kita Zauberwald“
Liefelds Grund 27/29
14478 Potsdam
Telefon/Fax (03 31) 87 04 06

Die Volkssolidarität wirkt als Sozial- und Wohlfahrtsverband in der Einheit von
Mitgliederverband – Sozialem Dienstleister – Sozialpolitischem Interessenvertreter
in 15 Kreis- und Regionalverbänden des Landes Brandenburg.

Sitz des Landesverbandes und seiner Geschäftsstelle:

Benzstraße 10
14482 Potsdam
Telefon (03 31) 7 04 23 10
Fax (03 31) 70 42 31 20
E-Mail: brandenburg@volkssolidaritaet.de
Internet: www.volkssolidaritaet.de

Miteinander • Füreinander

Bereich Soziale Leistungen

Bereichsleiterin: Christiane Gawlik

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 2, 2. Ebene

Tel.: 289-2113

Fax: 289-2108

E-Mail: Soziale-Leistungen@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten:

Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

■ Asyl, Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 2, 2. Ebene

Tel.: 289-2153

Fax: 289-2108

- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Ausländer, die
 - eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen sowie deren Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder,
 - eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 oder § 24 wegen des Krieges in ihrem Heimatland oder nach § 25 Abs. 4 Satz 1 oder Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes besitzen, sowie deren Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder,
 - eine Duldung nach § 60 a des Aufenthaltsgesetzes besitzen, sowie deren Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder
 - einen Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71 a des Asylverfahrensgesetzes stellen, sowie deren Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder.
- Hilfe zum Lebensunterhalt
 - für erwerbsunfähige Personen, deren Erwerbsunfähigkeit befristet ist sowie für Bezieher von Altersrente vor Erreichen des 65. Lebensjahres
- Grundsicherungsleistungen
 - nach Vollendung des 65. Lebensjahres sowie bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit zwischen dem vollendeten 18. und 65. Lebensjahr

■ Betreuungsbehörde

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 2, 2. Ebene

Tel.: 289-2110

Fax: 289-2089

- Beratung in Betreuungsverfahren
- Beratung und Unterstützung beim Erstellen von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Beglaubigungen

■ Spezielle Bundes- und Landesmittel

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 2, 2. Ebene

Tel.: 289-2171

Fax: 289-2108

- Bearbeitung von Anträgen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)
 - Buchstabe A bis K, Tel.: 289-2192
 - Buchstabe L bis R, Tel.: 289-1881
 - Buchstabe S bis Z, Tel.: 289-2165
- Bearbeitung von Anträgen auf Bundeserziehungsgeld, Bundeselterngeld
 - Geburtsdatum des Kindes 1. bis 15. des Monats, Tel.: 289-2300
 - Geburtsdatum des Kindes 16 bis 31. des Monats, Tel.: 289-2164
- Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehr- und Zivildienstleistende, Tel.: 289-2198
- Bewilligung von Leistungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz, Tel.: 289-2198

Bereich Gesundheitssoziale Dienste

Bereichsleiter: Hans-Joachim Soeffner

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 2, 2. Ebene

Tel.: 289-2171

Fax: 289-2108

E-Mail: Gesundheitssoziale-Dienste@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten:

Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

■ Sozialpsychiatrischer Dienst

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 2, 4. Ebene



Verstehen kann man das Leben nur
rückwärts. Leben muß man es vorwärts.

Sören Kierkegaard, 1813-1855

Hoher Lebens-Komfort, individueller
Service und professionelle Betreuung:
im Herzen Potsdams! Unser neues Wohn-
Konzept schafft Freiräume und schenkt
Sicherheit: die optimalen Voraussetzungen
für ein aktives und entspanntes Leben -
auch im Alter.

KURFÜRSTENSTIFT

Behlertstraße 29 14469 Potsdam

T: 0179. 787 19 68

www.kurfuerstenstift.de

Tel.: 289-2428

Fax: 289-2388

- Beratung, Begutachtung und Koordinierung von Hilfen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit psychischen Erkrankungen und geistigen Behinderungen in psychosozialen Notsituationen
- Sozialmedizinischer Dienst (Sozialarbeiter)
- Behindertenberatung, Tel.: 289-2438

■ Eingliederungshilfe

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 2, 3. Ebene

Tel.: 289-2181

Fax: 289-2082

- ambulante Eingliederungshilfe für Behinderte
- vollstationäre und teilstationäre Eingliederungshilfe
- Frühförderung

■ Hilfe zur Pflege und für Senioren

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 2, 3. Ebene

Tel.: 289-2144

Fax: 289-2082

- Anträge auf ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfe zur Pflege
- Anträge auf Landespflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz des Landes Brandenburg
- Anträge auf Blindenhilfe
- Altenhilfe – Hilfe für Seniorinnen und Senioren
- Behindertenfahrdienst
- Essengeldstützung
- Herausgabe des Wegweisers für Senioren
- Antragstellung zur Übernahme von Bestattungskosten

Physiotherapeutische

Praxis Lennéstraße Inh. Anke-Dorit Brösicke

- Krankengymnastik • Massagen • Manuelle Therapie
- Lymphdrainage • Fußreflexzonenmassage
- Elektrotherapie • Extension • Packungen • Eisbehandlungen
- Ultraschall • Rückenschule • Dorn-Therapie • Hausbesuche

Lennéstraße 71 • 14471 Potsdam

Telefon 0331 963290 • Telefax 0331 2733741

E-Mail: kontakt@physiotherapie-lennestrasse.de

Mo., Di. u. Do. 8.00 – 19.00 Uhr, Mi. u. Fr. 8.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung



Bereich Gesundheits- und Veterinärwesen

Bereichsleiterin/Amtsärztin: Dipl.-Med. Karola Linke

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 2, 5. Ebene

Tel.: 289-2350

Fax: 289-2353

E-Mail: Gesundheitsamt@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten:

Dienstag: 9 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

- Amts- und vertrauensärztliche Untersuchungen, Tel.: 289-2405
 - Durchführung amtsärztlicher Untersuchungen (Gesundheitszeugnisse)
 - Ausstellung von Gesundheitsausweisen (Belehrung nach Infektionsschutzgesetz)
- Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz
 - Infektionsschutz: 289-2410, -2375, -2376, -2412
 - umweltbezogener Gesundheitsschutz: 289-2380, -2371, -2372

fontiva 
HAUS KATHARINA



Zuversicht für ein
umsorgtes Leben im Alter

Würdevolle Pflege

Menschlichkeit durch
den persönlichen Kontakt

Fontiva Wohn- und Pflegeheim „Haus Katharina“

Leiblstraße 14 – 17 · 14467 Potsdam

Telefon: 0331/979 32 - 0 · Fax: 0331/979 32 - 100

E-Mail: haus-katharina@fontiva.net

Internet: www.fontiva.net

- Medizinalaufsicht: 289-2364
 - Beratung zu übertragbaren Krankheiten einschließlich Tuberkulose und AIDS
 - Hygienische Überwachung von stationären und ambulanten Pflege- und Behandlungseinrichtungen, Gemeinschafts- und Kindereinrichtungen
 - Beratung zu reisemedizinischen Fragen und Durchführung von Schutzimpfungen – Sprechzeiten: Dienstag 14:30 bis 17:30 Uhr, Donnerstag 9:30 bis 12 Uhr
 - Umweltmedizinische Beratung (z. B. Innenraumluft)
 - Überwachung von Schwimmbädern und Badegewässern
 - Entnahme und Bewertung von Trinkwasserproben
 - An-, Ab- und Ummeldungen von ambulanten, nicht ärztlich geleiteten Gesundheitseinrichtungen
- Gesundheitsmanagement: 289-2365
 - Maßnahmen zur Aufklärung über gesunde Lebensweise
 - Koordinierung von Aktivitäten mit Bürgern, Selbsthilfegruppen, Vereinen usw. zur Gesundheitsförderung
 - Geschäftsstelle für den Potsdamer Gesundheitsring, Tel.: 289-2365, -2374
 - Projektunterstützung im Bereich Gesundheit, Tel.: 289-2347, -2374
 - Kooperationservice für das Gesunde-Städte-Netzwerk
- Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Tel.: 289-2392, -2393
 - Kita-, Einschulungs- und Schülerjahrgangsuntersuchungen
 - Berufstauglichkeitsuntersuchungen nach Jugendarbeitsschutzgesetz
 - Beratung und Betreuung zu Fragen der Gesundheit
 - Mütterberatung
 - Allgemeine Tauglichkeitsuntersuchungen
- zahnärztlicher Dienst, Tel.: 289-2406, -2404
 - Beratung zur Mundgesundheit
 - Reihenuntersuchungen und zahnmedizinisch-prophylaktische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Schulen und Kitas

Arbeitsgruppe Veterinärwesen

Leiterin/Amtstierärztin: Dr. med. vet. Renate Lehmann

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 2, 1. Ebene

Tel.: 289-1817

Fax: 289-3139

E-Mail: Veterinärwesen@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten: (oder nach telefonischer Vereinbarung)

Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

- Tierseuchenbekämpfung, Tel.: 289-1815
 - Untersuchung von Tieren auf Tierseuchen und übertragbare Tierkrankheiten
 - Untersuchung von Hunden/Katzen bei Bissverletzungen zum Ausschluss der Tollwut
 - Überwachung der Tierhaltung und des Handels mit Tieren
 - Erlaubniserteilung zum Halten, Züchten und Handeln mit Psittaciden (Papageienvögel)
 - Ausstellen von Gesundheitsbescheinigungen für Tiere im Reiseverkehr- und Tierhandel
 - Anmeldung/Erfassung von Viehbeständen
 - Anmeldung/Erfassung von Bienenbeständen
 - Ohrmarkenbestellung nach der Viehverkehrsordnung
- Tierkörperbeseitigung, Tel.: 289-1815
 - Überwachung der seuchenhygienisch unbedenklichen Entsorgung von Tierkörpern, Erzeugnissen und Speiseabfällen
 - Erlaubniserteilung für Tierfriedhöfe
- Tierschutz, Tel.: 289-1816
 - Überwachung der Einhaltung tierschutzrechtlicher Bestimmungen
 - Erlaubniserteilung für das Halten, Handeln und Züchten von Tieren nach dem Tierschutzgesetz
 - Sachkundeprüfung nach dem Tierschutzgesetz
- Tierarzneimittelüberwachung, Tel.: 289-1816
 - Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken und des Arzneimittelverkehrs in Tierhaltungen sowie im Einzelhandel
- Amtliche Lebensmittelüberwachung, Tel.: 289-1817
 - Verbraucherschutz, Bearbeitung von Verbraucherbeschwerden sowie Annahme von Proben
 - Überwachung der Herstellung, Behandlung, Lagerung und des Handels von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Tabakerzeugnissen und kosmetischen Erzeugnissen
 - Entnahme und Beurteilung von Proben

Einrichtungen der EJF-Lazarus Gesellschaft in Potsdam



Der diakonische Träger EJF-Lazarus gemeinnützige AG betreibt in Potsdam außer dem Kinder- und Jugendhilfeverbund „Eva Laube“ mit seinen nunmehr vier größeren Standorten (einschließlich Sacrow) sechs Kindertagesstätten mit Hort, mit ins-

gesamt 804 Plätzen, den Kinderclub Einsteinkids, eine Frühförder- und Beratungsstelle für entwicklungsauffällige und behinderte Kinder sowie eine Familienberatungsstelle mit Mediations- und Supervisionsangeboten.

Unsere Einrichtungen im Einzelnen:

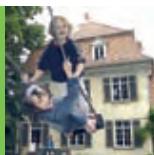
Kinder- und Jugendhilfeverbund „Eva Laube“

Stubenrauchstraße 12-14, 14482 Potsdam
E-Mail: kjhv-eva-laube@ejf.de



Landhaus Andreae-Kindertagesstätte „Am Heiligen See“

Seestraße 43, 14467 Potsdam
E-Mail: kita-am-heiligen-see@ejf.de
121 Plätze, Mo bis Fr von 6.30 bis 17.30 Uhr



Kindertagesstätte am Holländischen Viertel „Clara Zetkin“

Hebbelstraße 4, 14467 Potsdam
E-Mail: kita-clara-zetkin@ejf.de
96 Plätze, Mo bis Fr von 6 bis 17 Uhr



Kindertagesstätte „Entdeckerland“

Walther-Funcke-Straße 25, 14469 Potsdam
E-Mail: kita-entdeckerland@ejf.de
102 Plätze, Mo bis Fr von 6 Uhr bis 17 Uhr



Integrationskindertagesstätte „Am Kanal“

Am Kanal 68, 14467 Potsdam
E-Mail: kita-am-kanal@ejf.de, 68 Plätze
Mo bis Fr von 6 bis 17 Uhr



Kindertagesstätte „Waldhaus“

Amundsenstraße 24a, 14469 Potsdam
E-Mail: kita-waldhaus@ejf.de
82 Plätze, Mo bis Fr von 6 bis 17 Uhr



Integrationskindertagesstätte „Sonnenland“

Knobelsdorffstraße 6-8, 14471 Potsdam
E-Mail: kita-sonnenland@ejf.de
213 Plätze
Mo bis Fr von 6 Uhr bis 17 Uhr



Hort „Sonnenland“

Knobelsdorffstraße 7
14471 Potsdam
E-Mail: hort-sonnenland@ejf-lazarus.de
123 Plätze für Kinder der 1. bis 6. Klasse
Schulzeit: von 6.15 bis 7.45 Uhr
und von 11 bis 17 Uhr
Ferien: von 7 bis 16 Uhr, durchgehend geöffnet



Kinderclub Einsteinkids

Knobelsdorffstraße 7, 14471 Potsdam
E-Mail: einsteinkids@ejf-lazarus.de



Frühförder- und Beratungsstelle

Knobelsdorffstraße 6/8, 14471 Potsdam
E-Mail: fruehfoerderstelle@ejf.de



Beratungsstelle Lösungsweg

Familienberatung und –therapie,
Mediation und Supervision
Charlottenstraße 127
14467 Potsdam
E-Mail: loesungsweg@ejf-lazarus.de



- Begutachtung von Projekten für Einrichtungen, die Lebensmittel herstellen und in Verkehr bringen
- Registrierung von Lebensmittelunternehmern
- Zulassung von Lebensmittelbetrieben nach dem EU-Recht
- Futtermittelüberwachung, Tel.: 289-1822
 - Kontrolle der Futtermittelerzeuger
- Handelsklassenkontrolle, Tel.: 289-1820
 - Kontrolle der Handelsklassen bei Obst, Gemüse, Geflügel und Eiern im Einzelhandel

Bereich Umwelt und Natur

Bereichsleiter: Klaus-Dieter Bolze

Sitz: Friedrich-Ebert-Straße 79-81, Haus 20

Tel.: 289-1800

Fax: 289-1810

E-Mail: Umwelt-Natur@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten:

Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

■ Öffentlich-Rechtlicher Entsorgungsträger

Sitz: Friedrich-Ebert-Straße 79/81, Haus 20, Zimmer 113

Tel.: 289-1809

Fax: 289-3776

E-Mail: Marlene.Zierock@Rathaus.Potsdam.de

Abfallentsorgung

- Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit:
Frau Noack, Tel.: 289-1796
E-Mail: Abfallberatung-Abfallentsorgung@Rathaus.Potsdam.de
 - Informationen/Beratung zur Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Potsdam (Abfuhrtermine, Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe, Abfallvermeidung, Abfalltrennung – Was gehört wohin? etc.)
- Kommunale Abfallentsorgung und Projektmanagement
Tel.: 289-1808
E-Mail: Sabrina.Uebel@Rathaus.Potsdam.de
 - Auskünfte zu/Bearbeitung von Beschwerden u. a. zum Restabfall-

behälteridentsystem und zum Anschluss- und Benutzungszwang der Altpapierfassung

- Strategisches Abfallmanagement
Tel.: 289-3771
E-Mail: Birgit.Wiedemann@Rathaus.Potsdam.de
 - Auskünfte zur Bearbeitung von Beschwerden u. a. zur Abfallentsorgungs- und Abfallgebührensatzung und zur Gebührenkalkulation
- Abfallwirtschaftsplanung
Tel.: 289-3784
E-Mail: Verena.Stephan@Rathaus.Potsdam.de
 - Auskünfte/Bearbeitung von Beschwerden u. a. zu geplanten abfallwirtschaftlichen Maßnahmen und zu Altkleidercontainer-Standplätzen; Annahme von Meldungen über herrenlose Abfallablagerungen auf öffentlich zugänglichen Flächen
- Abfallwirtschaft/Koordination
Tel.: 289-3766
E-Mail: Jens.Wiedemann@Rathaus.Potsdam.de
 - U. a. Auskünfte zu gewerblichen Rücknahmesystemen für gebrauchte Verkaufsverpackungen; Bearbeitung von Beschwerden über Standplätze des gewerblichen Rücknahmesystems von Verkaufsverpackungen aus Glas (Altglascontainer); Beratung zu Restabfall- und Wertstoffbehälterstandplätzen im Bauantragsverfahren für Neu- und Umbauten
- Gewerbliche Abfallwirtschaft
Tel.: 289-3763
E-Mail: Thomas.Patzner@Rathaus.Potsdam.de
 - U. a. Beratung zur Entsorgung von gewerblichen Abfällen; Prüfung und Ausgabe von Abfallausweisen für gefährliche Abfälle aus dem gewerblichen Bereich; Annahme und Bearbeitung von Sperrmüllanmeldungen aus dem gewerblichen Bereich
- Abfallgebührenveranlagung
Fax: 289-3798
E-Mail: Abfallgebührenveranlagung@Rathaus.Potsdam.de
 - U. a. Information zu/Bearbeitung von Anträgen zur An-, Um- und Abmeldung eines Grundstückes an die öffentliche Abfallentsorgung (u. a. Änderungen von Behältergröße und -anzahl, Entleerungsrhythmus, Personenanzahl, Einwohnergleichwerten)
 - Dem Zuständigkeitsbereich entsprechend sind Ihre Ansprechpartner: Drewitz, Groß Glienicke, Industriegelände, Kirchsteigfeld,

Satzkorn, Marquardt, Stern, Templiner Vorstadt, Kleingärten, Erholungsgrundstücke, Frau Beckmann, Tel.: 289-1829

- Babelsberg, Klein Glienicke, Nördliche Innenstadt, Schlaatz, Südliche Innenstadt, Teltower Vorstadt, Waldstadt I und II, Frau Brendicke, Tel.: 289-3778
- Berliner Vorstadt, Brandenburger Vorstadt, Nauener Vorstadt, Jägervorstadt, Eiche, Potsdam West (einschließlich gesamte Zeppelinstraße), Wildpark, Golm, Uetz-Paaren, Bornstedter Feld bis Orville-Wright-Straße, Frau Buchholz, Tel.: 289-3774
- Bornim, Bornstedt, Fahrland, Grube, Nedlitz, Neu-Fahrland, Sacrow, Frau Schaefer, Tel.: 289-3797

Bodenschutz, Altlasten, Abfall, Immissionsschutz

Sitz: Friedrich-Ebert-Straße 79-81, Haus 20, Zimmer 105
 Tel.: 289-1804
 Fax: 289-841804
 E-Mail: Boden-Immission-Abfall@Rathaus.Potsdam.de

Professionelle Beratung und Auskünfte zu den Themen Altlasten, Bodenschutz und Immissionsschutz sowie Abfallwirtschaft. Ihre Beschwerden über Lärm (z. B. durch öffentliche Veranstaltungen, Baulärm, Sport- und Freizeitlärm), Verkehrsimmissionen und Luftverunreinigungen (z. B. Lager- und Brauchtumsfeuer, Rauchgase, Gerüche) oder Ihre Anzeigen zu illegalen Abfallablagerungen auf Privatgrundstücken u. Ä. senden Sie

bitte schriftlich an o.g. Adresse oder E-Mail-Adresse. Ihre Fragen rund um die Themen Altlasten, Bodenschutz und Immissionsschutz sowie Abfallwirtschaft beantworten wir gern.

Derzeit wird in der Landeshauptstadt Potsdam ein Lärmaktionsplan erstellt.

- Abfälle aus Bau- und Abbruchmaßnahmen
 - Beratung und abfallrechtliche Entscheidungen zum ordnungsgemäßen Umgang mit Bau- und Abbruchabfällen, Tel.: 289-2861, Fax: 289-842861
- Abfallrechtliche Überwachung
 - Überwachung der Einhaltung des Abfallrechts in Gewerbebetrieben, Einrichtungen, dem Handel, bei Betreibern von baurechtlich genehmigten Abfallentsorgungsanlagen und Abfallmaklern. Beratung zur abfallrechtlichen Rechtslage über die Einstufung von Abfällen bis hin zur Suche ordnungsgemäßer Entsorgungswege, Tel.: 289-3773, Fax: 289-843773
- Altlasten- und Altlastenverdachtsflächenkataster
 - Enthält Tatsachen und Erkenntnisse, die über Alttablagerungen, Altlaststandorte, Altlastverdachtsflächen sowie Flächen mit stofflichen schädlichen Bodenveränderungen erhoben werden. Erfasst Daten über Beurteilungen, Untersuchungen (Historische Recherchen, Orientierende Untersuchungen, Detailuntersuchungen) sowie Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen,



MO - FR 9 - 18 UHR (EINLASS BIS 16.30 UHR) // SA, SO, FEIERTAGE 10 - 19 UHR (EINLASS BIS 17.30 UHR)
 GEORG-HERMANN-ALLEE 99 . AM VOLKSPARK . 14469 POTSDAM

DIE WUNDERBARE WELT DER TROPEN

BIOSPHERE POTSDAM
 WWW.BIOSPHAERE-POTSDAM.DE | TEL. 0331-550 74 0



Hydrogeologie, Topografie, Flächennutzung und Rechtsverhältnisse. Auskunft aus dem Altlasten- und Altlastenverdachtsflächenkataster. Tel.: 289-3764, Fax: 289-843764

- Altlasten
 - Informationen über Altablagerungen, Altlaststandorte, Altlastverdachtsflächen, Flächen mit stofflichen schädlichen Bodenveränderungen sowie über Schadstoffbelastungen in den Schutzgütern Boden, Bodenluft und Grundwasser, Beratung und Auskunft zum Thema Haftungsfreistellung, Bearbeitung von Haftungsfreistellungsanträgen, Tel.: 289-1812, -3764, -3767, Fax: 289-841812, -843764, -843767
- Anzeige zur Beseitigung baulicher Anlagen
 - Bearbeitung von Anzeigen zur Beseitigung baulicher Anlagen (Abrissanzeigen), Tel.: 289-2861, Fax: 289-842861
- Cross Compliance
 - Die Gewährung von Direktzahlungen ist seit dem Jahr 2005 auch an die Einhaltung von Vorschriften in den Bereichen Umwelt, Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit sowie Tiergesundheit und Tierschutz (Cross Compliance) geknüpft. Tel.: 289-2861, Fax: 289-842861
- Illegale Abfallentsorgung, Altfahrzeuge
 - Bearbeitung von Anzeigen zu illegalen Abfallablagerungen außerhalb zugelassener Anlagen und wegen des Verstoßes gegen die Andienungspflicht, sein Altfahrzeug einem anerkannten Verwertungs- und Demontagebetrieb zu überlassen, im Rahmen des ordnungsbehördlichen Vollzugs/Zuständigkeit, Tel.: 289-1802, Fax: 289-841802
- Immissionsschutz
 - Information und Beratung zum Thema Immissionen (Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen), Erteilung immissionsschutzrechtlicher Genehmigungen gemäß Landesimmissionsschutzgesetz (Abbrennen von Traditions- und Brauchtumsfeuern, Abbrennen von Feuerwerken, Benutzung von Tongeräten; Verlängerte Öffnungszeiten Außengastronomie), Beratung und Hilfestellung bei der Durchführung lärmintensiver Veranstaltungen, Bearbeitung von Beschwerden über Lärm (z. B. durch öffentliche Veranstaltungen, Baulärm, Sport- und Freizeidlärm), Verkehrsimmissionen, Luftverunreinigungen (z. B. Lager- und Brauchtumsfeuer, Rauchgase, Gerüche) u.Ä., Stellungnahmen zu Bauanträgen, Stadt- und Verkehrsplanungsprojekten, immissionsschutzrechtlichen

Genehmigungsverfahren, Lärmkartierung und Luftreinhalteplanung, Tel.: 289-1807, -3775, Fax: 289-841807, -843775

- Mobilfunk
 - Koordination und Bearbeitung von Suchkrisenanfragen und Standortproblemen der Mobilfunkbetreiber, Koordination und Zusammenfassung der Stellungnahmen der Fachämter der Stadt bei Bürgeranfragen zur Weiterleitung an das Landesumweltamt Brandenburg als zuständige Untere Immissionsschutzbehörde, Tel.: 289-3773, Fax: 289-843773
- Kompostplätze
 - Bearbeiten von Beschwerden über bestehende Beeinträchtigungen von Kompostplätzen, z. B. erhebliche Geruchsbelästigungen, Beschickung mit schadstoffhaltigen Materialien sowie bei Beeinträchtigungen von Boden und Grundwasser. Tel.: 289-3773, Fax: 289-843773
- Vorsorgender Bodenschutz
 - Allgemeine Information und Beratung, Bearbeitung von Stellungnahmen im Rahmen von Bauantragsverfahren zum Ein- und Aufbringen von Materialien in oder auf den Boden (Bodeneintrag nach Entsiegelung, Verfüllung von Baugruben, Aushub von Bodenmaterial etc.), Tel.: 289-2861, Fax: 289-842861
- Umweltplanung, -prüfung, Bauanträge
 - Bearbeitung von Bauanträgen, Stellungnahmen zu Bauanträgen, Tel.: 289-1805, Fax: 289-841805

Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen

Leiter der Geschäftsstelle: Siegfried Weise

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1

Tel.: 289-2451

Fax: 289-2454

E-Mail: Geschaeftsstelle-Bauen@SVPotsdam.Brandenburg.de

- Steuerung, Koordinierung und Ressourcenverantwortung für den städtischen Betrieb gewerblicher Art Biosphäre
- Anlaufstelle für die Bundesstiftung Baukultur und für das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- Geschäftsbereichsübergreifende Steuerung, Koordinierung und Bewirtschaftung der Förderung aus dem Hauptstadtvertrag
- Umsetzung der Baustellenverordnung durch Einsatz eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SiGeKo)

Clearingstelle

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1

Tel.: 289-2451

Fax: 289-2454

E-Mail: Geschaeftsstelle-Bauen@Rathaus.Potsdam.de

- Vermittlung in Bausachen zwischen Bürger und Verwaltung

Submissionsstelle

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1

Tel.: 289-2457, -2458, -2464

Fax: 289-2454

E-Mail: Geschaeftsstelle-Bauen@SVPotsdam.Brandenburg.de

- Entgegennahme von Angeboten für die öffentliche Auftragsvergabe und Jahreszeitverträge
- Durchführung von Submissionsverhandlungen

Fachbereich Kataster und Vermessung

Fachbereichsleiter: Winfried Schmidt

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1

Tel.: 289-2561

Fax: 289-2575

E-Mail: Katasteramt.Vermessung@Rathaus.Potsdam.de

Geodatsenservice – Zentrale Auskunftsstelle des Fachbereichs Kataster und Vermessung

Leiterin: Ilona Lorenz

Tel.: 289-3192

Fax: 289-2575

E-Mail: Geodatsenservice@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

- Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster
- Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch (ALB) und der Liegenschaftskarte (ALK)
- Analoge und digitale Auszüge aus der Stadtkarte Potsdam
- Verkauf von topografischen und Sonderkarten
- Koordinatenabgabe von Lage- und Höhenfestpunkten

Bereich Vermessung

Leiter: Arne Kleinberg

Tel.: 289-3191

Fax: 289-2575

- Liegenschaftsvermessungen
- Amtliche Lagepläne
- Gebäudeabsteckungen und -einmessungen
- Einmessungsbescheinigungen zur Einhaltung der Grundfläche und der Höhenlage
- Grenzbescheinigungen
- Kostenschätzungen für Kataster- und Vermessungsleistungen
- Vergabe von Hausnummern

Bereich Liegenschaftskataster

Leiter: Maik Ingwersen

Tel.: 289-3207

Fax: 289-2575

- Fortführung des Liegenschaftskatasters
- Übernahme von Vermessungsschriften
- Veränderung von Angaben zu Flurstücken (Nutzungsarten, Lagebeschreibung)
- Beglaubigung von Anträgen auf Teilung/Vereinigung von Grundstücken
- Unschädlichkeitszeugnisse
- Grenzbescheinigungen und Identitätserklärungen
- Entfernungsbescheinigungen
- Eigentümrückverfolgungen

Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

Leiterin: Christina Vierke

Tel.: 289-2564

Fax: 289-2575

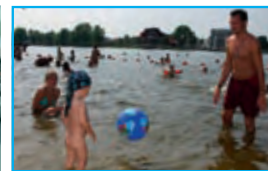
- Vorbereitung und Durchführung von Umlegungsverfahren nach BauGB
- Erteilung von Genehmigungen nach § 51 BauGB
- Auskünfte zu laufenden Bodenordnungsverfahren
- Auskünfte zum Baulandkataster

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte

Leiterin: Katrin Schmidt



Damit Sie sich in **Potsdam** jederzeit wohlfühlen.



Sichere Energie • Klares Wasser • Saubere Stadt • Zuverlässiger Verkehr • Erholsamer Badespaß

www.swp-potsdam.de

Kompetente Dienstleister



TEAM BRANDENBURG GMBH

FRIEDRICH-EBERT-STR. 34 • 14469 POTSDAM

Tel.: 033-6012329 • Fax: 033-6012340 • info@cebes-potsdam.de

PROJEKTENTWICKLUNG • BAUSYSTEME • HAUSVERWALTUNG

IHR BÜROSERVICE IN POTSDAM



- ✓ Einzelbüros, Beratungsraum (auch kurzzeitig)
- ✓ Geschäftsadresse
- ✓ persönlicher Telefondienst
- ✓ Sekretariatservice
- ✓ Schreivarbeiten aller Art

Behlertstraße 3a • 14467 Potsdam • Telefon (03 31) 2 35 23 52
Fax 2 35 22 22 • www.ecos-office.com • potsdam@ecos-office.com



Schulz & Co

GmbH

Rohrreinigung - Heizung - Sanitär

TAG & NACHT

Florastraße 40 • 14469 Potsdam



freecall

0 800 - 83 11 38 0

www.schulzundco.de



HERRMANN
TIEF- und ROHRLEITUNGSBAU

Heiko Herrmann

Tief- und Rohrleitungsbau

14469 Potsdam
Verlängerte Amtsstr. 45

Tel. 03 31/505 15 21
Fax 03 31/505 15 23

www.herrmann-tiefbau.de
heiko@herrmann-tiefbau.de

Tel.: 289-3183

Fax: 289-843183

- Herausgabe der Bodenrichtwertkarte und des Grundstücksmarktberichts
- Auskünfte zum Grundstücksmarkt und aus der Kaufpreissammlung
- Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken
- Erteilung von Auskünften über Nutzungsentgelte für Erholungsgrundstücke

Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung

Fachbereichsleiter: Andreas Goetzmann

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1, 8. Etage

Tel.: 289-2581

Fax: 289-842523

E-Mail: Stadtplanung-Bauordnung@Rathaus.Potsdam.de

Bereich Stadtentwicklung und Verkehrsentwicklung

Leiter: Bernd Kahle

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1, 8. Etage

Tel.: 289-2516

Fax: 289-842523

E-Mail: Stadtentwicklung@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

(Vorherige Anmeldung wird empfohlen)

- Planungen und Programme der Stadtentwicklung, gesamtträumlich und thematisch gegliedert
- Gutachten zu Zielen und Maßnahmen der Stadtentwicklung
- Abstimmung der Ziele der Stadtentwicklung mit der Landes- und Regionalplanung und Planungen der Nachbargemeinden
- Erarbeitung und übergreifende Fortschreibung des Flächennutzungsplanes, Integration des Landschaftsplanes
- Koordinierung gesamtstädtischer Fachplanungen
- Planungen und Programme der Verkehrsentwicklung; Koordinierung der Umsetzung

- Konkretisierung für einzelne Bereiche und einzelne Verkehrsarten (zum Beispiel Radverkehr)
- Planungen zur Ergänzung/Änderung von Verkehrsnetzen
- Erarbeitung und Fortschreibung des Nahverkehrsplanes

Bereich Verbindliche Bauleitplanung

Leiterin: Viola Holtkamp

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1, 8. Etage

Tel.: 289-2515 oder 289-2517

Fax: 289-842517

E-Mail: Bauleitplanung@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

(Vorherige Anmeldung wird empfohlen)

- Städtebauliche Rahmenplanungen und Einzelgutachten
- Vorbereitung der Schaffung von Baurecht durch Bebauungspläne bzw. Vorhaben- und Erschließungspläne (Vorhabenbezogene Bebauungspläne)
- Koordination von projektbezogenen Planungen
- Weitere kommunale Satzungen zur Erhaltung der städtebaulichen Qualität (z.B. Erhaltungssatzungen, Gestaltungssatzungen, Werbesatzungen)

Bereich Planungsrecht

Leiterin: Vera Möllendorf

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1, 8. Etage

Tel.: 289-2525

Fax: 289-842523

E-Mail: Planungsrecht@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

(Vorherige Anmeldung wird empfohlen)

- Überblick über planungsrechtliche Rahmenbedingungen für Bauvorhaben
- Allgemeine Beratung zu Nutzungsmöglichkeiten und baulicher Entwicklung
- Auskunft und Beratung zu geltendem Planungsrecht
- Prüfung der planungsrechtlichen Genehmigungsfähigkeit in bauaufsichtlichen und anderen Verfahren

- Erteilung von Genehmigungen in Erhaltungsgebieten nach § 172 BauGB
- Erteilung von Bescheinigungen nach InvestZulG
- Ausstellung von Stellplatzablöseverträgen
- Städtebauliche Stellungnahmen im Rahmen von Mod./Inst. und KfW-Fördermaßnahmen

Bereich Bauordnung – Untere Bauaufsichtsbehörde

Leiter: Markus Beck

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1, 6. Etage

Tel.: 289-2610

Fax: 289-2613

E-Mail: Bauaufsicht@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Antragsannahme

Montag, Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Dienstag 9 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

Dienstleistungen

- Beratungen zu bauordnungsrechtlichen Fragen
- Ausgabe von Informationsmaterialien
- Erteilung von Baugenehmigungen
- Bauanzeigen/vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
- Erteilung von Vorbescheiden
- Genehmigung für Errichtung von Werbeanlagen und Warenautomaten
- Beseitigungsanzeigen
- Abweichungsanträge
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- Grunddienstbarkeiten – rechtliche Sicherungen
- Abnahme von fliegenden Bauten
- Akteneinsichten
- Kopien von Bauakten
- Beantwortung von Anfragen auch vor Antragstellung
- Sicherung des Bauordnungsrechts

Serviceangebot der Bauaufsicht

Sie werden im Rahmen des Bauordnungsrechts beraten:

- zur Vollständigkeit von Bauvorlagen für die verschiedenen Anträge
- zur Abstimmung mit anderen Fachbereichen:
 - Fällgenehmigungen (zu einem Bauantrag gehörig)
 - Wasserrechtliche Genehmigung (zu einem Bauantrag gehörig)
 - Entwicklungsrechtliche Genehmigung (zu einem Bauantrag gehörig)
 - Sanierungsrechtliche Genehmigung (zu einem Bauantrag gehörig)
 - Denkmalrechtliche Erlaubnis (zu einem Bauantrag gehörig)
 - Hausnummernzuordnung (zu einem Bauantrag gehörig)
 - Stellplatzablöseverträge (zu einem Bauantrag gehörig)
 - Grundstückszufahrten/Gehwegüberfahrten (zu einem Bauantrag gehörig)
- zu Akteneinsichten

Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Fachbereichsleiter: Frank Steffens

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1

Tel.: 289-2710

Fax: 289-2715

E-Mail: Gruen-Verkehrsflaechen@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 16 Uhr
(nach vorheriger Terminvereinbarung)

Bereich Verwaltung und Finanzmanagement

Leiter: Thomas Schenke

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1, 1. Etage

Tel.: 289-2713

Fax: 289-2715

E-Mail: Strassenverwaltung@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

- Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigungen von Grundstücks- und Feuerwehrzufahrten außerhalb des Baugenehmigungsverfahrens
- Erarbeitung und Abschluss von Erschließungsverträgen

- Bearbeitung von Anträgen zu Straßenneu- und Straßenumbenennungen
- Durchführung von Widmungs- und Einziehungsverfahren auf Grundlage des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG)
- Auskünfte zum Straßenverzeichnis der Landeshauptstadt Potsdam
- Auskünfte zu Straßenbau- und Erschließungsbeiträgen
- Auskünfte zur Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung

Bereich Grünflächen

Leiter: Herbert Claes

Sitz: Stephensonstraße 27, 14482 Potsdam

Tel.: 289-4600

Fax: 289-4602

E-Mail: Gruenanlagen@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

- Planung und Bau von kommunalen Grün- und Parkanlagen, Ufergrünzügen und -promenaden, Kinderspielplätzen, Stadtplätzen, Straßenbäumen und Straßengrün
- Pflege und Unterhaltung von kommunalen Grün- und Parkanlagen, Ufergrünzügen und -promenaden, Kinderspielplätzen, Stadtplätzen, Straßenbäumen und Straßengrün
- Führung des Grünflächenkatasters
- Bearbeitung von Anträgen zu Sondernutzungen auf kommunalen Grünflächen
- Stellungnahmen zu Anträgen bezüglich An- und Verkauf von kommunalen Grünflächen
- Stellungnahmen zu Bauanträgen, die die Belange öffentlicher Grünflächen und kommunaler Straßenbäume (Einhaltung des Baumschutzes) berühren, sowie Prüfung hinsichtlich der Einhaltung der Kinderspielplatzsatzung und Einrichtung privater Spielplätze sowie der Freiraumversorgung im Allgemeinen
- Fachliche Beratung in Zusammenarbeit mit anderen Behörden
- Stellungnahmen zur vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung hinsichtlich Freiraumversorgung
- Bearbeitung von Bürgeranfragen und Bürgerbeschwerden

Bereich Friedhöfe

Leiter: Gunther Butzmann

Sitz: Heinrich-Mann-Allee 106, 14473 Potsdam

Tel.: 289-4700

Fax: 289-4706

E-Mail: Friedhoefe@Rathaus.Potsdam.de

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr und 12:30 bis 15 Uhr

Dienstag 9 bis 18 Uhr

Mittwoch 8 bis 11:30 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Freitag 8 bis 11:30 Uhr

■ Friedhöfe Potsdam:

Alter und Neuer Friedhof Potsdam, Friedhof Eiche, Friedhof Kartzow, Friedhof Fahrland, Friedhof Krampnitz

Tel.: 289-4705

Fax: 289-4706

Sachbearbeiterinnen Gräberregister: Tel.: 289-4702, -4703

■ Außenfriedhöfe:

Friedhof Goethestraße, Friedhof Großbeerenstraße, Friedhof Klein Gliencke, Friedhof Drewitz, Alter und Neuer Friedhof Bornim, Friedhof Sacrow

Tel.: 289-4730, -4731

Fax: 289-4736

- Planung und Entwicklung der Friedhofsflächen
- Grabstellenverwaltung der Friedhöfe
- Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Pflanzflächen, Rasenflächen, Wege, Bäume und Plätze inkl.
- Verkehrssicherheit
- Beratung der Bürger über die Möglichkeiten der Beisetzung auf den städtischen Friedhöfen
- Vergabe und Verlängerungen von Nutzungsrechten an Grabstellen
- Beisetzung/Bestattung Verstorbener
- Bereitstellen von Feierhallen/Abschiedsräumen
- Umbettung/Ausbettung Verstorbener
- Bürgerberatung zur Grabstellengestaltung
- Bearbeitung von Grabmalanträgen

- Standsicherheitskontrollen an Grabsteinen
- Bearbeitung von Bürgeranfragen und Bürgerbeschwerden
- Ahnenforschung – Auskunft über Grabstellen
- Auskunft über Kriegsgräber, Ehrengräber und historischen Gräber
- Unterhaltung der Kriegsgräber, Ehrengräber und historischen Gräber
- Vorbereitung und Durchführung von Gedenkveranstaltungen

Bereich Verkehrsanlagen

Leiter: Norbert Praetzel

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1

Tel.: 289-2740

Fax: 289-2715

E-Mail: Verkehrsanlagen@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
 Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr



- Planung von Straßenverkehrsanlagen
 - Planungen für Baumaßnahmen im öffentlichen Straßen- und Wegenetz
 - Neubau, Grunderneuerung von Straßen
 - Vorbereiten der Vergaben von Baumaßnahmen im öffentlichen Straßen- und Wegenetz
 - Vergabevorschlag für Baumaßnahmen im öffentlichen Straßen und Wegenetz
 - Baufreigaben von Baumaßnahmen im öffentlichen Straßen- und Wegenetz
 - Betreuung von Straßen- und Wegeplanungen Dritter (z. B. Träger; private Investoren)
 - Beantwortung von planungsrelevanten Bürgeranfragen
- Neubau und Unterhaltung von Verkehrsanlagen
 - Instandhaltung von Straßenverkehrsanlagen, Stadtmöbeln und Leiteinrichtungen in den Stadtbezirken Potsdams, getrennt in die Bereiche nördlich und südlich der Havel inkl. neue Ortsteile
 - Durchführung von Unterhaltungsleistungen und mittelfristigen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
 - Bauleitung von Baumaßnahmen im öffentlichen Straßen- und Wegenetz
 - Führung des Straßenzustandskatasters
- Bau und Unterhaltung von Ingenieurbauwerken und Uferanlagen
 - Planung und Bau von Instandsetzungen sowie Neubau von Brücken, Ingenieurbauwerken, Uferanlagen
 - Baulastträger für oberirdische Gewässer im Stadtgebiet von Potsdam (kommunale Betreuung)
 - Bearbeitung von Anträgen zur Nutzung öffentlicher Uferanlagen
 - Planung und Durchführung von Bauwerksprüfungen an Brücken und Ingenieurbauwerken
 - Bearbeitung von Anträgen bei Schwerlasttransporten
- Straßenaufsicht und Betriebsdienst
 - Begehung und Befahrung der öffentlichen Verkehrsanlagen zur Feststellung von Schäden und Einleitung von Maßnahmen
 - Durchführung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei Schadensstellen und außergewöhnlichen Ereignissen
 - Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen entsprechend der Straßenreinigungssatzung

Bereich Verkehrsmanagement/Straßenbeleuchtung

Leiter: Reik Becker

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 7

Tel.: 289-2745

Fax: 289-2751

E-Mail: Verkehrsmanagement@Rathaus.Potsdam.de

- Verkehrsmanagement
- Verkehrslageermittlung, Stauprognosen, Ermittlung Verkehrsbelastung/-zahlen
- Parkrauminformationen und Baustelleninformationen, auch unter www.mobil-potsdam.de
- Information über Anzeigetafeln an Stadteingängen
- Fachliche Begleitung der Erarbeitung von Verkehrsführungskonzepten bei komplexen Bauvorhaben

■ Verkehrsmanagementzentrale

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 7

Tel.: 289-3756

Fax: 289-2751

E-Mail: info@mobil-potsdam.de

E-Mail: Verkehrsmanagement@Rathaus.Potsdam.de

Internet: www.mobil-potsdam.de

- Planung, Bau und Betrieb von Lichtsignalanlagen
- Bau und Betrieb von Parkscheinautomaten
- Bau und Unterhaltung von Verkehrszeichen, Straßenmarkierungen, Straßennamensschilder, Ortstafeln, Verkehrstechnik
- Bau, Betrieb und Instandsetzung der ortsfesten Verkehrsbeleuchtung für städtische Straßen, Wege und Plätze
- Vorweg- und Wegweisung
- Zuständigkeit für Hotelleitsystem, touristisches Wegeleitsystem, Radwegeleitsystem, Parkleitsystem, elektronische Begrüßungstafeln an den Stadteingängen

Fachbereich Stadterneuerung und Denkmalpflege

Fachbereichsleiter: Oliver Graumann

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1, 14467 Potsdam

Tel.: 289-3221

Fax: 289-3222

E-Mail: Stadterneuerung-Denkmalpflege@Rathaus.Potsdam.de

Programmsteuerung/Finanzen

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1

Tel.: 289-3241

Fax: 289-3222

E-Mail: Stadterneuerung-Denkmalpflege@Rathaus.Potsdam.de

- Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16 Uhr
- Finanzierung und Förderung der städtebaulichen Gesamtmaßnahmen in den Aufgabengebieten des Bereiches Stadterneuerung und in anderen Stadtgebieten
 - Antrags- und Bewilligungsstelle für private Fördermaßnahmen in den festgelegten Stadterneuerungsgebieten für folgende Programme: Umfassende Modernisierung und Instandsetzung, Instandsetzung der stadtbildprägenden Bauteile (Dach und Fassaden), Kleinteilige Maßnahmen zur Ortsbildverschönerung

Bereich Stadterneuerung

Leiter: Dieter Lehmann

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1

Tel.: 289-3216

Fax: 289-3222

E-Mail: Stadterneuerung-Denkmalpflege@Rathaus.Potsdam.de

- Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16 Uhr
- Vorbereitung und Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in festgesetzten Stadtgebieten
 - Bearbeitung von Anträgen auf sanierungs- und entwicklungsrechtliche Genehmigung für Vorhaben in den nachfolgenden Gebieten: Sanierungsgebiet „Holländisches Viertel“, Sanierungsgebiet „2. Barocke Stadterweiterung“, Sanierungsgebiet „Potsdamer Mitte“, Sanierungsgebiet „Am Kanal/Stadtmauer“, Sanierungsgebiet „Babelsberg-Nord“, Sanierungsgebiet „Babelsberg-Süd“, Sanierungsgebiet „Schiffbauergasse“, Entwicklungsbereich „Block 27“, Entwicklungsbereich „Bornstedter Feld“, Entwicklungsbereich „Babelsberg“
 - Koordinierung der Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen der Wohnumfeldverbesserung und von sonstigen Maßnahmen zur baulichen Weiterentwicklung in den folgenden Wohngebieten:

„Potsdam-West“, „Waldstadt II“, „Am Schlaatz“, „Stern (mit Gluckstraße)“, „Drewitz“ Der Bereich bedient sich zur Erfüllung dieser Aufgaben der Dienstleistungen folgender Treuhänder und Beauftragter:

- Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH
- Sanierungsträger Potsdam GmbH
- Stadtkontor GmbH

Bereich Untere Denkmalschutzbehörde

Leiter: Andreas Kalesse

Sitz: Stadtverwaltung, Hegelallee 6-10, Haus 1

Tel.: 289-3070

Fax: 289-3077

E-Mail: Denkmalpflege@Rathaus.Potsdam.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

- Bearbeitung von denkmalrechtlichen Erlaubnisverfahren
- Fachberatung, Baubetreuung, Bauüberwachung
- Mitwirkung an der Bauleitplanung
- Aufbau von Sammlungen historischer Bauakten, Bauzeichnungen und Bauteile

Bereich Wohnungsbau

Leiter: Uwe Rädiger

Sitz: Hegelallee 6-10, Haus 1

Tel.: 289-3228

Fax: 289-3222

E-Mail: Stadterneuerung-Denkmalpflege@Rathaus.Potsdam.de



BAUPLANUNG Leben

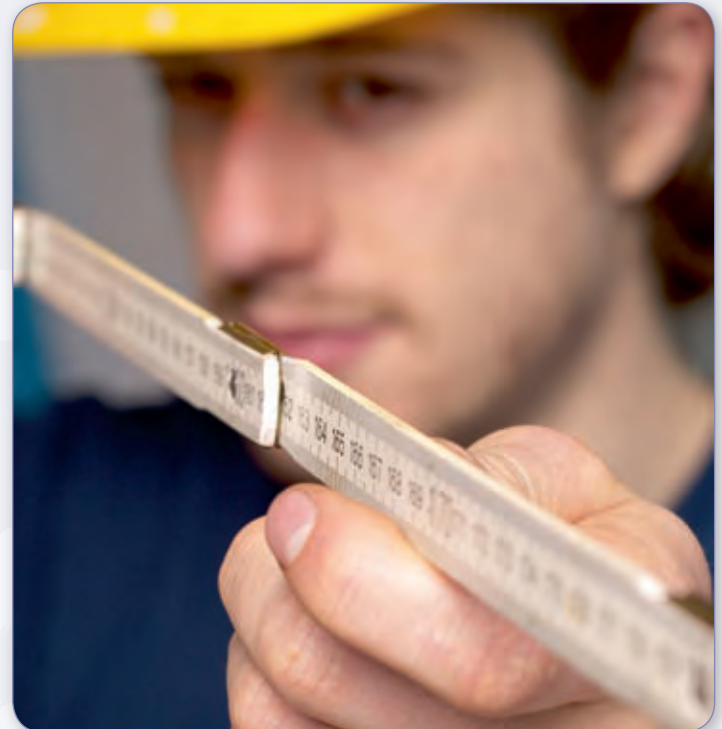
**Ingenieurbüro für Bauplanung,
Statik und Baubetreuung**

Dipl.-Ing. (FH) Dietrich Leben · Berliner Str. 39 · 14547 Beelitz
Tel.: 033204 42258 · Fax: 033204 33004

Mobil: 0162 8107012

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18 Uhr

- Schaffung zusätzlichen Wohnraums und Erhalt bestehenden Wohnraums durch Subventionierung privater, gemeinnütziger oder genossenschaftlicher Wohnungsbaumaßnahmen im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung oder im Rahmen anderer Förderprogramme, z. B. anhand der Bund- und Länderprogramme sowie Koordinierung der Programmabwicklung
- Information, Beratung und Unterstützung Bauwilliger im Rahmen der Wohnungsbauförderung
- Koordinierung von Gemeindeaufgaben bei der Entwicklung von selbstgenutztem Wohneigentum
- Entwicklung und Begleitung von Förderverfahren und Modellvorhaben des Wohnungsbaus
- Teilräumliche Integration der Wohnungsbauförderung in der Stadterneuerung



Stichwortsuche

Abfallentsorgung	54	Bundesausbildungsförderungsge setz(BAföG)	49	Gesundheitsausweis	51	Kriegsgräber	61
Abmeldung	25	Bundeselterngeld	49	Gesundheitsring	52	Kulturförderung	39
Akteneinsicht.....	25	Bundeserziehungsgeld.....	49	Gesundheitsschutz	52	Kulturmarketing.....	38
Altenhilfe.....	51	Bürgerentscheid.....	25	Gesundheitszeugnis.....	51	Kulturservice	38
AltesRathaus- PotsdamForum	39	Bürgerhaushalt.....	64	Gewerbeangelegenheiten	44	Kultursteuerung.....	38
Altlasten	55	Bürgerkommune	64	Gewerbeanzeige	25	Kurzzeitkennzeichen	25
Amtsarzt.....	51	Bürgermeister	29	Gleichstellung.....	22	Landespflegegeld.....	51
Amtsblatt.....	31	Bürgerservice	25	Gleichstellungsbeauftragte	29	Lebensmittelüberwachung	54
Amtstierärztin	52	Bußgeldstelle.....	47	Grabstellenverwaltung	61	Lebenspartnerschaft	44
Anglerprüfung	43	Clearingstelle.....	57	GründerService	30	Lichtsignalanlagen.....	63
Anmeldung.....	25	Denkmalschutzbehörde	64	Grundsicherung	49	Liegenschaftskataster	57
Arbeitsmarktpolitik.....	42	Dreherlaubnis	45	Grundstücksangelegenheiten...35		Liegenschaftsvermessungen....57	
Aufenthaltsbescheinigungen	25	Eheschließung.....	44	Grünflächen	61	Lohnsteuerkarte	25
Aufstiegsfortbildungs- förderungsgesetz(AFBG)	49	Einbürgerung	44	Grünflächenkataster	61	LokaleAgenda21	42
Auskunftssperre	25	Eingliederungshilfe.....	51	Gutachterausschuss	57	Luftschiffhafen	37
Ausländerbeauftragte	29	Entsorgungsträger	54	Halterwechsel	25	Marketing	31
Ausländerbehörde.....	44	Erschließungsverträge.....	60	Handelsklassenkontrolle	54	Medizinalaufsicht.....	52
Außendienst	44	Fahrerlaubnis.....	26	Hausnummern,Vergabevon....57		Melderegister	25
Bauaufsicht	60	Familienbuch.....	44	Humboldt-Treff	39	Mietspiegel.....	47
Bauleitplanung	59	Feinstaubplakette.....	25	Hundehalterverordnung.....	43	Migrantenbeirat	22
Bauordnung	60	Fischereiabgabe.....	25	Immissionsschutz.....	56	Mobilfunk	56
Bauplanungsrecht	59	Fischereischein.....	43	Immobilien,kommunale	35	Musikschule	42
Baustelleninformationen	63	Flächennutzungsplan	59	infektionsschutz	51	Nahverkehrsplan	59
Beglaubigung.....	25	Fraktionen	21	Internet.....	31	Namensänderung	44
Behindertenbeauftragter	30	Friedhöfe	61	Jagdschein.....	43	Naturkundemuseum	38
Beisetzung	61	Führerschein	26	Jahreskampagnen	31	Oberbürgermeister:.....	29
Beschaffung.....	33	Führungszeugniss	25	Kennzeichen	26	Öffentlichkeitsarbeit	31
Beschäftigungsförderung	42	Fundbüro	26	Kinder-undJugend- gesundheitsdienst	52	Ortsbeiräte	22
Bestattungspflicht	43	Fundtiere	44	Kinderreisepass.....	25	Ortsvorsteher	22
Betreuungsbehörde	49	Futtermittelüberwachung	54	Kinderspielplätze	61	PAGA	26
Bewohnerparkkarten.....	45	Geburtsurkunde	44	Klimaschutz.....	42	Parkanlagen	61
Bibliothek	39	Gedenkstätten	37	Klimaschutzkonzept.....	42	Parken	45
Bodenschutz.....	55	Geodatenservice	57	Kommunikation	31	Parkrauminformationen	63
		Gesunde-Städte-Netzwerk	52	Kompostplätze.....	56	Parkscheinautomaten	63
						Personalausweis	25

Personalservice	33	Sportfördermittel	37	Submissionsstelle.....	57	Weiterbildung, öffentliche	41
Potsdam-Museum	37	Sportmarketing	37	Tierarzneimittelüberwachung ...	54	Weiterbildung, regionale	41
Pressearbeit	31	Sportstättenvergabe	37	Tierkörperbeseitigung.....	54	Weiterbildungs-Info-Laden	41
Pressesprecherin	31	Staatsangehörigkeits-		Tierschutz	54	Wildschadensmeldungen.....	43
Projektmanagement	30	feststellung	44	Tierseuchenbekämpfung.....	54	Winterdienst	62
Rechtsangelegenheiten.....	33	Stadtarchiv	45	Tourismus.....	27	Wirtschaftsförderung	30
Reisepass	25	Stadtentwicklung	59	Tourismuskoordination	30	Wirtschaftsservice	30
Sanierungsgebiete	63	Städtepartnerschaften.....	31	Uferanlagen.....	62	Wissenschaftsmarketing	31
Schiedsstellen	33	Stadtkasse	33	Umlegungsausschuss	57	Wochenmarkt	47
Schornsteinfegerwesen.....	43	Stadtmarketing.....	31	Ummeldung	25	Wohnberechtigungs-	
Schulentwicklungsplanung.....	37	Stadtmöbel	62	Umwelt.....	54	bescheinigung.....	47
Schulorganisation.....	37	Stadtteile	13	Unterhaltssicherungsgesetz	49	Wohngeldstelle.....	47
Schwerlasttransporte	62	Stadtverordneten-		Urkundenstelle	44	Wohnheime	37
SED-Unrechts-		versammlung	21	Verkehrsentwicklung	59	Wohnungsbauförderung	64
bereinigungsgesetz	49	Stadtverwaltung	23	Vermögensfragen,offene	35	Wohnungsbaumaßnahmen.....	64
Sicherheitskonferenz	42	Standesamt	44	Versicherungsangelegenheiten,all		Wohnungssicherung	47
Sicherheitsprävention.....	42	Sterbeurkunde	44	gemeine	33	Wohnungswesen	47
Sitzungskalender.....	22	Steuern	31	Veterinärwesen.....	52	Wunschkennzeichen	26
Sondernutzung	45	Straßengrün	61	Volksbegehren	25	www.mobil-potsdam.de.....	63
Sozialarbeiter	51	Straßenreinigung	43	Volkshochschule	41	www.potsdam.de.....	23
SozialpsychiatrischerDienst.....	51	Straßenverkehrsanlagen.....	62	Wahlen	33	ZahnärztlicherDienst.....	52
Sozialversicherungs-		Straßenverzeichnis	60	Wappen	11	ZulassungvonFahrzeugen	26
angelegenheiten.....	35	Straßenzustandskatasters.....	62	Wehrerfassungsbogen	25	Zweighbibliotheken	41

P O T S D A M

Lageplan der Verwaltungsgebäude

- A** Stadthaus
- B** Haus 20
- C** Haus 23
- D** Bürocontainer II
- E** Bürocontainer I
- F** Haus 1
- G** Parkhaus
- H** Häuser 6 und 7
- I** Häuser 9 und 10
- J** Sporthalle
- K** Haus 2
- L** Amtsgericht





Mit Herz und Hand.

Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Potsdam e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt steht Ihnen in jeder Lebenslage gern mit Rat und Tat zur Seite. Wir sind der Ansprechpartner im Bereich der Seniorenbetreuung, Kinder- und Jugendbetreuung, Betreuung für Menschen mit psychischen, geistigen und körperlichen Behinderungen sowie für Beratungen und Betreuung im sozialen Bereich.

Wir unterstützen auch Sie!
Hand auf's Herz.

Mehr Informationen finden Sie hier:

Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Potsdam e.V.
August-Bebel-Str. 86 · 14482 Potsdam

www.awo-potsdam.de

Tel.: 0331 - 74 000 123

Informationen für Menschen mit Behinderung

Haus Ort	Eingang ebenerdig oder mit Rampe bzw. Treppenlift oder Hubplattform	Eingang 1...3 Stufen	Eingangsbereich breiter als 90 Zentimeter	Aufzug rollstuhlgerecht	rollstuhlgerechte Toiletten	Hilfe für Hörgeschädigte	Hilfeleistung, Service	Parkplatz für Schwerbehinderte	Hauseigener Parkplatz	
Stadthaus Bürgerservice Behindertenbeauftragter	X		X	X	X	X	X	X		
Büro-Container 1	X		X		X			X		Das Obergeschoss ist nur über Treppen erreichbar.
Büro-Container 2	X		X		X			X		Das Obergeschoss ist nur über Treppen erreichbar.
Haus 1	X		X	X	X			X		
Haus 2 Behindertenberatungsstelle	X		X	X	X	X	X	X		
Haus 6/Haus 7		X								
Haus 9		X								
Haus 10		X								
Haus 20										
Bereich Straßenverkehr Helene-Lange-Str. 14	X		X	X	X	X	X	X		
Bereich Grünflächen – Stephensonstr. 27 Heinrich-Mann-Allee 106	X	X								
Feuerwehr – W.-Seelenbinder-Str. 5		X								
Untere Denkmalschutzbehörde – Lindenstr. 54/55	X		X		X			X		
Musikschule – Jägerstr. 3/4		X	X					X		
Volkshochschule – Dortustr. 37										
Potsdam-Museum – Benkertstr. 3										
Naturkundemuseum – Breite Str. 13										
Gedenkstätte gegen politische Gewalt – Lindenstr. 54	X		X		X				X	
Stadt- und Landesbibliothek – Am Kanal 47	X (nur Erdges.)		X							
Zweigbibliothek Am Stern – J.-Kepler-Platz 1	X		X							
Zweigbibliothek „Pablo Neruda“, Waldstadt, Saarmunder Str. 44	X		X					X		
Medienforum Kirchsteigfeld – A.-v.-Gottberg-Str. 12–14	X		X		X			X		
Zweigbibliothek Babelsberg – Schulbibliothek Kopernikusstr. 30		X								

Potsdam auf dem Weg zur Bürgerkommune

Bürgerhaushalt in Potsdam

Potsdam definiert sich als Hauptstadt, Wissensstadt, Kulturstadt und als Heimatstadt – ein breites Spektrum. Um den Potsdamerinnen und Potsdamern die Möglichkeit zu geben, ihre Stadt aktiv mitzugestalten, geht die Stadt den Weg zur Bürgerkommune. Neben einem breiten ehrenamtlichen Engagement, ohne das so ein vielfältiges Leben wie in Potsdam nicht möglich wäre, bestehen verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten. Eine davon ist der Bürgerhaushalt.

Mit einem von Politik und Verwaltung erarbeiteten und mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutierten Konzept ist in der Landeshauptstadt Potsdam eine solide Grundlage geschaffen worden, um die Potsdamerinnen und Potsdamer bei der Aufstellung des Haushaltes ihrer Stadt einzubeziehen. Der Haushalt einer Stadt ist eines der wichtigsten Instrumente, um ihre Entwicklung zu steuern. Da ist es naheliegend, dass die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Vorschlägen und Anregungen die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung bei der Haushaltsplanung unterstützen können.

Die Landeshauptstadt Potsdam hat ihre ersten Erfahrungen mit dem Bürgerhaushalt zum Haushalt 2005 sammeln können. Anfängliche Schwierigkeiten mussten überwunden, Prozesse überdacht und Erfahrungen anderer Städte herangezogen werden, um nun erfolgreich den Bürgerhaushalt etablieren zu können. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Stadtverordneten und der Verwaltung wird das Bürgerhaushaltskonzept umgesetzt.

Im Rahmen des Bürgerhaushaltes können nicht alle Leistungen der Stadt diskutiert werden, weil nicht auf alle steuernd Einfluss genommen werden kann (Pflichtaufgaben). Der Anteil aber, den die Bürgerinnen und Bürger beeinflussen können, beträgt in Potsdam aber immer noch ca. 10 Prozent des gesamten Haushaltsvolumens (freiwillige Aufgaben). Mit der Umstellung auf das doppische Rechnungswesen seit dem Haushaltsjahr 2007 ist in der Landeshauptstadt Potsdam die Grundlage geschaffen worden, dass die Leistungen der Stadt produktbezogen abgebildet werden. Der

Haushalt der Stadt bildet damit die Grundlage für die Diskussionen im Bürgerhaushalt. Der Verwaltung ist im Rahmen dieser Beteiligungsform die Möglichkeit gegeben, die von ihr erbrachten Leistungen den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen, näherzubringen und zu erläutern. Der Bürgerhaushalt ist damit ein Gewinn für alle Seiten. Die Bürgerinnen und Bürger werden umfassend über den Haushalt ihrer Stadt und die Tätigkeiten der Verwaltungen informiert, die Verwaltung und die Politik erfahren, wo in Potsdam der „Schuh drückt“.

Bürgerhaushalt lebt vom Geben und Nehmen. Die ersten Schritte für den Bürgerhaushalt in Potsdam sind gemacht – einige Vorschläge wurden durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen und befinden sich in der Umsetzung. Dass nicht alle Wünsche erfüllt werden können, muss dabei allen Beteiligten bewusst sein und auch bewusst bleiben.

Alles rund um den Bürgerhaushalt in Potsdam finden Sie unter www.potsdam.de/buergerhaushalt. Hier können Sie sich auch jederzeit registrieren lassen, um aktiv am Bürgerhaushalt teilnehmen zu können.



Das Stadthaus in der Friedrich-Ebert-Straße
(Stadtverwaltung Potsdam/ M. Lüder)

GründerService Potsdam

Die erste Anlaufstelle für Ihre Fragen zur Existenzgründung

Die Landeshauptstadt Potsdam bietet exzellente Rahmenbedingungen für junge Unternehmen und unterstützt aktiv Existenzgründer/-innen. Umfangreiche Unterstützungsangebote stehen kostenlos zur Verfügung. Der Start in die Selbstständigkeit ist vor allem dann erfolgreich, wenn dieser überlegt und sorgfältig geplant ist. Bei der optimalen Vorbereitung mit ersten Informationen für Ihre Gründung hilft Ihnen der GründerService Potsdam.

Der GründerService ist die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für alle, die in Potsdam ein Unternehmen gründen möchten. Als ein zielgruppen- und kammerunabhängiger Service bietet der GründerService Ihnen erste allgemeine Informationen zum Gründungsprozess, zu den notwendigen Formalitäten sowie zum Gründungsstandort. Gerne helfen wir Ihnen, den oder die richtigen und kompetenten Ansprechpartner/-innen für Ihre Idee zu finden.

Der GründerService Potsdam ist ein gemeinsames Angebot der Landeshauptstadt Potsdam, der Industrie- und Handelskammer Potsdam sowie der Handwerkskammer Potsdam.

Unser Angebot für Sie

- Erstinformation und Orientierungsberatung – einheitlich und standortbezogen
- GründerHotline: 0800 6645250
Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr,
Freitag von 8 bis 16 Uhr
- Wegweiser „Gründen in Potsdam“ – Ratgeber zur Existenzgründung



- Gründerpäckchen – Informationen individuell zusammengestellt
- www.gruenden-in-potsdam.de: Standortbezogenes Internetportal für alle gründungsbezogenen Aktivitäten in Potsdam mit:
 - umfangreichen Informationen zum Thema Selbstständigkeit, Förderprogramme und mehr
 - Veranstaltungskalender – Übersicht über gründungsrelevante Veranstaltungen in Potsdam
 - Formularservice – die wichtigsten Anmeldeformulare für Ihre Gründung auf einem Blick zum Download

Kontakt:

Über die GründerHotline Potsdam 0800 6645250 erhalten Sie schnell und unkompliziert erste Antworten auf Ihre Fragen.

Weitere Informationen unter www.gruenden-in-potsdam.de



Eine Stadt der Generationen

Potsdam genießt – zu Recht – den Ruf einer familienfreundlichen Stadt. Aufbauend auf Vorhandenem wurde in den vergangenen Jahren dafür Vieles getan. Es gibt einen bundesweit beachteten Begrüßungsdienst für Babys und verschiedene Netzwerke, die sich um Kinder und junge Familien kümmern. Und da die Geburtenrate steigt, da Potsdam stetig wächst – im Jahr 2020 werden hier mehr als 160.000 Einwohner leben – wird auch weiterhin viel dafür getan, dass sich Familien in dieser Stadt wohlfühlen, dass Familien Bedingungen vorfinden, die der Vereinbarkeit von Beruf und Kindererziehung dienen. Integrierte Konzepte für die Kita-, Hort- und Schulplanung sollen sichern, dass alle Eltern, die das wünschen, ihre Kinder qualitativ hochwertigen und finanziell erschwinglichen Krippen, Kindergärten und Horten anvertrauen können.

Trotz der Geburten, trotz des Wachstums macht der demografische Wandel jedoch auch vor Potsdam nicht halt. In der Stadt werden im Jahr 2020 rund 35.000 Einwohner älter als 65 Jahre sein. Auch an die Menschen dieser Generation wird in Potsdam gedacht.

Menschen, die nach einem langen und anstrengenden Arbeitsleben den Ruhestand genießen, wollen nicht im Abseits, sondern im Leben stehen, wollen selbstbestimmt leben – so lange wie irgend möglich. Es geht um Fragen des altersgerechten und gegebenenfalls betreuten Wohnens, es geht um die Teilhabe am politischen und kulturellen Leben der Stadt.

Es geht um eine stärkere Beteiligung der älteren Menschen an Entscheidungen, die in ihr Leben eingreifen, letztlich auch ambulante und stationäre Pflegemöglichkeiten.

Deshalb gibt es seit September 2006 das Netzwerk „Älter werden in der Landeshauptstadt Potsdam“. Seine Mitglieder haben sich zu einer engen Zusammenarbeit verpflichtet. Sie wollen Rahmenbedingungen schaffen, in denen älter werdende Menschen ihre Kompetenzen einbringen und weiterentwickeln.

Doch auch die Bereiche der Stadtverwaltung wie Stadtentwicklung, Wohnen, Bildung, Kultur, Verkehr und Wirtschaft werden den älteren Menschen mehr Beachtung schenken.

Künftig sollen zudem alle Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung auf die Einhaltung demografischer Leitlinien geprüft werden.

Nicht zuletzt fällt der Seniorenvertretung mit ihren verschiedenen Gremien eine wichtige Rolle zu.

Potsdam ist eine schöne Stadt, ein idealer Ort zum Leben für Kinder und Familien ebenso wie für ältere Menschen. Potsdam ist eine Stadt der Generationen.


 Landeshauptstadt
Potsdam

2008
Alt werden in Potsdam



Angebote für Senioren

Eine Broschüre der Stadtverwaltung enthält Wissenswertes für ältere Menschen.

OBERLINHAUS



Für Menschen – durch Menschen.

Als eines der größten diakonischen Dienstleistungsunternehmen in der Region Berlin-Brandenburg unterstützen, betreuen und versorgen wir seit bald 135 Jahren junge und ältere Menschen mit Behinderungen, Kinder, Familien, Pflegebedürftige und viele mehr.

Wir bieten Leistungen in der beruflichen, schulischen, sozialen und medizinischen Rehabilitation an.

www.oberlinhaus.de • Telefon: 0331 763-30

Klimaschutz in Potsdam

Aufgaben und Dienstleistungen der Koordinationsstelle Klimaschutz

2007 hat das Intergovernmental Panel of Climate Change (IPCC, Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen) im vierten Bericht zum Zustand des globalen Klimasystems und dessen Auswirkungen bemerkt, dass der Klimawandel bereits stattfindet und der Treibhauseffekt, der durch den Verbrauch fossiler Brennstoffe entsteht, hierfür die Hauptursache ist.

In den letzten 100 Jahren hat sich die Jahresmitteltemperatur in Deutschland (+ 0,9°C), aber auch in Potsdam (+1°C) stärker erhöht als im globalen Mittel. Infolgedessen konnte in den letzten Jahren die Zunahme von Extremwittersituationen wie Hitzewellen und Starkniederschläge beobachtet werden.

Da der Treibhauseffekt durch den Verbrauch fossiler Energieträger verursacht wird, ist der wirksamste Klimaschutz die drastische Reduzierung des Energieverbrauchs.

Viele Faktoren hierfür können nicht von Potsdam beeinflusst werden, da diese von übergeordneten Entwicklungen abhängen oder einer Steuerung auf Ebene der Europäischen Union oder der Bundesrepublik bedürfen. Es gibt aber auch Handlungsfelder, in denen Potsdam in eigener Verantwortung tätig werden kann und so den Zielen des Art. 20 a des Grundgesetzes* bzw. der Landesgesetze entsprechen kann und muss.

Potsdam wird sich den Herausforderungen des Klimawandels stellen und einen Beitrag zum nachhaltigen Klimaschutz leisten.

Klimaschutz gelingt nur gemeinsam, alle gesellschaftliche Akteure sind gefordert und müssen vertrauensvoll zusammenwirken, die Stadt Potsdam führt hierbei die Akteure zusammen und bemüht sich, einer Vorbildrolle gerecht zu werden. Aus diesem Grund ist die Geschäftsstelle Klimaschutz gegründet worden.

Die Geschäftsstelle Klimaschutz wird als Stabstelle im Geschäftsbereich 3 (Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz) geführt. Sie hat die Aufgabe, die behördeninterne, aber auch behördenübergreifende Koordinierung der notwendigen Maßnahmen zu verantworten.

Sie hat die Aufgabe, geschäftsführend für den Klimarat und die in Handlungsfelder gegliederten Facharbeitsgruppen Energie, Wohnen/ Gebäude, Verkehr und Stadtentwicklung tätig zu sein. Zudem wird hier das CO₂-Monitoring erarbeitet und den politisch zuständigen Gremien berichtet.

Die Geschäftsstelle Klimaschutz informiert darüber hinaus die Öffentlichkeit über die Themen Energiesparen, Energieeffizienz und Nutzung von erneuerbaren Energie. Sie bietet einen Service zum Thema Energiesparen in Privathaushalten an und beantwortet Fragen zu diesem Thema schriftlich und telefonisch.

Koordinierungsstelle Klimaschutz

Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Bürocontainer 2

E-Mail: Koordinierungsstelle.Klimaschutz@Rathaus.Potsdam.de

Projektleiter:

Klaus-Peter Linke

Tel.: 289-3006, E-Mail: Klaus-Peter.Linke@Rathaus.Potsdam.de

Mitarbeiter:

Cordine Lippert

Tel.: 289-1814, E-Mail: Cordine.Lippert@Rathaus.Potsdam.de

Christian Knoll

Tel.: 289-3007, E-Mail: Christian.Knoll@Rathaus.Potsdam.de

*Artikel 20a Grundgesetz:

„Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.“

Kulturelle Einrichtungen der Landeshauptstadt Potsdam

Potsdam-Museum



(Stadtverwaltung Potsdam/M. Lüder)

Museumshaus im Holländischen Viertel

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 3 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei, Jugendliche bis 18 Jahre 1 Euro, Partnerkarte 5 Euro (zwei Personen)

Dienstag bis Freitag 12 bis 14 Uhr 50 Prozent Ermäßigung

Das historische Traufenhaus in der Benkertstraße 3 entstand in den Jahren 1733–37 in einem Teil der heutigen Potsdamer Innenstadt, dem sogenannten Holländischen Viertel. Auf Anweisung des Königs Friedrich Wilhelm I. leitete der holländische Baumeister Jan Bouman die Errichtung eines Häuserkarrees mit insgesamt 134 Häusern in einheitlichem Stil. 1987 erwarb die Stadt Potsdam das Gebäude

zu Museumszwecken und nach umfassenden Restaurierungs- und Rekonstruierungsarbeiten bezog das Potsdam-Museum 1999 mit seinem Bereich Geschichte und Kunst dieses Haus.

Heute werden in den Obergeschossräumen wertvolle Gemälde des 18. bis 20. Jahrhunderts mit Ansichten des alten Potsdams und seiner näheren Umgebung gezeigt. Ein Kapitel widmet sich der fotografischen Ansicht von Potsdam vor und nach dem Zweiten Weltkrieg.

Im Erdgeschoss erläutert eine Sonderschau das weitreichende Betätigungsfeld und die wechselvolle Standortgeschichte des Museums seit seiner Gründung vor fast 100 Jahren. Aktuelle Sonderausstellungen zu Geschichte und Kunst aus Potsdam ergänzen das Museumsprogramm.

Die Sammlungen des Museums umfassen mehr als 250.000 Gegenstände zum Kultur- und Alltagsleben vom 16. bis 20. Jahrhundert, z. B. Möbel, Glas, Textilien, Fotos, Militaria, Plakate, Spielzeug, Zinnfiguren, Schrift und Druck, kulturgeschichtliches Kunstgewerbe, Skulpturen, Handwerk/Technik, Alltagskultur, Kunstschmiedeeisen, Uhren, Numismatik, Abzeichen, Plaketten, Karten Brandenburgs, Stiche, Drucke, Zeichnungen und Gemälde. Dabei ist die jüngere Stadtgeschichte durch eine reiche Fotosammlung belegt.

Gedenkstätte „Lindenstraße 54“

Gedenkstätte für die Opfer politischer Gewalt im 20. Jahrhundert
Lindenstr. 54, 14467 Potsdam

Tel.: 289-6803 und 289-6136

Fax: 289-6808

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Samstag 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise:

Eintritt mit Führung 3 Euro, ohne Führung 1,50 Euro

Schüler (bis 18 Jahre) mit Führung 2 Euro, ohne Führung 1 Euro

Gedenkstättenpädagogik:

Catrin Eich, Tel.: 289-8080, Tel./Fax: 2015714

E-Mail: C_Eich39@web.de

Die bedrückende Kontinuität der Willkür verschiedener Diktaturen an diesem Ort und die persönlichen Schicksale der Betroffenen sind Themen der Führungen und Veranstaltungen in der Gedenkstätte Lindenstraße 54 des Potsdam-Museums.

Dieses Haus repräsentiert wichtige Etappen der Potsdamer Stadtgeschichte. Das 1737 erbaute Palais wurde 1809 zum Tagungsort der ersten frei gewählten Stadtverordnetenversammlung.

Seit 1820 nutzte das Stadtgericht das Gebäude als Gerichtsort und Gefängnis. Während der NS-Diktatur waren hier Verfolgte des Nazi-Regimes inhaftiert, ein Erbgesundheitsgericht verurteilte Menschen zu Zwangssterilisationen. Widerstandskämpfer wie Werner Seelenbinder wurden vom Potsdamer Volksgerichtshof zum Tode verurteilt.

1945-1952 waren hier Verfolgte des sowjetischen Geheimdienstes eingesperrt. Ein Militärtribunal verurteilte sie zu langjährigen Haftstrafen oder zum Tode.

1952-1989 wurden politische Häftlinge des DDR-Staatssicherheitsdienstes in diesem Haus inhaftiert.

Heute gehört das historische Haus mitten in der Innenstadt mit seiner weitläufigen Gefängnisanlage der Landeshauptstadt Potsdam und dient als Mahnmal und Gedenkstätte gegen politische Gewalt.

Seit 1995 konserviert das Potsdam-Museum im Auftrag der Stadt Spuren der Zeit und organisiert Besichtigungen in der Hausanlage als museale Gedenkstätte. Aus einer privaten Initiative des Jahres 1989, das Haus zu einer Gedenkstätte umzugestalten, wurde so ein politischer Auftrag, der durch eine Gedenkstättenpädagogin mit Angeboten für Schulklassen ergänzt wird.

Unterstützt wird die Gedenkstättenarbeit auch von der „Fördergemeinschaft Lindenstraße 54“, die sich im Februar 1995 als politischer, par-

teinunabhängiger Verein gegründet hat, um am Beispiel der Geschichte des Domizils in der Lindenstraße 54 in Potsdam an die Unterdrückung von Menschen durch Menschen zu erinnern.

Die Fördergemeinschaft bietet Menschen ein Forum, die unter politischer Verfolgung leiden mussten, und informiert durch Vortragsveranstaltungen, Gesprächsrunden und weitere Aktionen über die Schatten der Vergangenheit.

Gedenkstätte „Potsdam und der 20. Juli 1944“

im Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung
Henning-von-Tresckow-Str. 2-8, 14467 Potsdam

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, Führungen auf Anfrage

Tel.: 289-6803

Fax: 289-6808

Die Gedenkstätte erinnert an den Widerstand der Offiziere des 20. Juli 1944, deren Biografien verschiedene Anknüpfungspunkte zu Potsdam aufweisen.

Die Ereignisse in den Jahren von 1933 bis 1945 verursachten in der wechselvollen Geschichte Potsdams die einschneidendsten Veränderungen. Am Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland standen Tod und Zerstörung, Not und Elend. Männer und Frauen, die dieses verbrecherische Wirken der Nationalsozialisten erkannt hatten, leisteten aus den unterschiedlichsten Gründen Widerstand gegen das „Dritte Reich“ und kämpften für eine bessere und gerechtere Zukunft Deutschlands.

Für alle Welt sichtbar wurde der Widerstand durch das gescheiterte Attentat auf Adolf Hitler am 20. Juli 1944. Dieses Datum wurde zum Symbol für das „andere Deutschland“.

Die Ausstellung „Potsdam und der 20. Juli 1944“ erinnert an den „Aufstand des Gewissens“ und unterstützt die Auseinandersetzung mit den Ereignissen des gescheiterten Attentats anhand der Lebensschicksale jener Mitverschwörer, deren Wirken in Beziehung zu Potsdam stand.



(Naturkundemuseum/Gottschalk)

Das Naturkundemuseum Potsdam

Breite Straße 13, 14467 Potsdam

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9 bis 17 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 3 Euro; Kinder ab 6 bis zu 12 Jahren 1 Euro;
Jugendliche ab 12 bis zu 18 Jahren 2 Euro, Kinder bis zu 6 Jahren
freier Eintritt

Jeden ersten Montag im Monat 9 bis 17 Uhr ermäßigter Eintritt.

Führungen und Veranstaltungen:

Besonders für Kinder und Jugendliche nach telefonischer Absprache.

Zu einem Spaziergang durch die Tierwelt des Landes Brandenburg laden die Ausstellungen des Naturkundemuseums Potsdam ein. Es ist das einzige Naturkundemuseum im Land Brandenburg mit ständiger Ausstellungspräsenz zu aktuellen Themen aus Natur und Umwelt.

Bei jedem Wetter hat man hier die Möglichkeit, in den Ausstellungen „Bedrohte Fauna“, „Tiere im Garten“ sowie dem Schauaquarium „Fische Brandenburgs“ den einen oder anderen bekannten Vierbeiner, gefiederten Sänger oder stummen Fisch zu treffen.

In umfangreichen Sammlungen mit dem Schwerpunkt im Bereich der Wirbeltiere (Fische, Lurche, Kriechtiere, Vögel, Säugetiere, u. a.) hat das Naturkundemuseum mehr als 250.000 Objekte zusammengetragen.

Die schönsten Exponate, wirkungsvoll präparierte Tiere in Freidarstellungen und Vitrinen, sind in den Ausstellungen zu sehen und geben Einblicke in die Naturvielfalt des Landes Brandenburg.

Bereits seit 1964 gibt es im Naturkundemuseum ein Schauaquarium. Das Aquarium „Fische Brandenburgs“ wurde 1983 eröffnet und zeigt in 22 Becken mit einem Wasserkreislauf von 30.000 Litern Ausschnitte aus den Gewässern Brandenburgs. Ständig sind mehr als 40 einheimische Fischarten, fünf Krebsarten, viele Wirbellose und Wasserpflanzen zu sehen.

Der Riese im Aquarium ist „Weline“, ein europäischer Wels. Mit einer Länge von bis zu fünf Metern ist der Wels die größte Süßwasserfischart in Europa.

„In der Spur des Menschen – Biologische Invasionen“ lautet der Titel einer Sonderausstellung. Sie beschäftigt sich mit dem globalen Phänomen der biologischen Invasion in der Tier- und Pflanzenwelt. Wissenschaftler sehen in der biologischen Invasion eine große Bedrohung für die Artenvielfalt der Erde. Die Ausstellung zeigt an ausgewählten Beispielen Probleme sowie positive Aspekte des Einbringens von gebietsfremden Tier- und Pflanzenarten aus globaler Sicht. Die Ausstellung ist zweisprachig (deutsch/englisch).

Das Naturkundemuseum befindet sich im ehemaligen „Ständehaus der Zauche“ in der Breiten Straße 13. Es wurde 1770 nach Plänen von Gottfried Christian Unger erbaut und gehört zu einem Ensemble architektonischer Kleinode der Breiten Straße, unmittelbar in der Nähe des „Großen Waisenhauses“ und der Havelbucht.

Das Haus ist ein Musterbeispiel für die kulturelle Nutzung eines historischen und denkmalgeschützten Gebäudes. Als erstes Haus in der Breiten Straße hat es seit dem Sommer 2005 wieder seinen historischen barocken Vorgarten.



(Stadtverwaltung Potsdam/M. Lüder)

Das Alte Rathaus – Potsdam Forum in Potsdams historischer Mitte

Am Alten Markt, 14467 Potsdam

Öffnungszeiten: Siehe aktuelle Ausstellungen bzw. Veranstaltungen

Im Zuge der unter Friedrich II. vorgenommenen Umgestaltung Potsdams zu einer repräsentativen Residenzstadt wurde 1753 auf den Fundamenten der bescheidenen Vorgängerbauten mit dem Bau des Rathauses auf dem Alten Markt begonnen. Das dreiteilige bauliche Ensemble besteht aus dem Mitte des 18. Jahrhunderts von Jan Bouman und Carl Ludwig Hildebrandt errichteten barocken Rathaus und dem von Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff geschaffenen Eckhaus. Dazwischen stand früher die Bäckerei Windelband, die durch einen modernen Zwischenbau ersetzt wurde, der heute beide Häuser verbindet. Vorbild für den Turmaufbau war das Dach des Pantheons in Rom, der vergoldete Atlas ist der Turmfigur auf dem Rathaus in Amsterdam nachgebildet.

Hinter der prächtigen Fassade erfolgte in den vergangenen 250 Jahren eine wechselvolle, interessante und nicht immer zu vermutende Nutzung. Neben wenigen Räumen mit repräsentativem Charakter gab es viele kleine Amtsstuben. Angefangen von den Räumen für den Potsdamer Magistrat wurden einzelne Bereiche im Turm für „Polizei-, Straf- und Schuldgefangene“ genutzt. Seit 1840 hatte die Sparkasse hier ihr Domizil, der Museumsverein zeigte ab 1909 Sonderausstellungen. Das Rathaus wurde in den folgenden Jahrzehnten oft umgebaut. Anfang des 20. Jahrhunderts erfolgte die Erweiterung des Rathauses; die ehemalige Bäckerei Windelband und das Knobelsdorffhaus wurden mit einbezogen.

Nach der Zerstörung im April 1945 wurde das Bauensemble wieder aufgebaut und ab 1966 als Kulturhaus genutzt. Die Entwicklung vom Kulturhaus zum Potsdam Forum, einer Plattform für den urbanen Dialog, macht deutlich: Das Alte Rathaus – Potsdam Forum ist mehr als die Summe seiner Veranstaltungen. Themen und Menschen, die die Stadt bewegen, haben hier ihr Podium.

Das Alte Rathaus bildet den Rahmen für Veranstaltungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Vortragsprogramme sowie für Kongresse, Tagungen und Seminare zu den vielfältigsten Themen. Das Alte Rathaus – Potsdam Forum an idealem Standort – mitten in der Stadt – bietet für Kongresse, Tagungen, Konferenzen, Empfänge und Veranstaltungen Räume in verschiedenen Größenordnungen an. Größter Veranstaltungsraum ist der Saal für bis zu 199 Personen, der kleinste Raum ist für 20 Personen eingerichtet. Das besondere Flair des historischen Baus entsteht durch die Verbindung zwischen barocker Fassade und zeitlos moderner Innenarchitektur der 60er-Jahre. In den nächsten Jahren steht das Alte Rathaus erneut vor einer großen Verwandlung. Nach einer umfangreichen Sanierung wird hier auch das Potsdam-Museum seinen Sitz haben.

Das Haus „Im Guldernen Arm“

Hermann-Elflein-Straße 3

Öffnungszeiten: Siehe aktuelle Ausstellungen

Gebaut wurde das Haus 1737 im Zuge der Errichtung der zweiten Stadterweiterung Potsdams. König Friedrich Wilhelm I. (1713–1740)



(Stadtverwaltung Potsdam/M. Lüder)

befahl 1732, die Stadt zu vergrößern, da die Anzahl der vorhandenen Häuser zur Unterbringung seiner in Potsdam stationierten Soldaten nicht ausreichte. Er ließ auf „wüstem“ Gelände auf seine Kosten Fachwerkhäuser errichten, deren Gleichförmigkeit durch die im Dach eingebaute „Giebelstube“ aufgelockert wurde.

Die Einförmigkeit der Häuserzeile der heutigen Hermann-Elflein-Straße wird beim Haus Nr. 3 durch das auffällige hölzerne Schnitzwerk am Portal durchbrochen. Urheber der Schnitzereien war der Erstbesitzer, der Brauer und Holzbildhauer August Melchior Erhardt. Die gesamte Bildsprache dieser Arbeit weist auf seine Herkunft aus dem süddeutschen Raum hin. So symbolisieren die Putten auf dem sich windenden Rollwerk die Berufe des Hausbesitzers. Ein Putto hantiert mit Meißel und Schlegel und zeigt die Bildhauerarbeit, der

andere trägt einen beilartigen Hammer, der zum Anschlagen von Fassreifen auf ein Bierfass benötigt wird. Das Hauptschild enthält einen aus Wolken herausragenden Arm mit der Inschrift „Im Guldernen Arm“. Es ist anzunehmen, das Erhardt damit, wie es in seiner Heimat üblich war, das Haus bezeichnen wollte. Der Arm in der Wolke ist möglicherweise ein Hinweis auf den goldenen Arm des Handwerks.

Der Hausschenkungsbrief für die Nr. 3 wurde erst 1744 in der Regierungszeit Friedrichs II. (1740–1786) ausgestellt, eine durchaus übliche Praxis. Erhardt blieb bis zu seinem Tod 1760 Eigentümer des Hauses. 1765 erwarb sein Schwiegersohn, der Glasermeister und „Braueigner“ Johann Sigismund Haase, von seiner Schwiegermutter das Haus für 2337 Taler.

Nach dessen Tod kauft es sein Sohn Karl Ludwig für 2000 Taler. Er erscheint 1826 im Adressbuch der Stadt Potsdam unter der Berufsbezeichnung „Tabagist“, also als Betreiber einer Gastwirtschaft. Auch der Vertreter der nächsten Generation, Karl S. Haase, ist von Beruf „Schankwirt“.

Nach einer Zwischeneigentümerin kauft 1833 der Geschirrhändler Christian F. Gentz das Haus und übernimmt die Gastwirtschaft. Über 100 Jahre bleibt das Haus dann im Besitz seiner Familie. Die Schankwirtschaft ist ab 1860 verpachtet.

Bis zum Kauf des Hauses durch Gentz wohnten in ihm nur die Eigentümer mit ihrem Personal. Er ließ im Innern und auf dem Hof Um- und Anbauten ausführen, sodass bereits 1863 zehn Mieter neben der Besitzerfamilie hier leben. 1884 sind es sogar 18 Mieter.

Zwar reduziert sich das wieder auf 13, doch weniger Mieter wurden es bis zum Auszug der letzten Bewohner 1983 nicht mehr.

1930 fiel das Haus durch Erbschaft an den Obermagistratsrat und späteren Museumsdezernenten Dr. Friedrich Bestehorn. Seine Großmutter war eine Enkelin von Gentz. Bewohnt hat er das Haus nicht.

1935 bereits verkaufte er die Immobilie an den Ingenieur Paul Seidig, der noch zahlreiche andere Häuser in der Innenstadt besaß.

Nach dem Zweiten Weltkrieg ließen die Erben des P. Seidig die Hermann-Elflein-Straße 3 zunächst privat verwalten, bis das Haus dann an die Kommunale Wohnungsverwaltung der DDR fiel.

1983 sollte das Haus im Zuge des Abrisses des Straßenabschnittes bis zur Gutenbergstraße beseitigt werden. 1984 kam dann, nach intensivsten Bemühungen der Denkmalpfleger, der Beschluss zur Sanierung des Hauses. Doch letztendlich scheiterte dieser Rettungsversuch an den ökonomischen Möglichkeiten der DDR.

1990 war das Haus in einem derart ruinösen Zustand, dass es durch das Technische Hilfswerk gesichert werden musste, womit Sanierungsprozess endlich begann.

1997 war das Haus schließlich, teilweise von Veränderungen späterer Zeiten befreit, wieder in einem solchen Zustand, dass es als Museumshaus am 24. Oktober der Öffentlichkeit übergeben werden konnte. Seitdem ermöglicht das Haus einen nacherlebten Einblick in die Architektur der Bürger- und Handwerkerhäuser der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts in Potsdam und öffnet regelmäßig seine Pforten für Ausstellungen.

In Verantwortung der Hedwig-Bollhagen-Stiftung und in enger Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Potsdam wird im Sommer 2009 im Haus „Im Güldenem Arm“ ein Hedwig-Bollhagen-Museum entstehen.

P O T S D A M

Weihnachtliches Potsdam



„Blauer Lichterglanz“ in der Brandenburger Straße

Der Weihnachtsmarkt in der Brandenburger Straße ist in der Vorweihnachtszeit täglich geöffnet. Er gehört; wie der Weihnachtsmann, zum Einkaufsbummel einfach dazu. Überall duftet es nach gebrannten Nüssen, Glühwein oder Bratwurst. Der Märchenwald, die Eisbahn und Kinderprogramme sind beliebte Attraktionen für die kleinen Besucher. Immer vom 1. bis 4. Advent.



(Stadtverwaltung Potsdam/Böttcher)

Sinterklaas-Weihnachtsmarkt

Jeweils am Wochenende nach dem Nikolaustag kommt Sinterklaas mit seinen Svarten Pieten und vielen Überraschungen von Holland nach Potsdam gereist, um den niederländischen Weihnachtsmarkt in Potsdams Holländischem Viertel zu eröffnen.

Sternenmarkt – Weihnachtliche Begegnungen mit Polen

Im Hof des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte wird jeweils am zweiten Adventswochenende ein Weihnachtsmarkt von Künstlern, Handwerkern und Händlern aus Polen gestaltet.

Böhmischer Weihnachtsmarkt

Am ersten Adventswochene: Der romantische Weihnachtsmarkt auf dem Weberplatz vermittelt durch das Engagement von Künstlern, Handwerkern, Händlern und Gastronomen aus Tschechien böhmisches Ambiente auf historischem Boden. Konzerte in der Friedrichskirche, Lampionumzüge mit Musik oder die Tombola der Babelsberger Einzelhändler und Gastronomen gehören dazu.

Klingender Advent

Unter diesem Markenzeichen werden zahlreiche weihnachtliche Konzerte zusammengefasst, mit denen verschiedene Veranstalter an den Adventssonntagen, aber auch an anderen Tagen die Potsdamer und ihre Gäste erfreuen. Ein Teil der Erlöse wird für die musikalische Früherziehung von Kindern eingesetzt.



Weihnachtsmarkt auf dem Weberplatz (Stadtverwaltung Potsdam/C. Köster)

Traditionelle Feste in Potsdam

In den liebevoll rekonstruierten Quartieren der Potsdamer Altstadt und in Babelsberg finden zahlreiche Feste und Veranstaltungen mit ganz besonderem Flair statt. Alle Jahre wieder freuen sich die Potsdamer und ihre Gäste auf diese traditionsreichen Veranstaltungen und lassen sich von den kulturellen und kulinarischen Angeboten verwöhnen.

Holländisches Viertel

Dieses Ensemble wurde Mitte des 18. Jahrhunderts im Auftrag des Soldatenkönigs Friedrich Wilhelm I. von holländischen Handwerkern errichtet. Heute sind hier das Potsdam-Museum, Galerien, Antiquitätenshops, Cafés und Restaurants zu finden.

Tulpenfest im April

Mit Tulpen aus Amsterdam und Spezialitäten der holländischen Küche wird der Frühling in Potsdam begrüßt. Künstler, Handwerker und Händler machen das Fest zu einem besonderen Höhepunkt im Veranstaltungskalender.

Immer am vorletzten Wochenende im April – eine Woche vor dem Werderaner Obstblütenfest.



Tulpenfest im Holländischen Viertel (Stadtverwaltung Potsdam/C. Köster)

Töpfermarkt im September

Ein überwältigendes Angebot an irdenem Geschirr und allem, was dazu gehört. Kunst zum Anfassen und Erleben bestimmt den herbstlichen Charakter des Marktes. Immer am ersten Wochenende im September.

Zwischen den Stadttoren

Die Hauptgeschäftsstraßen im Potsdamer Stadtzentrum liegen zwischen den Stadttoren. Sie verbinden das Brandenburger Tor mit dem Jägertor und dem Nauener Tor.

Diese Gebiet gehört zur zweiten Stadterweiterung. Mit seiner historischen Bausubstanz, einem bunten Branchenmix, den Hotels und Restaurants ist es Anziehungspunkt für Potsdamer und Touristen gleichermaßen.

Potsdam mittendrin

Das Sommerereignis in der Innenstadt: Von Mittag bis Mitternacht bieten die Gastronomen und Händler der Innenstadt auf Straßen und Plätzen ein vielseitiges Festprogramm für die ganze Familie.

Die Besucher können entspannt flanieren, einkaufen und einkehren. Zwischendurch ist mit Livemusik, Modenschauen und Kinderspielen für jeden Geschmack etwas dabei. Immer am letzten Samstag im Juli.

Europafest im August

Potsdams romantische Gracht – der Stadtkanal – wird Stück für Stück wieder hergestellt. Spätestens seit dem Brandenburg-Tag 2003 in Potsdam haben ihn viele Menschen für sich entdeckt.

Die kulturellen Einrichtungen in der historischen Mitte Potsdams – zwischen Breiter Straße, Neuem Markt, der barocken Wilhelm-Staab- und der Charlottenstraße feiern in diesem Quartier und natürlich am Stadtkanal gemeinsam mit ihrem Publikum den herbstlichen Saisonauftakt.

Potsdamer Kunst-Genuss-Tour

Die lange Nacht der Museen und Galerien in der Innenstadt unter dem Motto „Betrachten und Hören, Schmecken und Genießen“. Am vorletzten Samstag im August.

Jazzfestival

In der zweiten Septemberwoche in der Potsdamer Innenstadt und in der Schiffbauergasse, sowohl unter freiem Himmel wie auch in Gaststätten und Veranstaltungsräumen.

Weberviertel Nowawes in Babelsberg

Im historischen Zentrum des Stadtteils Babelsberg liegen der Weberplatz und die Friedrichskirche, ab 1750 auf Veranlassung Friedrichs II. für böhmische Weber gebaut. Die kleinen Weberhäuschen geben diesem lebendigen Stadtteil einen unverwechselbaren Charakter.

Böhmisches Weberfest im Juni

Ein rustikales und stilvolles Traditionsfest für die ganze Familie. Böhmische Kultur mit Musik, Theater, Tanz, Performances und deftige böhmische Spezialitäten machen dieses Fest zu einem Erlebnis mit historischem Hintergrund.

Immer in der ersten Junihälfte.

Babelsberger Livenächte in der historischen Altstadt

Livemusik mit bekannten Bands oder mit Neuentdeckungen vor und in vielen Cafés, Restaurants und Kneipen sorgen für ausgelassene Partystimmung im Babelsberger Kiez.

Hier kann man lange „um die Häuser ziehen“, denn für jeden Geschmack ist etwas dabei. Im Mai und September.



*Historisches Handwerk beim böhmischen Weberfest auf dem Weberplatz
(Stadtverwaltung Potsdam/U. Schulze)*

P O T S D A M

...MEHR INTERNET

Kommunikation und Interaktion – das ist unser Schlüssel zu einem innovativen Produktportfolio. Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Online-Produkte schaffen wir zukunftssträchtige Lösungen, die modernsten Ansprüchen gerecht werden. So können Sie mit uns auch online einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Unser Städteportal: www.alles-deutschland.de
Unsere Videoplattform: www.cityinfoclip.de



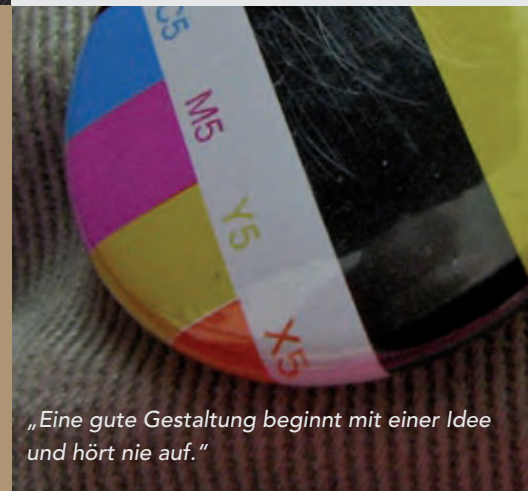
mediaprint
WEKA info verlag

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
86415 Mering
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-103
E-Mail: info@weka-info.de
www.weka-info.de
www.alles-deutschland.de
www.cityinfoclip.de

„Gute Beratung sorgt dafür, dass Ihr Medium genauso gut zu Ihnen passt, wie ein Maßanzug vom Schneider.“



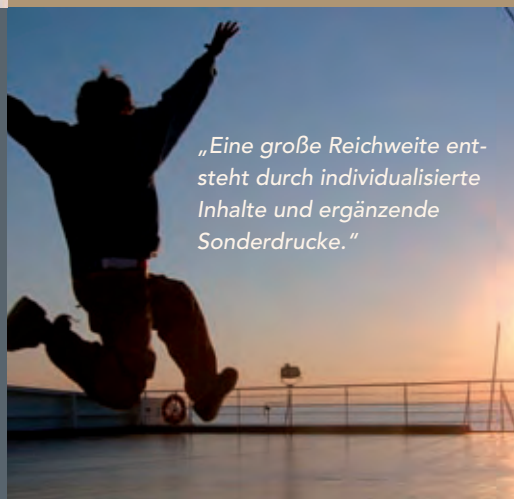
Broschüren können viele, aber der info verlag kann mehr. Damit ein hochwertiges Medium für die Öffentlichkeitsarbeit unserer kommunalen oder privatwirtschaftlichen Partner entsteht, gehen wir von Anfang an mit Ihnen zusammen einen gemeinsamen Weg. Mit kompetenten Ansprechpartnern vor Ort. Mit qualifizierten Projektmanagern, Redakteuren, Fotografen und Grafikern. Mit einem erfolgreichen Vertriebsteam, das eine solide Finanzierung garantiert. Gehen Sie doch fürs Erste einfach ein paar Schritte mit und sehen Sie, was der info verlag kann...



„Eine gute Gestaltung beginnt mit einer Idee und hört nie auf.“

...MEHR BERATUNG

Wir arbeiten deutschlandweit mit zahlreichen Gemeinden und Städten und wissen deshalb genau: Bayern ist nicht Berlin und eine Großstadt ist nicht zu vergleichen mit einer ländlichen Tourismusdestination. Deshalb wohnen und leben unsere Ansprechpartner dort, wo sie ihre Kunden betreuen.



„Eine große Reichweite entsteht durch individualisierte Inhalte und ergänzende Sonderdrucke.“

...MEHR REICHWEITE

Wir holen das Leben in unsere Produkte: Mit Interviews von Entscheidern und Bürgern, mit Fotos von Menschen aus Ihrer Region. Außerdem finden wir für jede geforderte Auflagenhöhe und jede angesprochene Zielgruppe den richtigen Produktionsweg: Egal ob Hochglanzdruck oder Zeitungsrotation.

Publikationen der Stadtverwaltung Potsdam

Erlebnis Welterbe – Die Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin, (deutsch/englisch), Preis 7,50 Euro

Potsdams historische Mitte – Ein Spaziergang mit Erläuterungen durch Potsdams Innenstadt auf fünf verschiedenen Routen, Preis: 3 Euro (auch in Englisch)

Babelsbergs historische Mitte – Ein Spaziergang mit Erläuterungen durch Babelsberg, Preis: 1,50 Euro

Grüner Stadtplan – Eine Einladung zu einem Spaziergang durch die Stadt der Parks und Gärten auf verschiedenen Routen, mit Erläuterungen, Preis: 2 Euro (auch in Englisch)

Die Landeshauptstadt Potsdam gibt zudem zu aktuellen Anlässen regelmäßig Falblätter heraus.

Potsdam entdecken mit dem elektronischen Stadtführer

Mehr als 30 Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt und die Schiffbauergasse akustisch und optisch erleben. Mit dem elektronischen Stadtführer für Potsdam, dem sogenannten iGuide, können mehr als 30 ausgewählte Sehenswürdigkeiten der Potsdamer Innenstadt sowie die Schiffbauergasse, der ein eigenes umfangreiches Kapitel

gewidmet ist, entdeckt werden. Der Rundgang dauert insgesamt 105 Minuten. Die Nutzer werden von Friedrich II., dem Baumeister Jan Bouman und der Gräfin Wilhelmine von Lichtenau in unterhaltsamer Form über die Orte und Bauwerke informiert. Zusätzlich ermöglichen Fotos den Vergleich mit dem Standort und machen neugierig auf das Innenleben insbesondere der Museen. Eine handliche Karte erleichtert die Orientierung in der Stadt und führt von Ort zu Ort. Die audiovisuelle Führung durch Potsdam wird in den Sprachen Deutsch, Englisch, Italienisch und Spanisch angeboten. Zusätzlich und um die Orientierung zu erleichtern, ist GPS verfügbar. Zudem ist der iGuide mit einer Führung durch den Park Sanssouci ausgestattet.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Informationen zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten direkt vor Ort über das Handy abzurufen – Tel.: 089 210 833 8331.



www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind –auch auszugsweise– nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

In unserem Verlag erscheinen

Produkte zu den Themen:

- Bürgerinformationen
- Klinik- und Gesundheitsinformationen
- Senioren und Soziales
- Kinder und Schule
- Bildung und Ausbildung
- Bau und Handwerk
- Dokumentationen



mediaprint
WEKA info verlag

Infos auch im Internet:

www.alles-deutschland.de
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

WEKA info verlag gmbh
 Lechstraße 2
 D-86415 Mering
 Tel. +49(0)8233 384-0
 Fax +49(0)8233 384-103
info@weka-info.de
www.weka-info.de

Redaktionsschluss: 31.01.2009
 14469050/3. Auflage/2009

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl Potsdam:0331

Notruf Feuerwehr/Rettungsstelle 112

Notruf Polizei 110

Stadtverwaltung Potsdam

Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14461 Potsdam289-0

Internet: www.potsdam.de

Bürgerservice der Stadtverwaltung

Friedrich-Ebert-Straße 79-81289-1111

E-Mail: buergerservice@Rathaus.Potsdam.de

Außendienst der Stadtverwaltung,

Hegelallee 6-10, Haus 6

Einsatzzentrale **289-1642**

Sprechzeiten: Wintermonate 6 Uhr bis 20 Uhr

Sommermonate 6 Uhr bis 22 Uhr

Wochenende und Feiertage 9 Uhr bis 18 Uhr

Ernst-von-Bergmann-Klinikum

Charlottenstraße 72, 14467 Potsdam

Rettungsstelle 24 h:241-5051

Zentrale:241-0

Kinder- und Jugendnotdienst

Fluchtpunkt, Puschkinallee 14295499

Stadtwerke Potsdam GmbH

Steinstraße 101, 14480 Potsdam

Servicetelefon661-9000

Internet: www.stadtwerke-potsdam.de

E-Mail: info@stadtwerke-potsdam.de

Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STEP)

Drewitzer Straße 47, 14478 Potsdam

Zentrale Auftragsannahme:661-7166

E-Mail: auftraege@step.potsdam.de

Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)

Steinstraße 101, 14480 Potsdam 661-1000

24-h-Zentraler Störungsdienst Strom/Erdgas/Fernwärme:..... 661-1456

24-h-Störungsannahme für Wasser (gebührenfrei):0800 0112832

E-Mail: info@evp-potsdam.de

ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH

Fritz-Zubeil-Straße 96, 14482 Potsdam

Internet: www.vip-potsdam.de

Info-Tel.:661-4275

E-Mail: info@vip-potsdam.de

Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH

Johannsenstr. 12-17 (Eing.: R.- Breitscheid-Str. 15), 14482 Potsdam

Internet: www.havelbus.de

Kundenbüro Potsdam, Am Hauptbahnhof233683

E-Mail: info@havelbus.de

PETER W. KOCH & SABINE POPP

Notar

Notarin

Charlottenstraße 42
14467 Potsdam

Tel. (03 31) 2 98 06-0
Fax (03 31) 2 98 06-50

E-Mail:
koch.popp.notare@potsdam.de



Schloßstraße 12
14467 Potsdam

Tel: 0331 – 200 46 01
Fax: 0331 – 200 46 02

E-Mail: info@reder-kunhart-kanzlei.de
Web: reder-kunhart-kanzlei.de



Rechtsanwältin
Jana Reder



Rechtsanwältin
Silke Kunhart

Hartz IV, Miet-, Verkehrs-, Zwangsvollstreckungs-, allg. Zivil- und Ausländerrecht

Mo.–Do.: 9.30–18.30 Uhr, Fr.: 9.30–16.00 Uhr nach Vereinbarung Termine auch außerhalb der Bürozeiten
und am Wochenende, Vereinbarung von Hausbesuchen möglich

Thomas Fialkowski

Rechtsanwalt

Anwaltskanzlei Fialkowski

Kopernikusstraße 19
14482 Potsdam

Tel.: 0331 201 20 30
Fax: 0331 740 60 27
www.kanzlei-fialkowski.de

- Vertragsrecht
- Verkehrsrecht
- Verwaltungsrecht

*Wir verhelfen
Ihnen zu Ihrem Recht*

KNAPPWORST & PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

GOLDENSTEIN & PARTNER

RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

POTSDAM

VILLA QUISTORP
HEGELALLE 1
14467 POTSDAM

TEL. +49 331 298210
TEL. +49 331 298200
FAX +49 331 2982024

BERLIN

MEINEKESTRASSE 27
ECKE KURFÜRSTENDAMM
10719 BERLIN

TEL. +49 30 2787946
FAX +49 30 27879477

STETTIN/PL

UL. BOHATERÓW GETTA
WARSZAWSKIEGO 24/204
PL-70-302 SZCZECIN

TEL. +48 91 4880278
FAX +48 91 8865066

INFO@KNAPPWORST.DE
WWW.KNAPPWORST.DE

INFO@RA-GOLDENSTEIN.DE
WWW.RA-GOLDENSTEIN.DE

Potsdams Partnerstädte

Opole

seit 1973
www.opole.de
Kontakt: Opole-Club Potsdam im Deutsch-Polnischen Länderkreis der Berlin-Brandenburgischen Auslandsgesellschaft e. V.
E-Mail: Barbara.Gehrke@gmx.de



Bobigny

seit 1974
www.bobigny.fr
Kontakt:
Deutsch-Französische Gesellschaft e. V.



Sioux Falls

seit 1990
www.siouxfalls.com
Kontakt: Freundeskreis Potsdam-Sioux Falls
E-Mail: Marketing@Rathaus.Potsdam.de



Bundesstadt Bonn

seit 1988
www.bonn.de
Kontakt: Bonn-Club Potsdam e. V.
E-Mail: Wigor@gfz-potsdam.de



Jyväskylä

seit 1985
www.Jyväskylä.fi
Kontakt: Freundeskreis Potsdam-Jyväskylä
E-Mail: e.gretsch@t-online.de



Luzern

seit 2002
www.stadt-luzern.ch
Kontakt: Freundeskreis Potsdam-Luzern
E-Mail: birgit.mueller-goetz@bassflip.de



Perugia

seit 1990
www.comune.perugia.it
Kontakt: Brandenburgische Gesellschaft der Freunde Italiens „IL Ponte“ e. V.
E-Mail: IL_PONTE@HOTMAIL.COM



**MVZ
am St. Josefs-Krankenhaus
Potsdam**

Zimmerstraße 7
14471 Potsdam



Allgemeinmedizin

Dipl.-Med. Kerstin Janke
Dipl.-Med. Evelyn Storch
Telefon: (0331) 96 82-15 70

Chirurgie

Dr. med. Peter Kandzorra
Telefon: (0331) 96 82-15 40

**Frauenheilkunde
Geburtshilfe**

Dr. med. Petra Wolter
Telefon: (0331) 96 82-15 50

MVZ Lennéstraße

Lennéstraße 71
14471 Potsdam

HNO

Dipl.-Med. Michaela Dörfer
Dr. med. Klaus Gottmann
Telefon: (0331) 96 41 63

Orthopädie

Dr. med. Heinz Staudenmayer
Telefon: (0331) 96 15 29

**MEDIZINISCHE
VERSORGUNGSZENTREN
ST. JOSEFS-KRANKENHAUS
POTSDAM GMBH**



**MVZ II
am St. Josefs-Krankenhaus
Potsdam**

Allee nach Sanssouci 7
14471 Potsdam

Hausärztliche Versorgung

Hämatologie

Dr. med. Andreas Rupprecht
Telefon: (0331) 96 82-50 14

Radiologie

Dr. med. Ralf Kurth
Telefon: (0331) 96 82-15 20

Urologie

Dr. med. Simone Ryppl
Telefon: (0331) 96 82-15 90

**ST. JOSEFS-KRANKENHAUS
POTSDAM-SANSSOUCI
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS
DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN**



**St. Josefs-Krankenhaus
Potsdam**

Allee nach Sanssouci 7
14471 Potsdam
Telefon: (0331) 96 82-0



Rettungsstelle 24 Stunden

**Klinik für Anästhesie
und Intensivmedizin**

Klinik für Chirurgie

**Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe**

Klinik für Innere Medizin

Klinik für Neurologie

Radiologisches Institut

**Zentrum für Plastische
und Ästhetische
Chirurgie**



**ST. JOSEF
SOZIALSTATION POTSDAM**



*„Nächstenliebe und
Verantwortung
füreinander -
das ist unsere
Berufung“*



**Ihr Ambulanter
Pflegedienst**
Ziolkowskistraße 1
14480 Potsdam
Telefon (0331) 62 11 17

**MVZ
Großbeerenstraße**
Großbeerenstraße 301
14480 Potsdam
Telefon (0331) 7 30 62 14

Neurochirurgie
Dr. sc. med. Manfred Schulz

Orthopädie
Dr. med. Hans Peter Smitka



**Poliklinik
Ernst von Bergmann GmbH**

Hebbelstraße 1A • 14467 Potsdam
Tel (0331) 23 28 - 0

**ERNST VON
BERGMANN
POLIKLINIK**



**Gemeinsam
für Ihre Gesundheit**

Die Poliklinik Ernst von Bergmann ist eines der größten ambulanten Gesundheitszentren im Land Brandenburg.

Unter einem Dach bieten wir Ihnen ein erstklassiges medizinisches Leistungsangebot an 22 Haus- und Fachärzten. Die qualifizierte und individuelle Beratung und Therapie erfolgt – auch fachübergreifend vernetzt – durch unsere mehr als 100 Mitarbeiter.

ALLGEMEINMEDIZIN

Fr. Dr. med. R. Zinsilowski (0331) 23 28 - 211
Fr. D. Pittrof (0331) 23 28 - 202
Fr. S. Schariot (0331) 23 28 - 202

GYNÄKOLOGIE

Fr. Dr. med. Schmider (0331) 23 28 - 221
Fr. B. Kneisel-Scholz (0331) 23 28 - 221

HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE

Fr. Dr. med. A. Bosold (0331) 23 28 - 303
Fr. Dipl.-Med. A. Höhne (0331) 23 28 - 303

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

Fr. S. Keßler (0331) 23 28 - 311
Hr. Dr. med. T. Selke (0331) 23 28 - 311
Fr. A. Marx, Babelsberg (0331) 71 00 06

ORTHOPÄDIE

Fr. Dipl.-Med. C. Lüdcke (0331) 23 28 - 251

PHYSIOTHERAPIE

Fr. B. Berndt (0331) 23 28 - 352
Fr. V. Wolff (0331) 23 28 - 353
Fr. S. Burges (0331) 23 28 - 354

CHIRURGIE

Hr. Dr. med. U. Netzer (0331) 23 28 - 321

DERMATOLOGIE

Fr. Dipl.-Med. S. Ludwig (0331) 23 28 - 293

INNERE MEDIZIN

Diabetologie

Fr. Dr. med. B. Schur (0331) 23 28 - 261

Kardiologie

Hr. Dr. med. P. Flach (0331) 23 28 - 371

Angiologie

Hr. Dr. med. A. Ruttloff (0331) 23 28 - 371

Gastroenterologie

Hr. S. Menzel (0331) 23 28 - 272

Rheumatologie

Fr. Dr. med. J. Naumann (0331) 23 28 - 265

RADIOLOGIE

Hr. Dipl.-Med. A. Sterzenbach (0331) 23 28 - 342
Fr. Dr. med. M. Bode (0331) 23 28 - 342

UROLOGIE

Hr. Dr. med. Ch. Krell (0331) 23 28 - 241

ZAHNMEDIZIN / MKG-CHIRURGIE

Fr. M. Wolter (0331) 23 28 - 331
Hr. Dr. med. Dr. med. dent. T. Teltzrow (0331) 23 28 - 331

LOGOPÄDIE

Fr. F. Koennecke (0331) 23 28 - 235